

Referenz

Novell. ZENworks® 10 Asset Management SP2

10.2

27. Mai 2009

www.novell.com



Rechtliche Hinweise

Novell, Inc. bietet keinerlei Gewähr bezüglich des Inhalts oder Gebrauchs dieses Handbuchs. Insbesondere werden keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen hinsichtlich der handelsüblichen Qualität oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernommen. Novell, Inc. behält sich weiterhin das Recht vor, diese Dokumentation zu revidieren und ihren Inhalt jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Des Weiteren übernimmt Novell, Inc. für Software keinerlei Haftung und schließt insbesondere jegliche ausdrücklichen oder impliziten Gewährleistungsansprüche bezüglich der Marktfähigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck aus. Außerdem behält sich Novell, Inc. das Recht vor, Novell-Software ganz oder teilweise jederzeit inhaltlich zu ändern, ohne dass für Novell, Inc. die Verpflichtung entsteht, Personen oder Organisationen von diesen Überarbeitungen oder Änderungen in Kenntnis zu setzen.

Alle im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellten Produkte oder technischen Informationen unterliegen möglicherweise den US-Gesetzen zur Exportkontrolle sowie den Handelsgesetzen anderer Länder. Sie erkennen alle Ausfuhrkontrollbestimmungen an und erklären sich damit einverstanden, alle für ausstehende Exporte, Re-Exporte oder Importe erforderlichen Lizenzen bzw. Klassifizierungen einzuholen. Sie erklären sich damit einverstanden, nicht an juristische Personen, die in der aktuellen US-Exportausschlussliste enthalten sind, oder an in den US-Exportgesetzen aufgeführte terroristische Länder oder Länder, die einem Embargo unterliegen, zu exportieren oder zu reexportieren. Sie stimmen zu, keine Lieferungen für verbotene nukleare oder chemisch-biologische Waffen oder Waffen im Zusammenhang mit Flugkörpern zu verwenden. Weitere Informationen zum Export von Novell-Software finden Sie auf der Webseite [Novell International Trade Services \(http://www.novell.com/info/exports/\)](http://www.novell.com/info/exports/). Novell übernimmt keine Verantwortung für das Nichteinholen notwendiger Exportgenehmigungen.

Copyright © 2007-2009 Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche, schriftliche Genehmigung des Herausgebers darf kein Teil dieser Veröffentlichung reproduziert, fotokopiert, übertragen oder in einem Speichersystem verarbeitet werden.

Novell, Inc. besitzt Anrechte auf geistiges Eigentum für Technologie, die in das in dieser Dokumentation beschriebene Produkt integriert ist. Diese Rechte auf geistiges Eigentum umfassen möglicherweise insbesondere ein oder mehrere Patente in den USA, die auf der Webseite [Legal Patents \(http://www.novell.com/company/legal/patents/\)](http://www.novell.com/company/legal/patents/) von Novell aufgeführt sind, sowie ein oder mehrere andere Patente oder laufende Patentanträge in den USA und in anderen Ländern.

Novell, Inc.
404 Wyman Street, Suite 500
Waltham, MA 02451
USA.
www.novell.com

Online-Dokumentation: Die neueste Online-Dokumentation für dieses und andere Novell-Produkte finden Sie auf der [Dokumentations-Webseite \(http://www.novell.com/documentation\)](http://www.novell.com/documentation) von Novell.

Novell-Marken

Hinweise zu Novell-Marken finden Sie in der [Novell Trademark and Service Mark-Liste \(http://www.novell.com/company/legal/trademarks/tmlist.html\)](http://www.novell.com/company/legal/trademarks/tmlist.html).

Materialien von Drittanbietern

Die Rechte für alle Marken von Drittanbietern liegen bei den jeweiligen Eigentümern.

Inhalt

Informationen zu diesem Handbuch	9
1 Überblick	11
1.1 Überwachen der Lizenz Einhaltung	11
1.2 Überwachen der Softwarenutzung	12
1.3 Verwalten von Verträgen	12
1.4 Verwalten von Produktlizenzen	12
2 Erstellen von Kaufdatensätzen	13
2.1 Importieren von Kaufdatensätzen	13
2.1.1 ZENworks Asset Management-Importdateiformate	14
2.2 Manuelles Erstellen von Kaufdatensätzen	23
2.3 Erstellen von Kaufübersichtsdatensätzen	25
3 Arbeiten mit Katalogprodukten	27
3.1 Erstellen von Katalogprodukten anhand von Kaufdatensätzen	27
3.2 Manuelles Erstellen von Katalogprodukten	27
3.3 Einschließen und Ausschließen von Katalogprodukten	28
3.4 Hinzufügen von Katalogprodukten zu einem lizenzierten Produkt	29
4 Arbeiten mit ermittelten Produkten	31
4.1 Anzeigen von Details zu ermittelten Produkten	31
4.2 Einschließen und Ausschließen ermittelter Produkte	34
4.3 Verknüpfen ermittelter Produkte mit lizenzierten Produkten	34
4.4 Hinzufügen ermittelter Produkte zu Softwaresammlungen	35
4.5 Festlegen von Kategorien für Standards	35
4.6 Aktualisieren des Konformitätsstatus	36
4.6.1 Auslösen einer Aktualisierung	36
4.6.2 Anzeigen der Aktualisierungsdetails	37
5 Erstellen lizenzierter Produkte	39
5.1 Anzeigen von Details zu lizenzierten Produkten	39
5.1.1 Allgemein	40
5.1.2 Lizenzansprüche	41
5.1.3 Compliance-Status	44
5.1.4 Lizenzzuordnungen	45
5.2 Abgleichen lizenzierter Produkte mit Kaufdatensätzen	46
5.3 Manuelles Erstellen lizenzierter Produkte	47
5.3.1 Erstellen von Lizenzansprüchen	48
5.4 Definieren von Lizenzansprüchen	49
5.5 Aktualisieren des Konformitätsstatus	53
5.5.1 Auslösen einer Aktualisierung	54
5.5.2 Anzeigen der Aktualisierungsdetails	54

6	Verwenden von Lizenzverwaltungsberichten	55
6.1	Verwenden von standardmäßigen Lizenzverwaltungsberichten	55
6.1.1	Verfügbare Standardberichte	55
6.1.2	Ausführen eines Standardberichts	56
6.2	Verwenden von benutzerdefinierten Lizenzverwaltungsberichten	60
6.2.1	Beispiele für benutzerdefinierte Berichte	60
6.2.2	Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts	61
6.2.3	Benutzerdefinierten Bericht erstellen	62
6.2.4	Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen	63
6.2.5	Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen	65
6.2.6	Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts	66
6.2.7	Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts	67
6.2.8	Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners	68
6.2.9	Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet	69
6.2.10	Importieren neuer Berichtsdefinitionen	69
6.3	Festlegen von ZENworks Asset Management-Berichtrechten	70
6.4	Ausschließen von Softwarenutzungsdaten aus Berichten	71
7	Verwenden von Berichtsserver-Berichten	73
7.1	Vordefinierte Berichte	73
7.1.1	Lizenzzuordnungsberichte	73
7.1.2	Berichte zu Käufen	74
7.1.3	Software-Compliance-Berichte	74
7.1.4	Berichte zu Suites	75
7.2	Anzeigen eines vordefinierten Berichts	75
8	Erbringen des Eigentumsnachweises	77
8.1	Hinzufügen von Verträgen	77
8.1.1	Erstellen eines neuen Vertrags	77
8.1.2	Kopieren eines vorhandenen Vertrags	79
8.2	Definieren des Vertrags	80
8.2.1	Registerkarte "Allgemein"	80
8.2.2	Registerkarte "Anbieter"	81
8.2.3	Registerkarte "Finanzen"	81
8.2.4	Registerkarte "SLA"	81
8.2.5	Registerkarte "Leasing"	83
8.2.6	Registerkarte "Dokumente"	83
8.2.7	Registerkarte "Verlängerungen"	84
8.2.8	Registerkarte "Beziehungen"	86
8.3	Verwenden der Datumsbenachrichtigung	87
8.3.1	Konfigurieren von Einstellungen für Datumsbenachrichtigungen	87
8.3.2	Erstellen eines Ordners für Datensätze zur Datumsbenachrichtigung	88
8.3.3	Verschieben eines Datensatzes zur Datumsbenachrichtigung	89
8.3.4	Löschen eines Datensatzes zur Datumsbenachrichtigung	89
8.4	Verwenden von standardmäßigen Vertragsverwaltungsberichten	89
8.4.1	Verfügbare Standardberichte	90
8.4.2	Ausführen und Anzeigen von Berichten	90
8.5	Verwenden der benutzerdefinierten Berichte zur Vertragsverwaltung	91
8.5.1	Beispiele für benutzerdefinierte Berichte	92
8.5.2	Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts	92
8.5.3	Benutzerdefinierten Bericht erstellen	93
8.5.4	Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen	95
8.5.5	Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen	96
8.5.6	Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts	97

8.5.7	Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts	98
8.5.8	Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners	98
8.5.9	Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet	98
8.5.10	Importieren neuer Berichtsdefinitionen	99
8.6	Festlegen von Berichtrechten	99
8.7	Hinzufügen und Verknüpfen von Dokumenten	100
8.7.1	Hinzufügen von Dokumenten	101
8.7.2	Verknüpfen von Dokumenten	102
9	Verwenden von Softwaresammlungen	103
9.1	Erstellen einer Softwaresammlung	103
9.2	Löschen einer Softwaresammlung	104
9.3	Verschieben einer Softwaresammlung	104
10	Überwachen der Softwarenutzung	107
10.1	Verwenden der Standardberichte zur Softwarenutzung	107
10.1.1	Verfügbare Standardberichte	107
10.1.2	Ausführen eines Standardberichts	109
10.2	Verwenden der benutzerdefinierten Berichte zur Softwarenutzung	111
10.2.1	Verfügbare benutzerdefinierte Berichte	112
10.2.2	Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts	112
10.2.3	Benutzerdefinierten Bericht erstellen	112
10.2.4	Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen	114
10.2.5	Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen	115
10.2.6	Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts	116
10.2.7	Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts	117
10.2.8	Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners	118
10.2.9	Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet	118
10.2.10	Importieren neuer Berichtsdefinitionen	119
10.3	Festlegen von Berichtrechten	119
10.4	Überwachen der Webanwendungsnutzung	120
10.4.1	Definieren einer Webanwendung	120
10.4.2	Bearbeiten einer Webanwendungsdefinition	121
11	Administratordefinierte Felder	123
11.1	Zum Verständnis von administratordefinierten Feldern	123
11.2	Erstellen von administratordefinierten Feldern	123
11.3	Bearbeiten eines administratordefinierten Felds	125

Informationen zu diesem Handbuch

In dieser *Referenz für Novell ZENworks 10 Asset Management* finden Sie Informationen, die Sie bei der Gewährleistung der Software-Konformität, also bei der Einhaltung softwarebezogener Bestimmungen, unterstützen. Die Informationen in diesem Handbuch gliedern sich wie folgt:

- ♦ Kapitel 1, „Überblick“, auf Seite 11
- ♦ Kapitel 2, „Erstellen von Kaufdatensätzen“, auf Seite 13
- ♦ Kapitel 3, „Arbeiten mit Katalogprodukten“, auf Seite 27
- ♦ Kapitel 4, „Arbeiten mit ermittelten Produkten“, auf Seite 31
- ♦ Kapitel 5, „Erstellen lizenzierter Produkte“, auf Seite 39
- ♦ Kapitel 6, „Verwenden von Lizenzverwaltungsberichten“, auf Seite 55
- ♦ Kapitel 7, „Verwenden von Berichtserver-Berichten“, auf Seite 73
- ♦ Kapitel 8, „Erbringen des Eigentumsnachweises“, auf Seite 77
- ♦ Kapitel 9, „Verwenden von Softwaresammlungen“, auf Seite 103
- ♦ Kapitel 10, „Überwachen der Softwarenutzung“, auf Seite 107

Zielgruppe

Dieses Handbuch richtet sich an Novell® ZENworks®-Administratoren.

Rückmeldungen

Wir freuen uns über Ihre Hinweise, Anregungen und Vorschläge zu diesem Handbuch und den anderen Teilen der Dokumentation zu diesem Produkt. Sie können uns über die Funktion "Kommentare von Benutzern" im unteren Bereich jeder Seite der Online-Dokumentation oder auf der [Website für Feedback zur Novell-Dokumentation \(http://www.novell.com/documentation/feedback.html\)](http://www.novell.com/documentation/feedback.html) Ihre Meinung mitteilen.

Zusätzliche Dokumentation

Für ZENworks 10 Asset Management stehen Ihnen weitere Dokumentationen zur Verfügung (sowohl im PDF- als auch im HTML-Format), in denen Sie sich über das Produkt und seine Implementierung informieren können. Weitere Informationen finden Sie in der [Dokumentation zu ZENworks 10 Asset Management \(http://www.novell.com/documentation/zam10/index.html\)](http://www.novell.com/documentation/zam10/index.html).

Konventionen in der Dokumentation

In dieser Novell-Dokumentation wird ein „Größer als“-Zeichen (>) verwendet, um verschiedene Aktionen innerhalb eines Schritts und Meldungen in einem Querverweispfad voneinander zu trennen.

Ein Markensymbol (®, ™ usw.) kennzeichnet eine Novell-Marke. Ein Sternchen (*) kennzeichnet eine Drittanbieter-Marke.

Wenn ein Pfadname für bestimmte Plattformen mit einem umgekehrten Schrägstrich und für andere Plattformen mit einem Schrägstrich geschrieben werden kann, wird der Pfadname in diesem Handbuch mit einem umgekehrten Schrägstrich dargestellt. Benutzer von Plattformen wie Linux*, die einen Schrägstrich erfordern, sollten wie von der Software gefordert Schrägstriche verwenden.

Mit Novell® ZENworks® 10 Asset Management können Sie die Einhaltung (Compliance) von Softwarelizenzen überwachen, die Softwarenutzung verfolgen sowie Verträge und Lizenzen verwalten.

Folgende Abschnitte enthalten zusätzliche Informationen:

- ♦ [Abschnitt 1.1, „Überwachen der Lizenzeinhaltung“, auf Seite 11](#)
- ♦ [Abschnitt 1.2, „Überwachen der Softwarenutzung“, auf Seite 12](#)
- ♦ [Abschnitt 1.3, „Verwalten von Verträgen“, auf Seite 12](#)
- ♦ [Abschnitt 1.4, „Verwalten von Produktlizenzen“, auf Seite 12](#)

1.1 Überwachen der Lizenzeinhaltung

ZENworks Asset Management vergleicht automatisch die Anzahl der erworbenen Lizenzen mit der Anzahl der verbrauchten Lizenzen und verschafft Ihnen so den 100%igen Überblick über die Lizenzeinhaltung in Ihrer Verwaltungszone. Die Vorgehensweise ist wie folgt:

- 1** Geben Sie die Anzahl der Softwareproduktlizenzen anhand von Kaufdatensätzen, Katalogdatensätzen oder Kaufübersichtsdatensätzen ein.
Sie können diese Daten importieren oder manuell eingeben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [Kapitel 2, „Erstellen von Kaufdatensätzen“, auf Seite 13](#) und [Kapitel 3, „Arbeiten mit Katalogprodukten“, auf Seite 27](#).
- 2** Führen Sie eine Inventarabsuche durch, um die Anzahl der in Ihrer Verwaltungszone installierten Produkte zu ermitteln.
Diese Angaben werden hinsichtlich der Lizenzeinhaltung mit der Anzahl der erworbenen Lizenzen verglichen.
Weitere Informationen finden Sie im Handbuch *ZENworks 10 Asset Inventory-Referenz*.
- 3** Erstellen Sie lizenzierte Produkte und Berechtigungen für die ermittelten Softwareprodukte in Ihrer Verwaltungszone.
Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 5, „Erstellen lizenzierter Produkte“, auf Seite 39](#).
- 4** Fügen Sie Daten zum Eigentumsnachweis hinzu.
Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 8, „Erbringen des Eigentumsnachweises“, auf Seite 77](#).

Nach Ausführung der oben beschriebenen Schritte berechnet die Compliance-Engine die Lizenzeinhaltung für eine bestimmte Software, indem sie die Anzahl der erworbenen Softwarelizenzen mit der Anzahl der Softwareinstallationen vergleicht. Im Anschluss können Sie eine Vielzahl von Berichten ausführen, um die Daten anzuzeigen.

1.2 Überwachen der Softwarenutzung

Mit ZENworks Asset Management können Sie die Nutzung von Software-Anwendungen (einschließlich Laufzeit, aktiver Zeit, angemeldetem Benutzer, Computer und verwendeter Anwendung) in Ihrem vorhandenen Inventar verfolgen. Dies umfasst die Überwachung und Berichterstellung in Bezug auf Software, die über Terminal Server und Citrix * ausgeführt wird, sowie im Hinblick auf Webanwendungen, die über den Browser ausgeführt werden. Um größeren Nutzen aus diesen Daten zu ziehen, können Sie die ganze Palette vordefinierter Berichte zur Softwarenutzung ausführen sowie benutzerdefinierte Berichte erstellen, speichern und ausführen. Diese Informationen unterstützen Sie dabei, Kaufentscheidungen basierend auf Ihrer Lizenzeinhaltung zu treffen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 10, „Überwachen der Softwarenutzung“](#), auf Seite 107.

1.3 Verwalten von Verträgen

Mit ZENworks Asset Management können Sie Details zu IT-Verträgen definieren und verfolgen, einschließlich wichtiger Daten und Anbieter, Finanzdaten, Software-Lizenzvereinbarung, Lease sowie Informationen zur Verlängerung. Außerdem können Sie zugehörige Dokumente anhängen, Verträge mit Beständen, Lizenzen und demografischen Daten verknüpfen sowie automatisierte Email-Benachrichtigungen für angegebene Daten erstellen. Sie können die ganze Palette vordefinierter Berichte zur Vertragsverwaltung ausführen sowie benutzerdefinierte Berichte erstellen, speichern und ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 8, „Erbringen des Eigentumsnachweises“](#), auf Seite 77.

1.4 Verwalten von Produktlizenzen

Mit ZENworks Asset Management können Sie Datensätze zum Softwareerwerb erstellen, Lizenzansprüche definieren, weiterführende Dokumentationen anhängen, ermittelte Softwareprodukte mit Berechtigungen (Ansprüchen) abgleichen und den laufenden Einhaltungstatus verfolgen. Mit ZENworks Asset Management können Sie zudem die ganze Palette vordefinierter Berichte zur Lizenzverwaltung ausführen sowie benutzerdefinierte Berichte erstellen, speichern und ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 5, „Erstellen lizenzierter Produkte“](#), auf Seite 39.

Erstellen von Kaufdatensätzen

2

Kaufdatensätze und Kaufübersichtsdatensätze geben Aufschluss über die Anzahl der Produktlizenzen, die in Einhaltungsberechnungen verwendet werden. Die Anzahl der erworbenen Lizenzen wird mit der Anzahl der verbrauchten Lizenzen verglichen, um die Einhaltung zu ermitteln.

- ♦ [Abschnitt 2.1, „Importieren von Kaufdatensätzen“](#), auf Seite 13
- ♦ [Abschnitt 2.2, „Manuelles Erstellen von Kaufdatensätzen“](#), auf Seite 23
- ♦ [Abschnitt 2.3, „Erstellen von Kaufübersichtsdatensätzen“](#), auf Seite 25

2.1 Importieren von Kaufdatensätzen

Die einfachste Möglichkeit zum Erstellen von Kaufdatensätzen besteht darin, sie zu importieren. ZENworks® Asset Management unterstützt mehrere Kaufdatensatzformate. Informationen zu den unterstützten Formaten erhalten Sie hier: [Abschnitt 2.1.1, „ZENworks Asset Management-Importdateiformate“](#), auf Seite 14).

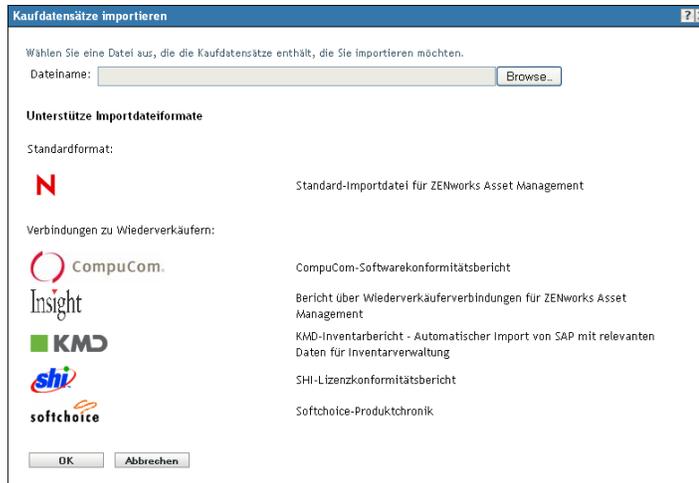
Falls Sie keine Daten aus einer unterstützten Kaufdatensatz-Datei importieren können, müssen Sie die Kaufdatensätze manuell erstellen. Informationen hierzu erhalten Sie unter [Abschnitt 2.2, „Manuelles Erstellen von Kaufdatensätzen“](#), auf Seite 23.

So importieren Sie Kaufdatensätze:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Kaufdatensätze*.

Auftragsnr.	Auftragsdatum	Händler
10077	8/9/07	Software Spectrum
101	8/4/07	
10100	8/9/07	Software Spectrum
10101	8/9/07	Software Spectrum
10102	8/9/07	Software Spectrum
10127	8/9/07	Software Spectrum
10135	8/9/07	Software Spectrum
10159	8/9/07	Software Spectrum
10191	8/9/07	Software Spectrum
10216	8/9/07	Software Spectrum

- 3 Klicken Sie auf *Aktion > Import starten*, um das Dialogfeld "Kaufdatensätze importieren" anzuzeigen.



4 Klicken Sie im Feld *Dateiname* auf *Durchsuchen*, um die gewünschte Importdatei zu suchen und auszuwählen.

5 Klicken Sie auf *OK*, um den Import zu starten.

Während des Imports wird der Fortschritt über der Liste *Kaufdatensätze* angezeigt. Sie können auch auf die Registerkarte *Importstatus* klicken, um den Fortschritt des Imports und eine Aufzeichnung von vorherigen Importen zu sehen.

Nach dem Import werden die neuen Kaufdatensätze zur Liste hinzugefügt.

Nachdem Sie Kaufdatensätze importiert haben, erstellt ZENworks Asset Management Katalogprodukte mit Lizenzinformationen, die zu Einhaltungsberechnungen herangezogen werden. Der nächste Schritt besteht darin, lizenzierte Produkte zu erstellen und sie mit den neu erstellten Katalogprodukten abzugleichen. Informationen zum Erstellen lizenzierter Produkte anhand importierter Datensätze finden Sie unter **Kapitel 5, „Erstellen lizenzierter Produkte“**, auf Seite 39.

2.1.1 ZENworks Asset Management-Importdateiformate

Das Standardformat ist die ZENworks Asset Management-Standardimportdatei (siehe „**Standard-Importdateiformat von ZENworks Asset Management**“ auf Seite 14). ZENworks Asset Management unterstützt zudem folgende Reseller Connectors:

- ♦  CompuCom. Compliance-Bericht für CompuCom*-Software
- ♦  Softchoice-Produktchronik (siehe „**Importdateiformat von Softchoice**“ auf Seite 18)
- ♦  ZENworks Asset Management – Reseller Connector Report
- ♦  Compliance-Bericht für SHI-Lizenz
- ♦  KMD-Bestandsbericht: Automatischer Import von SAP* mit relevanten Daten für Bestandsverwaltung

Standard-Importdateiformat von ZENworks Asset Management

Das Standard-Importdateiformat von ZENworks Asset Management ist eine tabulatorgetrennte ASCII-Textdatei mit einer Zeile pro Listenelement. Die erste Zeile der Datei muss den Spaltenkopf mit den in **Tabelle 2-1 auf Seite 15** definierten Feldnamen enthalten.

Jede Zeile der Importdatei enthält ein Listenelement des Kaufdatensatzes. Dabei besteht jede Zeile der Importdatei aus zwei Teilen:

- ♦ **Header-Felder des Kaufdatensatzes:** Diese Felder enthalten Informationen zu einer bestimmten Rechnung, einem Auftrag oder einer anderen Kauftransaktion. Sie werden in den Spalten 1-13 der **Tabelle 2-1 auf Seite 15** beschrieben. Die Header-Informationen müssen für jedes Listenelement eines Kaufdatensatzes wiederholt werden.
- ♦ **Produktfelder des Kaufdatensatzes:** Diese Felder enthalten Informationen zu einem bestimmten Listenelement des Kaufdatensatzes. Sie werden in den Spalten 14–31 der **Tabelle 2-1 auf Seite 15** Spalten beschrieben. Ein Kaufdatensatz kann mehrere Rechnungen enthalten. Eine Rechnung oder ein Kaufdatensatz kann mehrere Listenelemente enthalten, von denen jedes ein Einzelprodukt darstellt, sofern die Informationen in den Header-Feldern des Kaufdatensatzes (Spalten 1-13) für alle Listenelemente identisch sind.

Tabelle 2-1 *Felder der Standardimportdatei von Asset Management*

Spalte	Feldname	Felddefinition	Kommentar
1	PO#	Die Auftragsnummer	Dieser Wert ist eine Referenz auf unterstützende Dokumentationen und den Eigentümer. Entweder dieses Feld oder das Feld OrderDate muss im Datensatz enthalten sein. Ein oder mehrere dieser Felder definieren in der ZENworks Asset Management-Datenbank einen eindeutigen Kaufdatensatz.
2	OrderDate	Das Datum der Bestellung des Produkts	Entweder dieses Feld oder das Feld PO# muss im Datensatz enthalten sein. Ein oder mehrere dieser Felder definieren in der ZENworks Asset Management-Datenbank einen eindeutigen Kaufdatensatz.
3	Reseller	Der Händler, bei dem die Produkte dieses Auftrags bezogen wurden	
4	Recipient	Die Person, an die die Produkte dieses Auftrags geliefert wurden	
5	CompanyName	Der Name des Unternehmens oder der Organisation, von dem bzw. von der der Auftrag ausgeführt wurde	
6	ShippingAddress1	Die erste Zeile der Lieferadresse	
7	ShippingAddress2	Die zweite Zeile der Lieferadresse	

Spalte	Feldname	Felddefinition	Kommentar
8	ShippingAddress3	Die dritte Zeile der Lieferadresse	
9	City	Der Ort, an den die Produkte des Auftrags geliefert wurden	
10	State	Das Bundesland, in das die Produkte des Auftrags geliefert wurden	
11	Zip	Die Postleitzahl der Lieferadresse	
12	Country	Das Land, in das die Produkte des Auftrags geliefert wurden	
13	Notes	Ein Textfeld für allgemeine Hinweise zum Kaufdatensatz	
14	Manufacturer	Die Hersteller des bestellten Produkts	Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.
15	ProductName	Der Name oder die Beschreibung des bestellten Produkts	In diesem Feld muss eine Eingabe erfolgen. Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.
16*	Version	Die Version des bestellten Produkts	Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.
17	ProductType	Der Typ des bestellten Produkts	Mithilfe des ProductType-Felds wird festgelegt, für was das Produkt steht (Volllizenz-Produkt, Aktualisierung oder Medienprodukt). Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.
18	LicensesPerPackage	Die Anzahl der mit dieser Form des Produkts erworbenen Lizenzen	Bei einem Produkt, das zum Beispiel fünf Lizenzen enthält, lautet dieser Wert 5. Der Standardwert ist 1. Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.

Spalte	Feldname	Felddefinition	Kommentar
19	ResellerSKU	Die vom Händler zugewiesene Lagerhaltungseinheit	Diese Nummer ist eventuell für die Kommunikation mit dem Händler wichtig.
20	MfrPart#	Die vom Hersteller zugewiesene Artikelnummer	Sofern verfügbar, dient dieser Wert zur eindeutigen Identifizierung eines Produkts.
21	PurchaseQty	Die Anzahl der im Auftrag bestellten Produkteinheiten	
22	Serial#	Die dem bestellten Produkt zugewiesene Softwareseriennummer	
23	Site ¹	Der Standort, dem die Softwarelizenzen zugewiesen sind	Die Felder Site, Department und CostCenter werden von ZENworks Asset Management zur Ermittlung der demografischen Verteilung verwendet. Sie können einem Listenelement in jeder dieser Spalten einen Wert zuweisen. Auf diese Weise lässt sich die Lizenzmenge innerhalb eines bestimmten demografischen Bereichs erheben. Diese Werte sind jedoch nur von Bedeutung, wenn die entsprechenden demografischen Bereiche Arbeitsstationen im ZENworks Asset Management-Inventar zugeordnet sind.
24	Department ¹	Die Abteilung, der die Softwarelizenzen zugewiesen sind	
25	CostCenter ¹	Die Kostenstelle, der die Softwarelizenzen zugewiesen sind	
26	Comment	Ein Textfeld für allgemeine Kommentare zum bestellten Produkt	
27	Invoice#	Die Rechnungsnummer des bestellten Produkts	Dieser Wert ist eine Referenz auf unterstützende Dokumentationen und den Eigentümer. Der gleichen Auftragsnummer können mehrere Rechnungen zugeordnet sein.

Spalte	Feldname	Felddefinition	Kommentar
28	UnitMSRP	Ein numerisches Feld mit der Preisempfehlung des Herstellers	Währungssymbole und Tausendertrennzeichen in diesem Feld werden beim Import der Daten entfernt.
29	UnitPrice	Ein numerisches Feld mit dem Preis pro Produkteinheit	Diese Zeichen werden vom Importprogramm aus der Ländereinstellung des Servers abgeleitet. Falls Ihre Daten verschiedene Währungen enthalten, ist ein Teil der importierten Kostenwerte falsch.
30	ExtendedPrice	Ein numerisches Feld mit dem Angebotspreis für das Produkt	Wenn das Feld "ExtendedPrice" leer ist, wird sein Wert aus den Einträgen in den Feldern "PurchaseQty" und "UnitPrice" berechnet. Enthält dieses Feld einen Wert, wird dieser importiert. Dabei wird nicht überprüft, ob er mit dem berechneten Wert aus "PurchaseQty" und "UnitPrice" übereinstimmt.

¹Die Werte der Spalten *Kostenstelle*, *Abteilung* und *Standort* sind für lizenzierte Produkte relevant, für die die demografische Zuordnung aktiviert ist. Für lizenzierte Produkte, die den entsprechenden demografischen Zuordnungstyp aufweisen (Standort, Abteilung oder Kostenstelle) und für die die Option *Lizenzzuordnungen mit demografischen Daten aus Importen zukünftiger Kaufdatensätze aktualisieren* aktiviert ist, wird (parallel zur Lizenzmenge) die zugeordnete Menge aktualisiert.

Importdateiformat von Softchoice

Das Importdateiformat von Softchoice ist eine tabulatorgetrennte ASCII-Textdatei mit einer Zeile pro Listenelement. Die erste Zeile der Datei muss den Spaltenkopf mit den in [Tabelle 2-2 auf Seite 19](#) definierten Feldnamen enthalten. Dieses Format wird aus der Produktchronik von Softchoice Corporation generiert.

Jede Zeile der Importdatei enthält ein Listenelement des Kaufdatensatzes. Dabei besteht jede Zeile der Importdatei aus zwei Teilen:

- ♦ **Header-Felder des Kaufdatensatzes:** Diese Felder enthalten Informationen zu einer bestimmten Rechnung, einem Auftrag oder einer anderen Kauftransaktion. Sie werden in den Spalten 1-13 der [Tabelle 2-2 auf Seite 19](#) beschrieben. Die Header-Informationen müssen für jedes Listenelement eines Kaufdatensatzes wiederholt werden.
- ♦ **Produktfelder des Kaufdatensatzes:** Diese Felder enthalten Informationen zu einem bestimmten Listenelement des Kaufdatensatzes. Sie werden in den Spalten 14–31 der [Tabelle 2-2 auf Seite 19](#) Spalten beschrieben. Ein Kaufdatensatz kann mehrere Rechnungen enthalten und eine Rechnung oder ein Kaufdatensatz kann mehrere Listenelemente enthalten, von denen jedes ein Einzelprodukt darstellt, sofern die Informationen in den Spalten 1-13 für alle Listenelemente identisch sind.

Hinweis: Nicht benötigte Spalten können auch weggelassen werden.

Tabelle 2-2 Importdateifelder von Softchoice

Spalte	Feldname	Feldname von Softchoice	Felddefinition	Kommentar
1	PO#	PURCHASEORDER	Die Auftragsnummer	Dieser Wert ist eine Referenz auf unterstützende Dokumentationen und den Eigentümer. Entweder das Feld PO# oder das Feld OrderDate muss im Datensatz enthalten sein. Ein oder mehrere dieser Felder definieren in der ZENworks Asset Management-Datenbank einen eindeutigen Kaufdatensatz.
2	OrderDate	ORDERDATE	Das Datum der Bestellung des Produkts	Entweder das Feld PO# oder das Feld OrderDate muss im Datensatz enthalten sein. Ein oder mehrere dieser Felder definieren in der ZENworks Asset Management-Datenbank einen eindeutigen Kaufdatensatz.
3	Reseller		Der Händler, bei dem die Produkte dieses Auftrags bezogen wurden	
4	Recipient	SHIPCONTACTNAME	Die Person, an die die Produkte dieses Auftrags geliefert wurden	
5	CompanyName	COMPANYNAME	Der Name des Unternehmens oder der Organisation, von dem bzw. von der der Auftrag ausgeführt wurde	
6	ShippingAddress1	SHIPADDR	Die erste Zeile der Lieferadresse	
7	ShippingAddress2	SHIPCITYSTZIP	Die zweite Zeile der Lieferadresse	
8	ShippingAddress3		Die dritte Zeile der Lieferadresse	
9	City		Der Ort, an den die Produkte des Auftrags geliefert wurden	

Spalte	Feldname	Feldname von Softchoice	Feldefinition	Kommentar
10	State		Das Bundesland, in das die Produkte des Auftrags geliefert wurden	
11	Zip		Die Postleitzahl der Lieferadresse	
12	Country		Das Land, in das die Produkte des Auftrags geliefert wurden	
13	Notes		Ein Textfeld für allgemeine Hinweise zum Kaufdatensatz	
14	Manufacturer	PUBLISHER	Die Hersteller des bestellten Produkts	Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.
15	ProductName	ITEMDESC	Der Name oder die Beschreibung des bestellten Produkts	In diesem Feld muss eine Eingabe erfolgen. Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.
16*	Version		Die Version des bestellten Produkts	Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.
17	ProductType		Der Typ des bestellten Produkts	Mithilfe des ProductType-Felds wird festgelegt, um was für ein Produkt es sich handelt (Volllizenz-Produkt, Aktualisierung oder Medienprodukt). Die Felder Manufacturer, ProductName, Version, ProductType und LicensesPerPackage legen ein Produkt eindeutig fest.

Spalte	Feldname	Feldname von Softchoice	Felddefinition	Kommentar
18	LicensesPerPackage		Die Anzahl der mit dieser Form des Produkts erworbenen Lizenzen	Bei einem Produkt, das zum Beispiel fünf Lizenzen enthält, lautet dieser Wert 5. Der Standardwert ist 1. Die Felder <i>Manufacturer</i> , <i>ProductName</i> , <i>Version</i> , <i>ProductType</i> und <i>LicensesPerPackage</i> legen ein Produkt eindeutig fest.
19	ResellerSKU	SKU	Die vom Händler zugewiesene Lagerhaltungseinheit	Diese Nummer ist eventuell für die Kommunikation mit dem Händler wichtig.
20	MfrPart#	MFGSKU	Die vom Hersteller zugewiesene Artikelnummer	Sofern verfügbar, dient dieser Wert zur eindeutigen Identifizierung eines Produkts.
21	PurchaseQty	QTYORD	Die Anzahl der im Auftrag bestellten Produkteinheiten	
22	Serial#		Die dem bestellten Produkt zugewiesene Softwareseriennummer	
23	Site ¹		Der Standort, dem die Softwarelizenzen zugewiesen sind	Die Felder <i>Site</i> , <i>Department</i> und <i>CostCenter</i> werden von ZENworks Asset Management zur Ermittlung der demografischen
24	Department ¹		Die Abteilung, der die Softwarelizenzen zugewiesen sind	Verteilung verwendet. Sie können einem Listenelement in jeder dieser Spalten einen Wert zuweisen. Auf diese Weise lässt sich die
25	CostCenter ¹		Die Kostenstelle, der die Softwarelizenzen zugewiesen sind	Lizenzmenge innerhalb eines bestimmten demografischen Bereichs erheben. Diese Werte sind jedoch nur von Bedeutung, wenn die entsprechenden demografischen Bereiche Arbeitsstationen im ZENworks Asset Management-Inventar zugeordnet sind.
26	Comment	COMMENTS	Ein Textfeld für allgemeine Kommentare zum bestellten Produkt	

Spalte	Feldname	Feldname von Softchoice	Felddefinition	Kommentar
27	Invoice#	INVOICE	Die Rechnungsnummer des bestellten Produkts	Dieser Wert ist eine Referenz auf unterstützende Dokumentationen und den Eigentümer. Der gleichen Auftragsnummer können mehrere Rechnungen zugeordnet sein.
28	UnitMSRP		Ein numerisches Feld mit der Preisempfehlung des Herstellers	Währungssymbole und Tausendertrennzeichen in diesem Feld werden beim Import der Daten entfernt.
29	UnitPrice	SELLPRICE	Ein numerisches Feld mit dem Preis pro Produkteinheit	Diese Zeichen werden vom Importprogramm aus der Ländereinstellung des Servers abgeleitet. Falls Ihre Daten verschiedene Währungen enthalten, ist ein Teil der importierten Kostenwerte falsch.
30	ExtendedPrice	INVTOTAL	Ein numerisches Feld mit dem Angebotspreis für das Produkt	Wenn das Feld "ExtendedPrice" leer ist, wird sein Wert aus den Einträgen in den Feldern "PurchaseQty" und "UnitPrice" berechnet. Enthält dieses Feld einen Wert, wird dieser importiert. Dabei wird nicht überprüft, ob er mit dem berechneten Wert aus "PurchaseQty" und "UnitPrice" übereinstimmt.

¹Die Werte der Spalten *Kostenstelle*, *Abteilung* und *Standort* sind für lizenzierte Produkte relevant, für die die demografische Zuordnung aktiviert ist. Für lizenzierte Produkte, die den entsprechenden demografischen Zuordnungstyp aufweisen (Standort, Abteilung oder Kostenstelle) und für die die Option *Lizenzzuordnungen mit demografischen Daten aus Importen zukünftiger Kaufdatensätze aktualisieren* aktiviert ist, wird (parallel zur Lizenzmenge) die zugeordnete Menge aktualisiert.

Die folgenden Felder der Softchoice-Importdatei werden beim Import ignoriert:

- ◆ ORDERNO
- ◆ INVDATE
- ◆ PURCHASEREF
- ◆ ORDERSTATUS
- ◆ LINENO
- ◆ QTYSHIP
- ◆ COMPANYNAMESHIP
- ◆ COMPANYNAMEBILL

- ◆ BILLCONTACTNAME
- ◆ BUYERNAME
- ◆ BILLCITYSTZIP
- ◆ ATTN
- ◆ REQ
- ◆ ITEM

2.2 Manuelles Erstellen von Kaufdatensätzen

Bevor die Einhaltung (Compliance) berechnet werden kann, müssen Kaufdatensätze für sämtliche erworbene Software in Ihrer Verwaltungszone erstellt werden.

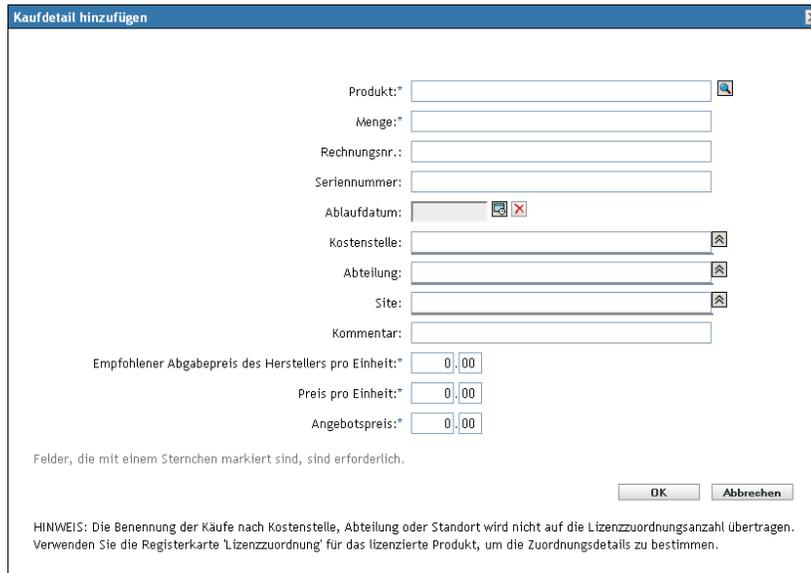
In den folgenden Schritte wird erklärt, wie Sie Kaufdatensätze manuell erstellen. Sie können Kaufdatensätze auch importieren. Informationen hierzu erhalten Sie unter [Abschnitt 2.1](#), „Importieren von Kaufdatensätzen“, auf Seite 13.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Kaufdatensätze*.

Auftragsnr.	Auftragsdatum	Händler
10077	8/9/07	Software Spectrum
101	8/4/07	
10100	8/9/07	Software Spectrum
10101	8/9/07	Software Spectrum
10102	8/9/07	Software Spectrum
10127	8/9/07	Software Spectrum
10135	8/9/07	Software Spectrum
10159	8/9/07	Software Spectrum
10191	8/9/07	Software Spectrum
10216	8/9/07	Software Spectrum

- 3 Wählen Sie im Bereich "Kaufdatensatz" die Optionsfolge *Neu > Kaufdatensatz*, um den Assistenten zum Erstellen neuer Kaufdatensätze aufzurufen.
- 4 Füllen Sie auf der Seite "Allgemeine Informationen" die folgenden Felder aus.
 - Auftragsnummer:** Die Auftragsnummer. Dieser Parameter ist erforderlich.
 - Empfänger:** Der auf dem Auftrag angegebene Empfänger.
 - Firma:** Das Unternehmen, das das Produkt verkauft.
 - Lieferadresse:** Die Firmenadresse, einschließlich Stadt, Bundesland/Kanton, Postleitzahl und Land.
 - Auftragsdatum:** Das Datum der Bestellung des Produkts. Sie können ein Datum auswählen, indem Sie auf das Kalendersymbol klicken und das entsprechende Datum im angezeigten Pop-up-Kalender auswählen. Klicken Sie anschließend auf *Schließen*.
 - Händler:** Der Name des Händlers.
 - Hinweise:** Fügen Sie nach Bedarf Hinweise hinzu.

- 5 Klicken Sie auf "Weiter", um die Seite "Zusammenfassung für neuen Kaufdatensatz" anzuzeigen.
- 6 Wählen Sie *Zusätzliche Eigenschaften definieren*, um den Kaufdatensatz genauer zu definieren.
- 7 Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um den Kaufdatensatz zu erstellen und die zugehörigen Details anzuzeigen.
- 8 Klicken Sie im Bereich "Kaufdetails" auf *Hinzufügen*.



- 9 Füllen Sie die Felder im Dialogfeld Kaufdetails hinzufügen aus.

Produkt: Klicken Sie auf das Durchsuchen-Symbol, um nach einem Produkt zu suchen. Diese Produkte werden entweder durch das Importieren eines Kaufdatensatzes oder durch das Erstellen eines Katalogprodukts erstellt. Informationen zum Importieren eines Kaufdatensatzes finden Sie unter [Abschnitt 2.1, „Importieren von Kaufdatensätzen“](#), auf Seite 13. Informationen zum Erstellen eines Katalogprodukts finden Sie unter [Kapitel 3, „Arbeiten mit Katalogprodukten“](#), auf Seite 27.

Menge: Geben Sie die Menge an.

Rechnungsnummer: Geben Sie die Rechnungsnummer an.

Seriennummer: Die Seriennummer des Produkts.

Ablaufdatum: Das Ablaufdatum des Kaufs. Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und wählen Sie ein Datum aus. Klicken Sie auf *Schließen*, um das Fenster zu schließen.

Kostenstelle: Die für den Kauf verantwortliche Kostenstelle.

Abteilung: Die mit dem Kauf verknüpfte Abteilung.

Site: Der Abteilungsstandort.

Kommentar: Geben Sie hier ggf. Kommentare an.

Empfohlener Abgabepreis des Herstellers pro Einheit (\$): Der empfohlene Abgabepreis des Herstellers (Manufacturer Suggested Retail Price, MSRP) des Produkts. Dieser Wert ist erforderlich.

Preis pro Einheit (\$): Der Stückpreis des Produkts. Dieser Wert ist erforderlich.

Angebotspreis (\$): Der unterbreitete Preis des Produkts. Dieser Wert ist erforderlich.

Hinweis: Die Felder "Standort", "Abteilung" und "Kostenstelle" werden für die Verfolgung demografischer Daten verwendet. Mittels dieser Felder können die Lizenzmengen bestimmter demografischer Gruppen zusammengefasst werden. Die hier eingegebenen Mengen werden jedoch nicht auf die demografischen Lizenzzuordnungen übertragen. Verwenden Sie die Seite "Lizenzzuordnungen" für ein lizenziertes Produkt, um die Zuordnungsmengen anzugeben.

10 Klicken Sie auf *OK*.

2.3 Erstellen von Kaufübersichtsdatensätzen

Kaufübersichtsdatensätze ermöglichen Ihnen die manuelle Eingabe der Anzahl von Lizenzen, die zu Berechnungszwecken verwendet werden.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzierte Produkte*.

Name	Status	Ermittelte Produkte	Katalogprodukte	Lizenzmenge	Zugeordnete Menge
Microsoft .NET Framework 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	0
Mozilla.org Firefox 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	1
Sun Java2 Runtime Environment 23e43		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	1

- 3 Klicken Sie im Bereich "Lizenzierte Produkte" auf das Produkt, für das Sie einen Kaufübersichtsdatensatz erstellen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Karteireiter *Lizenzansprüche*.

Beschreibung	Typ	Lizenzzeitraum	Laufzeit des Lizenzstatus	Lizenzmodell	Lizenzmenge	Verfügbare Menge	Abgedeckte Versionen	Aktualisieren von
5	Volllizenz	Unbefristet	Aktiv	Pro Installation	2	2		
Gesamt:					2	2		

- 5 Klicken Sie auf die Berechtigung (den Anspruch), die Sie mit dem Kaufübersichtsdatensatz verknüpfen möchten.
- 6 Klicken Sie auf den Karteireiter *Eigentumsnachweis*.

Allgemein		Eigentumsnachweis		Abdeckung	
Katalogprodukte					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Produkt		Kaufmenge		Lizenzmenge
<input type="checkbox"/>	ACME Jumble 2 (Full License) (1)		2		2
Gesamt:			2		2
Kaufübersichtsdatensätze					
Neu Löschen					
<input type="checkbox"/>	Beschreibung	Datum der Eingabe	Eingegeben von	Lizenzmenge	Gesamtkosten
<input type="checkbox"/>	ACME Purchase	31.07.08	administrator	2	
Gesamt:				2	0,00
Verträge					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Vertrags-ID	Name	Typ	Status	Startdatum
Keine Elemente verfügbar.					
Dokumente					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Dokument-ID	Dateiname	Beifügedatum	Datentyp	Dateigröße (KB)
Keine Elemente verfügbar.					

- 7 Klicken Sie im Bereich "Kaufübersichtsdatensätze" auf *Neu*, um den Assistenten zum Erstellen neuer Kaufübersichtsdatensätze aufzurufen.
- 8 Füllen Sie auf der Seite "Allgemeine Informationen" die folgenden Felder aus:
 - Beschreibung:** Geben Sie eine Beschreibung für den Kaufübersichtsdatensatz an.
 - Lizenzmenge:** Geben Sie die Anzahl an Lizenzen an, die bei der Einhaltungsberechnung verwendet werden soll.
 - Gesamtkosten:** Geben Sie die mit der Berechtigung verknüpften Gesamtkosten an.
 - Hinweise:** Geben Sie hier ggf. Hinweise an.
- 9 Klicken Sie auf "Weiter", um die Seite "Zusammenfassung für neuen Kaufdatensatz" anzuzeigen.
- 10 Wählen Sie *Zusätzliche Eigenschaften definieren*, um den Kaufdatensatz genauer zu definieren.
- 11 Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um den Kaufdatensatz zu erstellen und die zugehörigen Details anzuzeigen.
- 12 Nehmen Sie im Bereich "Allgemein" die gewünschten Bearbeitungen vor.

Allgemein					
Beschreibung:	Nov1				
Datum der Eingabe	26.05.09				
Eingegeben von	administrator				
Lizenzmenge	2				
Gesamtkosten					
Hinweise:					
Änderungsverlauf					
Änderungsdatum	Geändert von	Lizenzmenge vorher	Lizenzmenge nachher	Beschreibung vorher	Beschreibung nachher
Keine Elemente verfügbar.					
Dokumente					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Dokument-ID	Dateiname	Beifügedatum	Datentyp	Dateigröße (KB)
Keine Elemente verfügbar.					
Anwenden Zurücksetzen					

- 13 Verknüpfen Sie ggf. Dokumente mit dem Kaufübersichtsdatensatz:
 - 13a Klicken Sie im Bereich "Dokumente" auf *Hinzufügen*.
 - 13b Wählen Sie im Dialogfeld "Dokument(e) für die Berechtigung auswählen" eine Datei aus.
 - 13c Klicken Sie auf *OK*.
- 14 Klicken Sie auf *Anwenden*.

Arbeiten mit Katalogprodukten

3

Katalogprodukte werden automatisch erstellt, wenn Sie einen Kaufdatensatz importieren. Falls Sie keine Kaufdatensätze importieren, müssen Sie die Katalogprodukte manuell erstellen. Im folgenden Abschnitt erhalten Sie weitere Informationen zum Erstellen von Katalogprodukten:

- ♦ [Abschnitt 3.1, „Erstellen von Katalogprodukten anhand von Kaufdatensätzen“, auf Seite 27](#)
- ♦ [Abschnitt 3.2, „Manuelles Erstellen von Katalogprodukten“, auf Seite 27](#)
- ♦ [Abschnitt 3.3, „Einschließen und Ausschließen von Katalogprodukten“, auf Seite 28](#)
- ♦ [Abschnitt 3.4, „Hinzufügen von Katalogprodukten zu einem lizenzierten Produkt“, auf Seite 29](#)

3.1 Erstellen von Katalogprodukten anhand von Kaufdatensätzen

Mit ZENworks® Asset Management können Kaufdatensätze importiert und anhand dieser Kaufdatensätze automatisch Katalogprodukte erstellt werden. Weitere Informationen zum Importieren von Kaufdatensätzen und zum Erstellen von Katalogprodukten finden Sie unter [Abschnitt 2.1, „Importieren von Kaufdatensätzen“, auf Seite 13](#).

3.2 Manuelles Erstellen von Katalogprodukten

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Katalogprodukte*.

Name	Lizenz	Händler	Hersteller	Kauf
4D TECHNOLOGIES, INC. CD DUPE MS OFFICE 2000 STANDARD 32 BIT WIN (CD) (NRI) 2000_EFF_Media Duplication (1)	1	C49567	C49567	1
ACME Jumble 2 (Full License) (1)	1			2
ACME Turbo (Version Upgrade) (1)	1			
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE ACROBAT CAPTURE V3.0 PERSONAL ED WNT (CD) 3 (Shrinkwrap Product) (1)	1	22101156	A59587	1
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE ACROBAT V5.0 MP (CD) 5 (Shrinkwrap Product) (1)	1	22001438	A68210	2
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE ACROBAT V5.0 MP UPG (CD) 5 (Shrinkwrap Product) (1)	1	22001440	A68250	3
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE DESIGN COLLECTION V4.0 MP (CD) 4 (Shrinkwrap Product) (1)	1	27590080	A69412	1
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE GOLIVE V4.0 MP (CD) 4 (Shrinkwrap Product) (1)	1	23200324	A84261	2
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE Pagemaker V7.0 MP (CD) (EU) 7 (Shrinkwrap Product) (1)	1	27530341	A69856	1
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE Pagemaker V7.0 2 MP UPG (CD) (EU) 7 (Shrinkwrap Product) (1)	1	27530402	A104342	1

- 3 Wählen Sie die Optionsfolge *Neu > Katalogprodukt*, um den Assistenten zum Erstellen neuer Katalogprodukte aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Allgemeine Informationen"	<p>Füllen Sie die folgenden Felder aus:</p> <p>Hersteller: Geben Sie den Hersteller des Produkts an.</p> <p>Produkt: Geben Sie den Namen des Produkts an.</p> <p>Produkttyp: Wählen Sie einen Produkttyp aus.</p> <p>Version: Geben Sie die Version des Produkts an.</p> <p>Herst.- Artikelnr.: Geben Sie die Artikelnummer des Produkts an.</p> <p>Händler-Artikelnummer: Geben Sie die Lagerhaltungseinheit (Stock Keeping Unit, SKU) des Fachhändlers an.</p> <p>Lizenzen pro Paket: Geben Sie die Anzahl der im Paket enthaltenen Lizenzen an.</p> <p>Hinweise: Hier können Sie gegebenenfalls Hinweise eintragen.</p> <p>Ausgeschlossen: Wählen Sie <i>Ausgeschlossen</i>, um das Produkt von den Einhaltungsberechnungen auszuschließen.</p>
Seite "Zusammenfassung für neues Katalogprodukt"	Überprüfen Sie die Daten.

4 Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um das Katalogprodukt zu erstellen.

3.3 Einschließen und Ausschließen von Katalogprodukten

Es kann vorkommen, dass Sie ein Katalogprodukt zu einem lizenzierten Produkt hinzufügen möchten, wobei das Katalogprodukt nicht in den Lizenzkonformitätsberechnungen berücksichtigt werden soll. In diesem Fall können Sie das Katalogprodukt von diesen Berechnungen ausschließen.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Katalogprodukte*.

Name	Lizenzen	Händler-Artikel pro Pkt	Herst.-Artikelnr.	Händler-Artikelnummer	Ausgeschlossen
4D TECHNOLOGIES, INC. CD DUPE MS OFFICE 2000 STANDARD 32 BIT WRN (CD) (NRI) 2000 (FF_Media Duplication) (1)	1	C49567	C49567	1	
ACME Jumble 2 (Full License) (1)	1			2	Jumble
ACME Turbo (Version Upgrade) (1)	1				
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE ACROBAT CAPTURE V3.8 PERSONAL ED. WNT (CD) 3 (Shrinkwrap Product) (1)	1	22101156	A59587	1	
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE ACROBAT V5.0 MP (CD) 5 (Shrinkwrap Product) (1)	1	22001438	A68210	2	
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE ACROBAT V5.0 MP UPG (CD) 5 (Shrinkwrap Product) (1)	1	22001440	A48250	3	
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE DESIGN COLLECTION V4.0 MP (CD) 4 (Shrinkwrap Product) (1)	1	27590080	A69412	1	
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE GOLIVE V6.0 MP (CD) 4 (Shrinkwrap Product) (1)	1	23200324	A84261	2	
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE Pagemaker V7.0 MP (CD) (EU) 7 (Shrinkwrap Product) (1)	1	27530341	A49856	1	
ADOBE SYSTEMS, INC. ADOBE Pagemaker V7.0 7 MP UPG (CD) (EU) 7 (Shrinkwrap Product) (1)	1	27530402	A104342	1	

- 3 Wählen Sie das Katalogprodukt aus, das Sie ein- bzw. ausschließen möchten.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionsfolgen:
 - ♦ *Aktion* > *Ausschließen*
 - ♦ *Aktion* > *Einschließen*

Arbeiten mit ermittelten Produkten

4

Als ermittelte Produkte werden die Produkte bezeichnet, die im Rahmen einer Inventarabsuche unter den Geräten in der Verwaltungszone identifiziert wurden. Weitere Informationen zu Inventarabsuchen finden Sie im Handbuch *ZENworks 10 Asset Inventory-Referenz*.

- ♦ Abschnitt 4.1, „Anzeigen von Details zu ermittelten Produkten“, auf Seite 31
- ♦ Abschnitt 4.2, „Einschließen und Ausschließen ermittelter Produkte“, auf Seite 34
- ♦ Abschnitt 4.3, „Verknüpfen ermittelter Produkte mit lizenzierten Produkten“, auf Seite 34
- ♦ Abschnitt 4.4, „Hinzufügen ermittelter Produkte zu Softwaresammlungen“, auf Seite 35
- ♦ Abschnitt 4.5, „Festlegen von Kategorien für Standards“, auf Seite 35
- ♦ Abschnitt 4.6, „Aktualisieren des Konformitätsstatus“, auf Seite 36

4.1 Anzeigen von Details zu ermittelten Produkten

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Ermittelte Produkte*.

Name	Aussgeschlossen	Lizenziertes Produkt	Installierte Menge	Aktive Nutzungsmenge	Kategorie für Standards
Microsoft Windows Server 2003 SP2 (Windows)		Java2 Runtime Environment	1	0	
Microsoft Windows XP Professional 5.1 (Windows)			2	0	
Novell Novell C&S 1.7 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Imaging Agent 10.2 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Reporting Server 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Reporting Service Component 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Wake-on-LAN Handler 10.2 (Windows)			4	0	
Sun Java2 Runtime Environment 1.5 (Windows)			1	1	
Sybase SQL Anywhere Developer Edition 10.0 (Windows)			1	0	

Daraufhin wird der Bereich "Ermittelte Produkte" mit folgenden Details angezeigt:

Name: Der Name des ermittelten Produkts.

Aussgeschlossen: Gibt an, dass das ermittelte Produkt von den Einhaltungsberechnungen ausgeschlossen wurde.

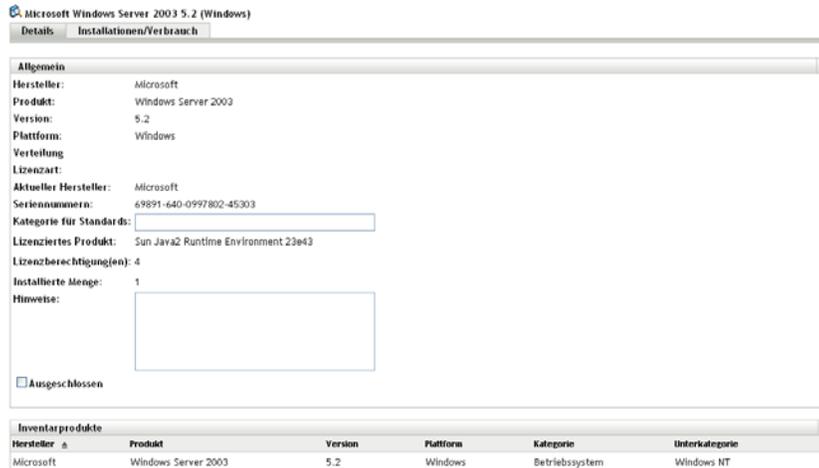
Lizenziertes Produkt: Das mit dem ermittelten Produkt verknüpfte lizenzierte Produkt.

Installierte Menge: Die Anzahl der Installationen in der Verwaltungszone.

Aktive Nutzungsmenge: Anzahl der installierten Produkte, die aktiv benutzt werden. Die aktive Nutzungsmenge wird nicht angezeigt, wenn *Nutzung auf Lizenzverwaltungsseiten nicht anzeigen* ausgewählt ist (Konfiguration > Verwaltungszoneneinstellungen > Inventarverwaltung > Nutzungsanzeige).

Kategorie für Standards: Die Kategorie des Produkts.

- 3 Klicken Sie auf das ermittelte Produkt, dessen Details Sie anzeigen möchten.



Daraufhin wird die Seite "Details" mit folgenden zwei Bereichen angezeigt: "Allgemein" und "Inventarprodukte".

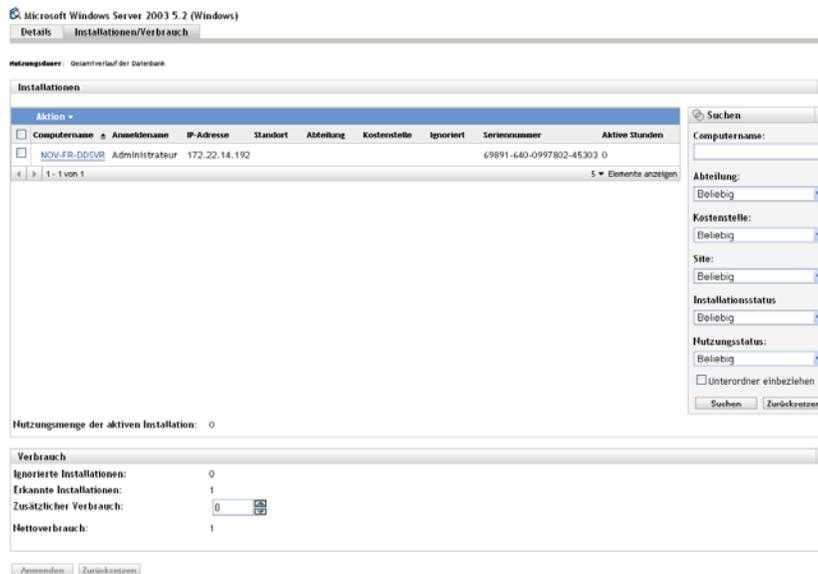
Bereich "Allgemein": Enthält allgemeine Informationen zu dem Produkt, einschließlich:

- ◆ **Hersteller:** Der Hersteller des Produkts.
- ◆ **Produkt:** Der Produktname.
- ◆ **Version:** Die Produktversion.
- ◆ **Plattform:** Die Produktplattform: Windows oder Mac.
- ◆ **Verteilung:** Die Art der Lizenzverteilung.
- ◆ **Lizenztyp:** Der Lizenztyp.
- ◆ **Aktueller Hersteller:** Der aktuelle Hersteller des Produkts.
- ◆ **Seriennummern:** Die Seriennummern des Produkts.
- ◆ **Kategorie für Standards:** Die Produktkategorie. Wählen Sie eine Kategorie aus und klicken Sie dann auf *Anwenden*.
- ◆ **Installierte Menge:** Die Anzahl der Installationen in der Verwaltungszone.
- ◆ **Hinweise:** Fügen Sie ggf. Hinweise hinzu und klicken Sie dann auf *Anwenden*.
- ◆ **Ausgeschlossen:** Wählen Sie *Ausgeschlossen*, wenn das Produkt von Einhaltungsberechnungen ausgeschlossen werden soll.

Bereich "Inventarprodukte": Zeigt Informationen zu den Inventarprodukten an, die das ermittelte Produkt umfasst. In der Regel ist ein ermitteltes Produkt mit mehr als einem Inventarprodukt verknüpft.

- ◆ **Hersteller:** Der Hersteller des Produkts.
- ◆ **Produkt:** Der Produktname.
- ◆ **Version:** Die Produktversion.
- ◆ **Plattform:** Die Produktplattform: Windows* oder Mac*.
- ◆ **Kategorie:** Die Kategorie des Produkts.
- ◆ **Unterkategorie:** Die Unterkategorie des Produkts.

4 Klicken Sie auf den Karteireiter *Installationen/Verbrauch*.



Daraufhin wird die Seite "Installationen/Verbrauch" angezeigt, die in zwei Bereiche unterteilt ist: "Installationen" und "Verbrauch".

Bereich "Installationen": Eine Liste mit Geräten in der Verwaltungszone, auf denen das Produkt installiert ist. Außerdem werden hier folgende Informationen angezeigt:

- ♦ **Computername:** Der Name des Computers. Klicken Sie auf den Computernamen, um Details zum Gerät anzuzeigen.
- ♦ **Anmeldename:** Der Anmeldename für das Gerät.
- ♦ **IP-Adresse:** Die IP-Adresse des Geräts.
- ♦ **Site:** Der Standort des Geräts.
- ♦ **Abteilung:** Die mit dem Gerät verknüpfte Abteilung.
- ♦ **Kostenstelle:** Die mit dem Gerät verknüpfte Kostenstelle.
- ♦ **Ignoriert:** Zeigt an, ob die Installation ignoriert wird. Wählen Sie ein Gerät und dann die Optionsfolge *Aktion > Installation ignorieren*, wenn diese Installation ignoriert werden soll. Mit der Optionsfolge *Aktion > Installation erkennen* wird die Installation erkannt.
- ♦ **Seriennummer:** Die Seriennummer des Produkts.
- ♦ **Stunden aktiv:** Wie lange das Produkt aktiv war. Für eine Aktivität unter 30 Minuten zeigt die Spalte den Wert 0 (null) an.
- ♦ **Nutzungsmenge der aktiven Installation:** Die Gesamtanzahl der Arbeitsstationen, auf denen das installierte Produkt während der angegebenen Nutzungszeitspanne aktiv genutzt wurde.

Bereich "Verbrauch": Details zum Verbrauch, einschließlich:

- ♦ **Ignorierte Installationen:** Die Gesamtzahl der ignorierten Installationen des ermittelten Produkts.
- ♦ **Erkannte Installationen:** Die Anzahl der erkannten Installationen.
- ♦ **Zusätzlicher Verbrauch:** Geben Sie jeglichen zusätzlichen Verbrauch an und klicken Sie dann auf *Anwenden*.
- ♦ **Nettoverbrauch:** Der Gesamtverbrauch.

4.2 Einschließen und Ausschließen ermittelter Produkte

Es kann vorkommen, dass Sie ein ermitteltes Produkt zu einem lizenzierten Produkt hinzufügen möchten, wobei das ermittelte Produkt nicht in den Lizenzkonformitätsberechnungen berücksichtigt werden soll. In diesem Fall können Sie das ermittelte Produkt von diesen Berechnungen ausschließen.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Ermittelte Produkte*.

Name	Angeschlossen	Lizenziertes Produkt	Installierte Menge	Aktive Nutzungsmenge	Kategorie für Standards
Microsoft Windows Server 2003 SP2 (Windows)		Java2 Runtime Environment	1	0	
Microsoft Windows XP Professional 5.1 (Windows)			2	0	
Novell Novell CoSA 1.7 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Imaging Agent 10.2 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Reporting Server 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Reporting Service Component 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Wake-on-LAN Handler 10.2 (Windows)			4	0	
Sun Java2 Runtime Environment 1.5 (Windows)			1	1	
Sybase SQL Anywhere Developer Edition 10.0 (Windows)			1	0	

- 3 Wählen Sie das Produkt aus, das Sie ein- bzw. ausschließen möchten.
- 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionsfolgen:
 - ♦ *Aktion* > *Einschließen*
 - ♦ *Aktion* > *Ausschließen*

4.3 Verknüpfen ermittelter Produkte mit lizenzierten Produkten

Wenn Sie ein ermitteltes Produkt mit einem lizenzierten Produkt verknüpfen möchten, verbraucht das ermittelte Produkt eine der Lizenzen. Die Konformität für das lizenzierte Produkt wird durch diesen Vorgang und die Verknüpfung von Katalogprodukten und lizenzierten Produkten bestimmt.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Ermittelte Produkte*.

Name	Angeschlossen	Lizenziertes Produkt	Installierte Menge	Aktive Nutzungsmenge	Kategorie für Standards
Microsoft Windows Server 2003 SP2 (Windows)		Java2 Runtime Environment	1	0	
Microsoft Windows XP Professional 5.1 (Windows)			2	0	
Novell Novell CoSA 1.7 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Imaging Agent 10.2 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Reporting Server 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Reporting Service Component 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Wake-on-LAN Handler 10.2 (Windows)			4	0	
Sun Java2 Runtime Environment 1.5 (Windows)			1	1	
Sybase SQL Anywhere Developer Edition 10.0 (Windows)			1	0	

- 3 Wählen Sie das ermittelte Produkt aus, das Sie mit einem lizenzierten Produkt verknüpfen möchten.

- 4 Wählen Sie die Optionsfolge *Aktion > Zu lizenziertem Produkt hinzufügen*, um den Assistenten zum Hinzufügen von ermittelten Produkten zu lizenzierten Produkten aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die nachfolgenden Informationen in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Lizenziertes Produkt"	Wählen Sie ein lizenziertes Produkt aus, das mit dem ermittelten Produkt verknüpft werden soll.
Seite "Lizenzansprüche"	Wählen Sie einen Lizenzanspruch für das lizenzierte Produkt aus.
Seite "Zusammenfassung"	Überprüfen Sie die Daten.

- 5 Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um den Assistenten abzuschließen.

4.4 Hinzufügen ermittelter Produkte zu Softwaresammlungen

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Ermittelte Produkte*.

Name	Ausschlossen	Lizenziertes Produkt	Installierte Menge	Aktive Nutzungsmenge	Kategorie für Standards
Microsoft Windows Server 2003 S.2 (Windows)		Java2 Runtime Environment	1	0	
Microsoft Windows XP Professional S.1 (Windows)			3	0	
Novell Novell CoS 1.7 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Imaging Agent 10.2 (Windows)			4	0	
Novell ZENworks Reporting Server 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Reporting Service Component 10.2 (Windows)			1	0	
Novell ZENworks Wake-on-LAN Handler 10.2 (Windows)			4	0	
Sun Java2 Runtime Environment 1.5 (Windows)			1	1	
Sybase SQL Anywhere Developer Edition 10.0 (Windows)			1	0	

- 3 Wählen Sie die ermittelten Produkte aus, die Sie einer Softwaresammlung hinzufügen möchten.
- 4 Klicken Sie auf *Aktion > Zu Softwaresammlung hinzufügen*.
Informationen zum Erstellen einer Softwaresammlung finden Sie unter [Abschnitt 9.1](#), „Erstellen einer Softwaresammlung“, auf Seite 103.

4.5 Festlegen von Kategorien für Standards

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Ermittelte Produkte*.

Ermittelte Produkte						
Aktion >						
<input type="checkbox"/>	Name	Ausgeschlossen	Lizenziertes Produkt	Installierte Menge	Aktive Nutzungsmenge	Kategorie für Standards
<input type="checkbox"/>	Microsoft Windows Server 2003 5.2 [Windows]		Java2 Runtime Environment	1	0	
<input type="checkbox"/>	Microsoft Windows XP Professional 5.1 [Windows]			3	0	
<input type="checkbox"/>	Novell Novell_GASA 1.7 [Windows]			4	0	
<input type="checkbox"/>	Novell ZENworks Imaging Agent 10.2 [Windows]			4	0	
<input type="checkbox"/>	Novell ZENworks Reporting Server 10.2 [Windows]			1	0	
<input type="checkbox"/>	Novell ZENworks Reporting Service Component 10.2 [Windows]			1	0	
<input type="checkbox"/>	Novell ZENworks Wake-on-LAN Handler 10.2 [Windows]			4	0	
<input type="checkbox"/>	Sun Java2 Runtime Environment 1.5 [Windows]			1	1	
<input type="checkbox"/>	Sybase SQL Anywhere Developer Edition 10.0 [Windows]			1	0	

- 3 Klicken Sie auf das ermittelte Produkt, zu dem Sie eine Kategorie für Standards festlegen möchten.

Microsoft Windows Server 2003 5.2 (Windows)

Details Installationen/Verbrauch

Allgemein

Hersteller: Microsoft
 Produkt: Windows Server 2003
 Version: 5.2
 Plattform: Windows
 Verteilung:
 Lizenzart:
 Aktueller Hersteller: Microsoft
 Seriennummern: 69891-640-0997802-45303
 Kategorie für Standards:
 Lizenziertes Produkt: Sun Java2 Runtime Environment 23e43
 Lizenzberechtigung(en): 4
 Installierte Menge: 1
 Hinweise:

Ausgeschlossen

Inventarprodukte

Hersteller	Produkt	Version	Plattform	Kategorie	Unterkategorie
Microsoft	Windows Server 2003	5.2	Windows	Betriebssystem	Windows NT

- 4 Geben Sie im Feld *Kategorie für Standards* eine Kategorie an.

- 5 Klicken Sie auf *Anwenden*.

4.6 Aktualisieren des Konformitätsstatus

Durch das Aktualisieren der Konformitätsdaten werden alle Installationszahlen für ermittelte Produkte sowie der Konformitätsstatus für alle Lizenzen neu berechnet.

- ♦ [Abschnitt 4.6.1, „Auslösen einer Aktualisierung“, auf Seite 36](#)
- ♦ [Abschnitt 4.6.2, „Anzeigen der Aktualisierungsdetails“, auf Seite 37](#)

4.6.1 Auslösen einer Aktualisierung

Die Aktualisierung der Konformitätsdaten wird durch verschiedene Aktionen automatisch ausgelöst. Zur manuellen Auslösung der Aktualisierung klicken Sie auf der Seite "Lizenzierte Produkte" oder auf der Seite "Ermitteltes Produkt" auf *Aktion > Konformitätsstatus aktualisieren*. Beim Importieren von Kaufdatensätzen wird automatisch eine Aktualisierung ausgelöst. Durch eine automatische Abstimmung der lizenzierten Produkte wird hingegen keine automatische Aktualisierung ausgelöst.

Die Aktualisierung einer Einzellizenz wird automatisch durch eine der folgenden Aktionen ausgelöst:

- ◆ Erstellen oder Löschen einer Berechtigung
- ◆ Hinzufügen einer Kaufübersicht zu einer Berechtigung
- ◆ Hinzufügen eines Katalogprodukts zu einer Lizenz
- ◆ Ändern eines Katalogprodukts, das mit einer Lizenz verknüpft ist
- ◆ Hinzufügen eines ermittelten Produkts zu einer Lizenz
- ◆ Ändern eines ermittelten Produkts, das mit einer Lizenz verknüpft ist
- ◆ Kennzeichnen einer ermittelten Produktinstallation, die mit einer Lizenz verknüpft ist, als "ignoriert"
- ◆ Löschen eines Kaufdatensatzes, der mit einer Lizenz verknüpft ist
- ◆ Löschen einer Softwaresammlung, die mit einer Lizenz verknüpft ist

4.6.2 Anzeigen der Aktualisierungsdetails

Informationen zur letzten Aktualisierung werden sowohl auf der Seite "Lizenzierte Produkte" als auch auf der Seite "Ermittelte Produkte" über der Menüleiste angezeigt. Diese Informationen umfassen folgende Angaben:

- ◆ Start- und Endzeitpunkt der letzten Konformitätsaktualisierung
- ◆ Auslöser für die Aktualisierung
- ◆ Ob alle oder nur ein einzelnes Produkt aktualisiert wurden

Auf der Registerkarte *Konformitätsstatus* der Seite "Lizenzierte Produkte" wird außerdem der Zeitpunkt der letzten Lizenzaktualisierung angezeigt. Zudem wird durch Klicken auf *Lizenzverwaltungsberichte > Software-Compliance > Konformitätsbericht* die Spalte *Aktuellere Neuberechnung* angezeigt. Dieser Spalte können Sie entnehmen, ob die Aktualisierung einer Einzellizenz aktueller ist als die letzte vollständige Aktualisierung aller Lizenzen.

Erstellen lizenziierter Produkte

5

Lizenzierte Produkte werden zur Ermittlung der Einhaltung verwendet.

- ♦ Abschnitt 5.1, „Anzeigen von Details zu lizenzierten Produkten“, auf Seite 39
- ♦ Abschnitt 5.2, „Abgleichen lizenziierter Produkte mit Kaufdatensätzen“, auf Seite 46
- ♦ Abschnitt 5.3, „Manuelles Erstellen lizenziierter Produkte“, auf Seite 47
- ♦ Abschnitt 5.4, „Definieren von Lizenzansprüchen“, auf Seite 49
- ♦ Abschnitt 5.5, „Aktualisieren des Konformitätsstatus“, auf Seite 53

5.1 Anzeigen von Details zu lizenzierten Produkten

Sie können die Details für ein lizenziertes Produkt anzeigen, um allgemeine Informationen, wie beispielsweise zur Lizenzkonformität und zu Berechtigungen, zu erhalten. Zudem können Sie Aufgaben durchführen, wie zum Beispiel das Hinzufügen von Berechtigungen und das Zuweisen von Lizenzen basierend auf demografischen Daten oder Geräten.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf dem Karteireiter "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzierte Produkte*.

Name	Status	Ermittelte Produkte	Katalogprodukte	Lizenzmenge	Zugeordnete Menge
Microsoft .NET Framework 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	0
Mozilla.org Firefox 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	1
Sun Java2 Runtime Environment 23e43		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	1

Daraufhin werden eine Liste lizenzierter Produkte sowie folgende Details angezeigt:

Name: Der Name des lizenzierten Produkts.

Status: Gibt den Lizenzkonformitätsstatus des Produkts an:

- ♦ "Ordnungsgemäß lizenziert": Die Anzahl der Lizenzen stimmt mit der Anzahl der Installationen überein.
- ♦ "Überlizenziert": Es sind mehr Lizenzen als Installationen vorhanden.
- ♦ "Unterlizenziert": Es sind mehr Installationen als Lizenzen vorhanden.

Ermittelte Produkte: Gibt an, dass das lizenzierte Produkt mit einem ermittelten Produkt verknüpft ist.

Katalogprodukte: Gibt an, dass das lizenzierte Produkt mit einem Katalogprodukt verknüpft ist.

Lizenzmenge: Zeigt die Anzahl an Lizenzen für das Produkt an.

Zugeordnete Menge: Zeigt die insgesamt zugeordnete Menge an. Klicken Sie auf die Zahl, um die Seite "Lizenzzuordnungen" zu öffnen, die Lizenzzuordnungen nach demografischen Daten und nach Gerät auflistet.

3 Klicken Sie auf ein lizenziertes Produkt.

Microsoft .NET Framework 2

Allgemein | Lizenzansprüche | Compliance-Status | Lizenzzuordnungen

Allgemein

Hersteller: Microsoft

Lizenziertes Produkt: Microsoft

Version: .NET Framework

Hinweise:

Einstellungen für Lizenzzuordnungen

Demografische Zuordnungen aktivieren

Demografischer Zuordnungstyp:

Standort

Abteilung

Kostenstelle

Lizenzzuordnungen mit demografischen Daten aus importierten zukünftiger Kaufdatensätze aktualisieren

Zugeordnete Menge: 0

Hinweis: Verwenden Sie 'Zuordnungen initialisieren' aus dem Aktionsmenü der Liste 'Lizenzierte Produkte', um Lizenzzuordnungen auf der Basis der aktuellen Inventardaten oder Kaufdatensätze zu erstellen. Wechseln Sie für die Verwaltung von demografischen Zuordnungen und Gerätezuordnungen in die Registerkarte 'Lizenzzuordnungen'.

Anwenden Zurücksetzen

Die einzelnen Seiten ("Allgemein", "Lizenzansprüche", "Compliance-Status" und "Lizenzzuordnungen") werden in den folgenden Abschnitten beschrieben:

- ◆ Abschnitt 5.1.1, „Allgemein“, auf Seite 40
- ◆ Abschnitt 5.1.2, „Lizenzansprüche“, auf Seite 41
- ◆ Abschnitt 5.1.3, „Compliance-Status“, auf Seite 44
- ◆ Abschnitt 5.1.4, „Lizenzzuordnungen“, auf Seite 45

5.1.1 Allgemein

Auf der Seite "Allgemein" können Sie allgemeine Informationen zu dem lizenzierten Produkt anzeigen und konfigurieren, ob die Lizenz demografische Zuordnungen unterstützt.

Microsoft .NET Framework 2

Allgemein | Lizenzansprüche | Compliance-Status | Lizenzzuordnungen

Allgemein

Hersteller: Microsoft

Lizenziertes Produkt: Microsoft

Version: .NET Framework

Hinweise:

Einstellungen für Lizenzzuordnungen

Demografische Zuordnungen aktivieren

Demografischer Zuordnungstyp:

Standort

Abteilung

Kostenstelle

Lizenzzuordnungen mit demografischen Daten aus importierten zukünftiger Kaufdatensätze aktualisieren

Zugeordnete Menge: 0

Hinweis: Verwenden Sie 'Zuordnungen initialisieren' aus dem Aktionsmenü der Liste 'Lizenzierte Produkte', um Lizenzzuordnungen auf der Basis der aktuellen Inventardaten oder Kaufdatensätze zu erstellen. Wechseln Sie für die Verwaltung von demografischen Zuordnungen und Gerätezuordnungen in die Registerkarte 'Lizenzzuordnungen'.

Anwenden Zurücksetzen

Die Registerkarte enthält folgende Bereiche:

- ♦ „Bereich "Allgemein"“ auf Seite 41
- ♦ „Bereich "Lizenzzuordnung"“ auf Seite 41

Bereich "Allgemein"

Der Bereich "Allgemein" enthält die folgenden Daten:

- ♦ **Hersteller:** Der Hersteller des Produkts. Wenn Sie den Hersteller ändern möchten, geben Sie einen neuen Wert an und klicken Sie dann auf *Anwenden*.
- ♦ **Lizenziertes Produkt:** Name des Produkts. Wenn Sie den Namen ändern möchten, geben Sie einen neuen Wert an und klicken Sie dann auf *Anwenden*.
- ♦ **Version:** Die Versionsnummer des Produkts. Wenn Sie die Version ändern möchten, geben Sie einen neuen Wert an und klicken Sie dann auf *Anwenden*.
- ♦ **Hinweise:** Hinweise, falls gewünscht: Fügen Sie ggf. Hinweise hinzu und klicken Sie dann auf *Anwenden*.
- ♦ **Administratordefiniertes Feld:** Hier werden sämtliche administratordefinierten Felder für eine Lizenz angezeigt. Wenn Sie das Feld bearbeiten möchten, geben Sie einen neuen Wert an und klicken Sie dann auf *Anwenden*. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 11](#), „Administratordefinierte Felder“, auf Seite 123.

Bereich "Lizenzzuordnung"

Der Bereich "Einstellungen für Lizenzzuordnungen" umfasst folgende Daten:

- ♦ **Demografische Zuordnungen aktivieren:** Mithilfe dieser Option können Sie festlegen, ob die Lizenzen nach Standort, Abteilung oder Kostenstelle zugeordnet werden.
- ♦ **Demografischer Zuordnungstyp:** Wählen Sie den demografischen Typ ("Standort", "Abteilung" oder "Kostenstelle"), den Sie für die Zuordnung dieser Lizenz verwenden möchten.
- ♦ **Lizenzzuordnungen aktualisieren:** Wenn Sie diese Option auswählen, wird die Lizenzzuordnung jedes Mal aktualisiert, wenn ein neuer Kaufdatensatz hinzugefügt wird. Falls die Lizenz beispielsweise eine Standort-Zuordnung verwendet und Sie einen Kaufdatensatz mit 20 neuen Lizenzen für StandortA hinzufügen, wird diese Zuordnung der Zuordnungsliste auf der Seite "Lizenzzuordnungen" hinzugefügt.
- ♦ **Zugeordnete Menge:** Gesamtanzahl der Lizenzen, die zugewiesen werden. In dieser Zahl werden die auf der Seite "Lizenzzuordnungen" aufgeführten Zuordnungen zusammengefasst.

5.1.2 Lizenzansprüche

Die Seite "Lizenzansprüche" ist in zwei Bereiche unterteilt: "Ansprüche (Verbrauchsdatenquelle: Inventar)" und "Ansprüche (Verbrauchsdatenquelle: manuell)".

Allgemein Lizenzansprüche Compliance-Status Lizenzzuordnungen								
Ansprüche (Verbrauchsdatenquelle: Inventar)								
Neu Löschen								
<input type="checkbox"/> Beschreibung	Typ	Lizenzzeitraum	Laufzeit des Lizenzstatus	Lizenzmodell	Lizenzmenge	Verfügbare Menge	Abgedeckte Versionen	Aktualisieren von
<input type="checkbox"/> 5	Volllizenz	Unbefristet	Aktiv	Pro Installation	2	2		
Gesamt:					2	2		
Ansprüche (Verbrauchsdatenquelle: manuell)								
Neu Löschen								
<input type="checkbox"/> Beschreibung	Typ	Lizenzzeitraum	Laufzeit des Lizenzstatus	Lizenzmodell	Lizenzmenge	Verfügbare Menge	Abgedeckte Versionen	Aktualisieren von
<input type="checkbox"/> ACME	Volllizenz	Unbefristet	Aktiv	Uneingeschränkt	0	0		
Gesamt:					0	0		

In diesen Bereichen werden folgende Details angezeigt:

- ♦ **Beschreibung:** Die Beschreibung der Berechtigung.
 - ♦ **Typ:** Der Lizenztyp.
 - ♦ **Lizenzzeitraum:** Gibt an, ob der Lizenzzeitraum unbefristet oder laufzeitgebunden ist.
 - ♦ **Laufzeit des Lizenzstatus:** Gibt an, ob der Lizenzzeitraum abgelaufen ist.
 - ♦ **Lizenzierungsmodell:** Der Lizenzmodelltyp. Lizenzmodelle sind danach gruppiert, wie der Lizenzverbrauch ermittelt wird, entweder durch eine Inventarabsuche oder durch manuelle Angabe der Lizenzmenge.
 - ♦ **Lizenzmenge:** Die Anzahl an Lizenzen.
 - ♦ **Verfügbare Menge:** Die Anzahl der verfügbaren Lizenzen. Dieser Wert wird ermittelt, indem die verbrauchten Lizenzen von der Gesamtzahl der Lizenzen abgezogen werden.
 - ♦ **Abgedeckte Versionen:** Die Versionen, die von diesem Lizenzanspruch abgedeckt sind.
 - ♦ **Aktualisieren von:** Wenn der Berechtigungstyp *Versionsaktualisierung* lautet, wird in dieser Spalte die Version angezeigt, von der aufgerüstet wird.
- 1 Klicken Sie auf eine Berechtigung, um Informationen zu dieser Berechtigung anzuzeigen:
- ♦ „Allgemein“ auf Seite 42
 - ♦ „Eigentumsnachweis“ auf Seite 43
 - ♦ „Abdeckung“ auf Seite 44

Allgemein

Auf der Seite "Allgemein" werden allgemeine Informationen zu der Berechtigung angezeigt.

- ◆ **Beschreibung:** Zeigt die Beschreibung oder den Namen der Berechtigung an.
- ◆ **Berechtigungstyp:** Zeigt den Berechtigungstyp an, den Sie bei der Erstellung der Berechtigung ausgewählt haben.
- ◆ **Plattform:** Zeigt die Produktplattform an.
- ◆ **Lizenzzeitraum:** Zeigt den Lizenzzeitraum an, den Sie bei der Erstellung der Berechtigung ausgewählt haben.
- ◆ **Lizenzierungsmodell:** Zeigt das Lizenzmodell an. Die verfügbaren Optionen hängen davon ab, ob es sich um ein Inventarmodell oder um ein manuelles Modell handelt.
- ◆ **Lizenzmenge:** Zeigt die Anzahl an Lizenzen an.
- ◆ **Verbrauchte Menge (Nur manueller Verbrauch):** Zeigt die Menge der verbrauchten Lizenzen an.
- ◆ **Nutzungsrechte für virtuelle Computer:** Geben Sie jegliche Bedingungen im Zusammenhang mit der Berechtigung in Bezug auf die Installation und die Lizenzierung auf virtuellen Rechnern an.
- ◆ **Hinweise:** Zeigt beliebige Hinweise an.
- ◆ **Änderungsverlauf (Nur manueller Verbrauch):** Zeigt den Änderungsverlauf für die Berechtigung an. Es wird angezeigt, wann eine Änderung vorgenommen wurde, wer die Änderung durchgeführt hat und welche Änderungen an der verbrauchten Menge und der Beschreibung vorgenommen wurden.

Eigentumsnachweis

Auf der Seite "Eigentumsnachweis" werden die Eigentumsinformationen im Zusammenhang mit der Berechtigung angezeigt.

Allgemein		Eigentumsnachweis		Abdeckung	
Katalogprodukte					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Produkt		Kaufmenge		Lizenzmenge
<input type="checkbox"/>	ACME_Jumble 2 (Full License) (1)		2		2
Gesamt:			2		2
Kaufübersichtsdatensätze					
Neu Löschen					
<input type="checkbox"/>	Beschreibung	Datum der Eingabe	Eingegeben von	Lizenzmenge	Gesamtkosten
<input type="checkbox"/>	ACME_Purchase	31.07.08	administrator	2	
Gesamt:				2	0,00
Verträge					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Vertrags ID	Name	Typ	Status	Startdatum Enddatum
Keine Elemente verfügbar.					
Dokumente					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Dokument ID	Dateiname	Beitragdatum	Dateityp	Dateigröße (KB) Beschreibung Beitragt von
Keine Elemente verfügbar.					

Die Seite "Eigentumsnachweis" enthält folgende Bereiche:

- ♦ **Katalogprodukte:** Listet die Katalogprodukte auf, die dieser Lizenz und Berechtigung zugeordnet sind. Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um zusätzliche Katalogprodukte zuzuordnen.
- ♦ **Kaufübersichtsdatensätze:** Listet die Übersichtsdatensätze auf, die dieser Lizenz und Berechtigung zugeordnet sind. Klicken Sie auf *Neu*, um einen neuen Datensatz zu erstellen.
- ♦ **Verträge:** Listet die Verträge auf, die dieser Lizenz und Berechtigung zugeordnet sind. Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um zusätzliche Verträge zuzuordnen.
- ♦ **Dokumente:** Listet die Dokumente auf, die dieser Lizenz und Berechtigung zugeordnet sind. Klicken Sie auf *Hinzufügen*, um zusätzliche Dokumente zuzuordnen.

Abdeckung

Die Seite "Abdeckung" enthält die ermittelten Produktversionen und Computer, die in der Berechtigung enthalten sind. Der Bereich "Einbezogene Geräte" wird nur angezeigt, wenn es sich beim Berechtigungslicenzmodell um *OEM* oder *Computer* handelt.

Allgemein		Eigentumsnachweis		Abdeckung	
Abgedeckte Produktversionen ermittelt					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Hersteller	Produkt	Version	Plattform	Verteilung Lizenzart Seriennummern
<input type="checkbox"/>	Microsoft	Windows Server 2003	5.2	Windows	69891-640-0997802-45303
1 - 1 von 1		5 Elemente anzeigen			
Einbezogene Geräte					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Computername	Seriennummer	Aus Inventar gelöscht	Stützlegt	Produkt installiert Lizenz verbraucht
<input type="checkbox"/>	DEXPSP3	H6JW0J			<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>
1 - 1 von 1		5 Elemente anzeigen			

5.1.3 Compliance-Status

Auf der Seite "Compliance-Status" können Sie die Anzahl der dem Produkt zugeordneten Lizenzen sowie die Anzahl der von Geräten verbrauchten Lizenzen anzeigen. Als Ergebnis erhalten Sie eine Anzeige, die Auskunft darüber gibt, ob Ihre Nutzung mit der Lizenzvereinbarung übereinstimmt.

Allgemein		Lizenzansprüche	Compliance-Status	Lizenzzuordnungen				
<small>Frei: Mi, Jul 2009 14:17:20 Nutzungsbereich: Gesamtverlauf der Datenbank</small>								
Lizenzverbrauch (Verbrauchsdatenquelle: Inventar)								
Aktion >								
Ermitteltes Produkt	Verteilung	Lizenzart	Seriennummern	Installierte Menge	Ignorierte Installationen	Zusätzlicher Verbrauch	Nettoverbrauch	Aktive Nutzungsmenge
Microsoft Windows Server 2003 R2 (Windows)			69712-347-8481644-42264	1	0	0	1	0
Gesamt:				1	0	0	1	0
Compliance-Status (Verbrauchsdatenquelle: Inventar)								
Typ	Abgedeckte Versionen	Lizenzmenge	Verbrauchte Lizenzen	ÜberAnmer				
Versionsspezifisch		2	0	2				
Gesamt:		2	0					
Compliance-Status (Verbrauchsdatenquelle: manuell)								
Lizenzanspruch	Lizenzmenge	Verbrauchte Lizenzen	ÜberAnmer					
Keine Elemente verfügbar.								

Die Seite "Compliance-Status" enthält drei Bereiche:

- ♦ **Lizenzverbrauch (Verbrauchsdatenquelle: Inventar):** Dieser Bereich gibt Aufschluss über den Lizenzverbrauch, der mithilfe einer Inventarabsuche ermittelt wurde.
- ♦ **Compliance-Status (Verbrauchsdatenquelle: Inventar):** In diesem Bereich wird der Einhaltungstatus der Lizenz angezeigt, basierend auf Informationen, die bei einer Inventarabsuche ermittelt wurden.
- ♦ **Compliance-Status (Verbrauchsdatenquelle: Manuell):** In diesem Bereich wird der Einhaltungstatus der Lizenz angezeigt, basierend auf der Berechnung der manuell eingegebenen Lizenzmenge.

Hinweis: Der Konformitätsstatus wird täglich aktualisiert. Zur manuellen Aktualisierung des Konformitätsstatus öffnen Sie die Seite "Lizenzierte Produkte" und klicken Sie auf *Aktion > Konformitätsstatus aktualisieren*.

5.1.4 Lizenzzuordnungen

Auf der Seite "Lizenzzuordnungen" wird angezeigt, wie die Lizenzen des Produkts zugeordnet sind.

Allgemein		Lizenzansprüche	Compliance-Status	Lizenzzuordnungen			
Demografische Zuordnungen							
Hinzufügen Entfernen							
Standort	Anzahl Geräte	Zugeordnete Menge	Installierte Menge	Abweichung			
Keine Elemente verfügbar.							
Gerätezuordnungen							
Hinzufügen Entfernen							
Computername	Anmeldename	IP-Adresse	Standort	Abteilung	Kostenstelle	Installierte Menge	Doppelte Zuordnung
DEXPSP3		172.22.1.34				0	
<small>1 - 1 von 1</small>							
<small>5 Elemente anzeigen</small>							
Installationen ohne Zuordnungen: 0							
<input type="button" value="Anwenden"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/>							

Diese Seite umfasst die folgenden Kontrollleisten:

- ♦ **Demografische Zuordnungen:** In diesem Bereich werden die Anzahl der nach demografischem Typ (Standort, Abteilung oder Kostenstelle) zugeordneten Lizenzen sowie die Anzahl der Geräte und die installierte Menge pro Demografiewert angezeigt. Dieser Bereich wird nur angezeigt, wenn demografische Zuordnungen aktiviert sind (Registerkarte *Allgemein* > Bereich "Einstellungen für Lizenzzuordnungen").

- ♦ **Gerätezuordnungen:** Zeigt eine Liste von Geräten an, denen die Lizenz zugeordnet wurde, sowie Details zum Gerät, den Computernamen, den Anmeldenamen usw. Es wird zudem die Anzahl der Installationen des Produkts angezeigt, die über keine Zuordnungen verfügen. Klicken Sie auf die Zahl, um den Bereich "Geräte: Installationen ohne Zuordnungen" anzuzeigen. Die Spalte *Doppelte Zuordnung* zeigt, ob ein Gerät einem demografischen Typ zugeordnet ist.

5.2 Abgleichen lizenzierter Produkte mit Kaufdatensätzen

Bevor Sie Compliance-Berichte ausführen können, müssen Sie lizenzierte Produkte erstellen, um die Lizenzeinhaltung überwachen und entsprechende Berichte erstellen zu können. Nachdem die lizenzierten Produkte erstellt wurden, können Sie mit ermittelten Produkten in Ihrer Verwaltungszone abgeglichen und für Einhaltungsberechnungen herangezogen werden.

So erstellen Sie lizenzierte Produkte und gleichen sie mit ermittelten Produkten ab:

- 1 Führen Sie unter Verwendung der Standardeinstellungen eine Inventarabsuche der Verwaltungszone durch.

Informationen zur Durchführung einer Inventarabsuche finden Sie im Handbuch [Asset: Inventar-Referenz \(http://www.novell.com/documentation/zam10/\)](http://www.novell.com/documentation/zam10/).

- 2 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzierte Produkte*.

Lizenzierte Produkte						
Neu ▾ Verschieben... Löschen Aktion ▾						
<input type="checkbox"/>	Name	Status	Ermittelte Produkte	Katalogprodukte	Lizenzmenge	Zugeordnete Menge
<input type="checkbox"/>	Microsoft .NET Framework 2	⚠	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	0
<input type="checkbox"/>	Mozilla.org Firefox 2	✔	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	1
<input type="checkbox"/>	Sun Java2 Runtime Environment 23e43	✘	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	1

1 - 3 von 3 25 ▾ Elemente anzeigen

- 4 Wählen Sie im Bereich "Lizenzierte Produkte" die Optionsfolge *Aktion > Automatischer Abgleich: Lizenzierte Produkte erstellen*, um den Assistenten für den automatischen Abgleich aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Filter für erkannte Produkte"	Wählen Sie die ermittelten Produkte aus, die abgeglichen werden sollen. Wählen Sie <i>Beliebig</i> aus, um den Abgleich mit sämtlichen ermittelten Produkten vorzunehmen, oder wählen Sie die Option <i>Unten angegebene Produkte</i> aus und geben Sie für den Abgleich eines spezifischen Produkts den Namen des Herstellers und des Produkts an.
Seite "Zu erstellende lizenzierte Produkte auswählen"	Wählen Sie die lizenzierten Produkte aus, die erstellt werden sollen, und die ermittelten Produkte, die eingeschlossen werden sollen. Wenn Katalogprodukte aufgeführt sind, wählen Sie die Katalogprodukte aus, die eingeschlossen werden sollen.
Seite "Zielordner"	Hier können Sie angeben, an welche Stelle in der Hierarchie des Ordners "Lizenzierte Produkte" Sie die neuen lizenzierten Produkte platzieren möchten. Das Feld enthält standardmäßig den aktuellen Ordner (der Ordner, von dem aus Sie den Assistenten für automatischen Abgleich gestartet haben). Um einen anderen Ordner anzugeben, klicken Sie auf  , navigieren Sie zum gewünschten Ordner und wählen Sie ihn aus. Der Ordner muss bereits vorhanden sein. Sie können im Auswahldialogfeld keinen neuen Ordner erstellen.
Seite "Lizenzansprüche"	Fügen Sie eine Beschreibung für die Lizenzberechtigung hinzu. Wählen Sie eines der folgenden Lizenzmodelle: Pro Installation: Software wird pro Installation lizenziert. OEM: Software wird als Bestandteil des OEM-Pakets lizenziert. Computer: Software wird pro Computer lizenziert.
Seite für den automatischen Abgleich und die Erstellung einer Zusammenfassung	Überprüfen Sie Ihre Daten.

- 5 Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um das lizenzierte Produkt zu erstellen und es mit den zugehörigen ermittelten Produkten sowie den Katalogprodukten abzugleichen.

Jetzt können Sie die Lizenzinhaltung überprüfen. Weitere Informationen finden Sie unter [Kapitel 6, „Verwenden von Lizenzverwaltungsberichten“](#), auf Seite 55.

5.3 Manuelles Erstellen lizenzierter Produkte

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzierte Produkte*.

Lizenzierte Produkte						
Neu ▾ Verschieben... Löschen Aktion ▾						
<input type="checkbox"/>	Name	Status	Ermittelte Produkte	Katalogprodukte	Lizenzmenge	Zugeordnete Menge
<input type="checkbox"/>	 Microsoft .NET Framework 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	0
<input type="checkbox"/>	 Mozilla.org Firefox 2		<input checked="" type="checkbox"/>		0	1
<input type="checkbox"/>	 Sun Java2 Runtime Environment 23e43		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	1

1 - 3 von 3 25 ▾ Elemente anzeigen

- 3 Wählen Sie die Optionsfolge *Neu > Lizenziertes Produkt*, um den Assistenten zum Erstellen neuer lizenzierter Produkte aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Allgemeine Informationen"	<p>Füllen Sie die Felder aus:</p> <p>Hersteller: Der Hersteller des lizenzierten Produkts.</p> <p>Lizenziertes Produkt: Der Name des Produkts.</p> <p>Version: Die Produktversion.</p> <p>Hinweise: Hier können Sie eigene Hinweise eintragen.</p> <p>Administratordefiniertes Feld: Geben Sie ggf. einen Wert für das administratordefinierte Feld an.</p>
Zusammenfassungsseite für neues Lizenzprodukt	Überprüfen Sie die Daten.

- 4 (Optional) Wählen Sie *Zusätzliche Eigenschaften definieren*, um die Lizenz genauer zu definieren.
- 5 Klicken Sie auf *Fertig stellen*.

Wenn Sie die Option *Zusätzliche Eigenschaften definieren* ausgewählt haben, fahren Sie mit [Abschnitt 5.3.1, „Erstellen von Lizenzansprüchen“](#), auf Seite 48 fort.

5.3.1 Erstellen von Lizenzansprüchen

- 1 Wenn Sie von [Schritt 5 auf Seite 48](#) an diesem Punkt angelangt sind und *Zusätzliche Eigenschaften definieren* ausgewählt haben, fahren Sie hier mit [Schritt 6](#) fort.
- 2 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzierte Produkte*.

Name	Status	Ermittelte Produkte	Katalogprodukte	Lizenzmenge	Zugeordnete Menge
Microsoft .NET Framework 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	0
Mozilla.org Firefox 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	1
Sun Java2 Runtime Environment 23e43		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	1

- 4 Klicken Sie auf das Produkt, für das Sie eine Berechtigung (einen Anspruch) erstellen möchten.
- 5 Klicken Sie auf den Karteireiter *Lizenzansprüche*.

Beschreibung	Typ	Lizenzzeitraum	Laufzeit des Lizenzstatus	Lizenzmodell	Lizenzmenge	Verfügbare Menge	Abgedeckte Versionen	Aktualisieren von
5	Volllizenz	Unbefristet	Aktiv	Pro Installation	2	2		
Gesamt:					2	2		

Beschreibung	Typ	Lizenzzeitraum	Laufzeit des Lizenzstatus	Lizenzmodell	Lizenzmenge	Verfügbare Menge	Aktualisieren von
ACME	Volllizenz	Unbefristet	Aktiv	Uneingeschränkt	0	0	
Gesamt:					0	0	

- 6 Klicken Sie auf *Neu* im entsprechenden Bereich "Berechtigungen" ("Inventar" oder "Manuell"), um den Assistenten "Neue Berechtigung erstellen" zu starten. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Lizenzmodell"	Wählen Sie ein Lizenzmodell aus.
Seite "Berechtigungstyp"	Wählen Sie einen Berechtigungstyp aus. <ul style="list-style-type: none"> ◆ Volllizenz ◆ Versionsaktualisierung (Bei Auswahl von "Versionsaktualisierung" müssen Sie die Berechtigung identifizieren, von der aufgerüstet wird.) ◆ Lizenz/Wartung
Seite "Allgemeine Informationen"	Füllen Sie die folgenden Felder aus: <p>Beschreibung: Eine Beschreibung der Berechtigung.</p> <p>Plattform: Wählen Sie eine Plattform aus der Liste aus.</p> <p>Lizenzzeitraum: Wählen Sie einen Lizenzzeitraum aus: <i>Unbefristet</i> oder <i>Laufzeit</i>. Wenn Sie <i>Laufzeit</i> auswählen, wählen Sie mithilfe der Kalender-Symbole Anfangs- und Enddatum aus.</p> <p>Verbrauchte Menge: Geben Sie die Anzahl der verbrauchten Lizenzen an. (Nur für Berechtigungen mit Verbrauchsdatenquelle "Manuell" verfügbar.)</p> <p>Nutzungsrechte für virtuelle Computer:</p> <p>Geben Sie etwaige Nutzungsrechte für virtuelle Computer an.</p> <p>Hinweise: Hier können Sie eigene Hinweise eintragen.</p>
Zusammenfassungsseite für neue Berechtigung	Überprüfen Sie die Daten.

- 7 (Optional) Wählen Sie *Zusätzliche Eigenschaften definieren*, um die Berechtigung genauer zu definieren.

- 8 Klicken Sie auf *Fertig stellen*.

Wenn Sie die Option *Zusätzliche Eigenschaften definieren* ausgewählt haben, fahren Sie mit [Abschnitt 5.4, „Definieren von Lizenzansprüchen“](#), auf Seite 49 fort.

5.4 Definieren von Lizenzansprüchen

- 1 Wenn Sie von [Schritt 8 auf Seite 49](#) an diesem Punkt angelangt sind und *Zusätzliche Eigenschaften definieren* ausgewählt haben, fahren Sie hier mit [Schritt 7](#) fort.

- 2 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.

3 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzierte Produkte*.

Lizenzierte Produkte						
Neu Verschieben... Löschen Aktion						
<input type="checkbox"/> Name	Status	Ermittelte Produkte	Katalogprodukte	Lizenzmenge	Zugeordnete Menge	
<input type="checkbox"/> Microsoft .NET Framework 2		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	2	0	
<input type="checkbox"/> Mozilla.org Firefox 2		<input checked="" type="checkbox"/>		0	1	
<input type="checkbox"/> Sun Java2 Runtime Environment 23e43		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0	1	

1-3 von 3 25 Elemente anzeigen

4 Klicken Sie auf das Produkt, dessen Berechtigung Sie bearbeiten möchten.

Allgemein	Lizenzansprüche	Compliance-Status
Allgemein Hersteller: <input type="text" value="ACME"/> Lizenziertes Produkt: <input type="text" value="Jumble"/> Version: <input type="text" value="2"/> Hinweise: <input type="text"/> <input type="button" value="Anwenden"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/>		

5 Klicken Sie auf den Karteireiter *Lizenzansprüche*.

Allgemein	Lizenzansprüche	Compliance-Status	Lizenzzuordnungen
Ansprüche (Verbrauchsdatenquelle: Inventar) Beschreibung Typ Lizenzzeitraum Laufzeit des Lizenzstatus Lizenzmodell Lizenzmenge Verfügbare Menge Abgedeckte Versionen Aktualisieren von <input type="checkbox"/> 5 Volllizenz Unbefristet Aktiv Pro installation 2 2 Gesamt: 2 2			
Ansprüche (Verbrauchsdatenquelle: manuell) Beschreibung Typ Lizenzzeitraum Laufzeit des Lizenzstatus Lizenzmodell Lizenzmenge Verfügbare Menge Aktualisieren von <input type="checkbox"/> ACME Volllizenz Unbefristet Aktiv Uneingeschränkt 0 0 Gesamt: 0 0			

6 Klicken Sie auf die Berechtigung, die Sie definieren möchten.

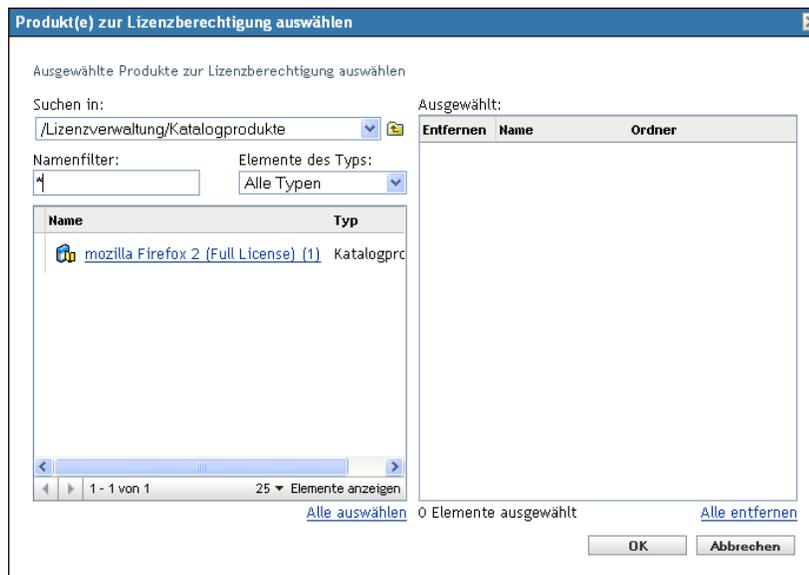
Allgemein	Eigentumsnachweis	Abdeckung
Allgemein Beschreibung: <input type="text" value="4"/> Berechtigungstyp: Volllizenz Plattform: <input type="text" value="Windows"/> Lizenzzeitraum: <input type="radio"/> Unbefristet <input checked="" type="radio"/> Laufzeit Startdatum: <input type="text" value="20.05.09"/> Enddatum: <input type="text" value="29.05.09"/> Lizenzmodell: <input type="text" value="Computer"/> Lizenzmenge: 0 Verfügbare Menge: 0 Benutzungsrechte für Virtual Machine: <input type="text"/> Hinweise: <input type="text"/> Felder, die mit einem Sternchen markiert sind, sind erforderlich. <input type="button" value="Anwenden"/> <input type="button" value="Zurücksetzen"/>		

7 Klicken Sie auf den Karteireiter *Eigentumsnachweis*.

Allgemein		Eigentumsnachweis		Abdeckung	
Katalogprodukte					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Produkt		Kaufmenge		Lizenzmenge
<input type="checkbox"/>	ACME Jumble 2 (Full License) (1)		2		2
Gesamt:			2		2
Kaufübersichtsdatensätze					
Neu Löschen					
<input type="checkbox"/>	Beschreibung	Datum der Eingabe	Eingegeben von	Lizenzmenge	Gesamtkosten
<input type="checkbox"/>	ACME Purchase	31.07.08	administrator	2	
Gesamt:				2	0,00
Verträge					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Vertrags-ID	Name	Typ	Status	Startdatum Enddatum
Keine Elemente verfügbar.					
Dokumente					
Hinzufügen Entfernen					
<input type="checkbox"/>	Dokument-ID	Dateiname	Bearbeitungsdatum	Datentyp	Dateigröße (KB) Beschreibung Beigefügt von
Keine Elemente verfügbar.					

8 Fügen Sie etwaige Katalogprodukte hinzu:

8a Klicken Sie im Bereich "Katalogprodukte" auf *Hinzufügen*.



8b Wählen Sie im Dialogfeld "Produkt(e) zum Lizenzanspruch auswählen" ein Katalogprodukt aus.

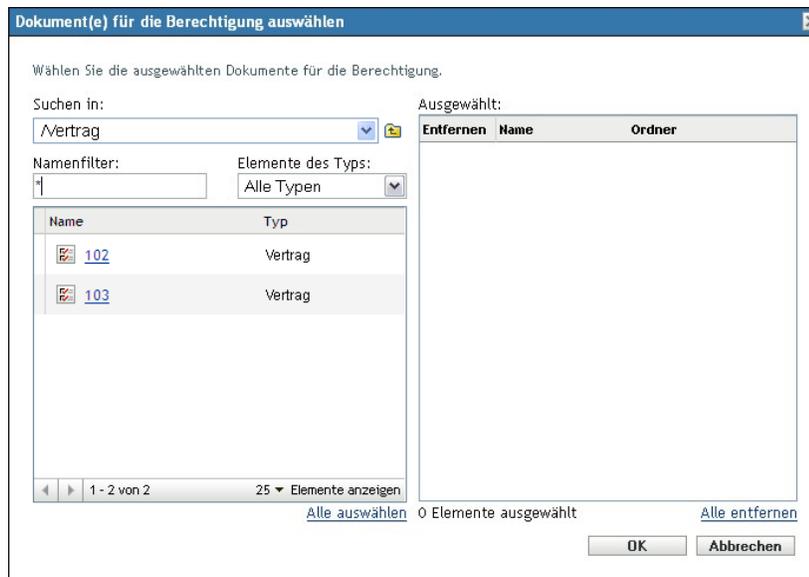
8c Klicken Sie auf *OK*.

9 Fügen Sie etwaige Kaufübersichtsdatensätze hinzu:

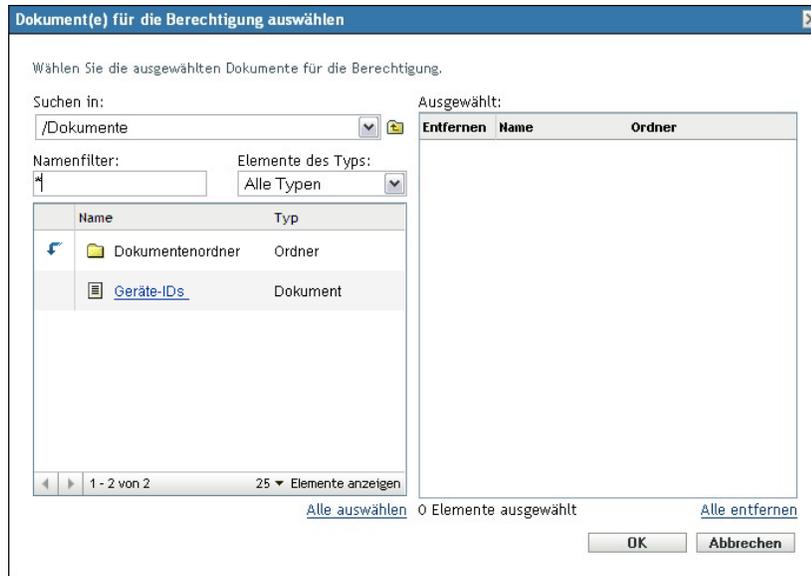
9a Klicken Sie auf *Neu*, um den Assistenten zum Erstellen neuer Kaufübersichtsdatensätze aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Allgemeine Informationen"	<p>Füllen Sie die folgenden Felder aus:</p> <p>Beschreibung: Eine Beschreibung des Übersichtdatensatzes.</p> <p>Lizenzmenge: Die Anzahl an Lizenzen.</p> <p>Gesamtkosten: Die Kosten der Produktlizenzen</p> <p>Hinweise: Hier können Sie eigene Hinweise eintragen.</p>
Seite "Neuer Kaufübersichtdatensatz"	<p>Überprüfen Sie die Daten. Wählen Sie <i>Zusätzliche Eigenschaften definieren</i>, um den Übersichtdatensatz zu bearbeiten, den Änderungsverlauf anzuzeigen oder dem Kaufübersichtdatensatz Dokumente hinzuzufügen, nachdem Sie auf <i>Fertig stellen</i> geklickt haben.</p>

- 9b** Fügen Sie dem Übersichtdatensatz Dokumente hinzu, indem Sie auf *Hinzufügen* klicken, das jeweilige Dokument auswählen und dann auf *OK* klicken.
- 10** Begeben Sie sich zur Seite "Eigentumsnachweis" und führen Sie **Schritt 2** bis **Schritt 7** auf **Seite 50** durch.
- 11** Fügen Sie etwaige Verträge hinzu:
- 11a** Klicken Sie im Bereich "Verträge" auf *Hinzufügen*.



- 11b** Geben Sie im Dialogfeld "Dokument(e) für die Berechtigung auswählen" einen Vertrag an und klicken Sie dann auf *OK*.
- 12** Fügen Sie etwaige Dokumente hinzu:
- 12a** Klicken Sie im Bereich "Dokumente" auf *Hinzufügen*.



12b Geben Sie im Dialogfeld "Dokument(e) für die Berechtigung auswählen" ein Dokument an und klicken Sie dann auf *OK*.

13 Klicken Sie auf den Karteireiter *Abdeckung*.



14 Fügen Sie sämtliche ermittelten Produktversionen hinzu, die von dieser Berechtigung abgedeckt werden.

14a Wählen Sie eine der folgenden Optionsfolgen:

- ◆ *Hinzufügen > Installiertes ermitteltes Produkt.*
- ◆ *Hinzufügen > Jedes ermittelte Produkt.*

14b Wählen Sie die Produkte aus, die von dem Lizenzanspruch abgedeckt werden.

14c Klicken Sie auf *OK*.

5.5 Aktualisieren des Konformitätsstatus

Durch das Aktualisieren der Konformitätsdaten werden alle Installationszahlen für ermittelte Produkte sowie der Konformitätsstatus für alle Lizenzen neu berechnet.

- ◆ **Abschnitt 5.5.1, „Auslösen einer Aktualisierung“, auf Seite 54**
- ◆ **Abschnitt 5.5.2, „Anzeigen der Aktualisierungsdetails“, auf Seite 54**

5.5.1 Auslösen einer Aktualisierung

Die Aktualisierung der Konformitätsdaten wird durch verschiedene Aktionen automatisch ausgelöst. Zur manuellen Auslösung der Aktualisierung klicken Sie auf der Seite "Lizenzierte Produkte" oder auf der Seite "Ermitteltes Produkt" auf *Aktion > Konformitätsstatus aktualisieren*. Beim Importieren von Kaufdatensätzen wird automatisch eine Aktualisierung ausgelöst. Durch eine automatische Abstimmung der lizenzierten Produkte wird hingegen keine automatische Aktualisierung ausgelöst.

Die Aktualisierung einer Einzellizenz wird automatisch durch eine der folgenden Aktionen ausgelöst:

- ♦ Erstellen oder Löschen einer Berechtigung
- ♦ Hinzufügen einer Kaufübersicht zu einer Berechtigung
- ♦ Hinzufügen eines Katalogprodukts zu einer Lizenz
- ♦ Ändern eines Katalogprodukts, das mit einer Lizenz verknüpft ist
- ♦ Hinzufügen eines ermittelten Produkts zu einer Lizenz
- ♦ Ändern eines ermittelten Produkts, das mit einer Lizenz verknüpft ist
- ♦ Kennzeichnen einer ermittelten Produktinstallation, die mit einer Lizenz verknüpft ist, als "ignoriert"
- ♦ Löschen eines Kaufdatensatzes, der mit einer Lizenz verknüpft ist
- ♦ Löschen einer Softwaresammlung, die mit einer Lizenz verknüpft ist

5.5.2 Anzeigen der Aktualisierungsdetails

Informationen zur letzten Aktualisierung werden sowohl auf der Seite "Lizenzierte Produkte" als auch auf der Seite "Ermittelte Produkte" über der Menüleiste angezeigt. Diese Informationen umfassen folgende Angaben:

- ♦ Start- und Endzeitpunkt der letzten Konformitätsaktualisierung
- ♦ Auslöser für die Aktualisierung
- ♦ Ob alle oder nur ein einzelnes Produkt aktualisiert wurden

Auf der Registerkarte *Compliance-Status* der Seite "Lizenzierte Produkte" wird außerdem der Zeitpunkt der letzten Lizenzaktualisierung angezeigt. Zudem wird durch Klicken auf *Lizenzverwaltungsberichte > Software-Compliance > Compliance-Bericht* die Spalte *Aktuellere Neuberechnung* angezeigt. Dieser Spalte können Sie entnehmen, ob die Aktualisierung einer Einzellizenz aktueller ist als die letzte vollständige Aktualisierung aller Lizenzen.

Verwenden von Lizenzverwaltungsberichten

6

Im ZENworks®-Kontrollzentrum finden Sie eine Vielzahl von Berichten, die Sie beim Verwalten der Bestände in Ihrer Verwaltungszone unterstützen. Über die Seite "Lizenzverwaltungsberichte" können Sie die Einhaltung sowie einhaltungsbezogene Daten mithilfe einer Vielzahl von standardmäßigen und benutzerdefinierten Berichten überwachen.

- ♦ [Abschnitt 6.1, „Verwenden von standardmäßigen Lizenzverwaltungsberichten“](#), auf Seite 55
- ♦ [Abschnitt 6.2, „Verwenden von benutzerdefinierten Lizenzverwaltungsberichten“](#), auf Seite 60
- ♦ [Abschnitt 6.3, „Festlegen von ZENworks Asset Management-Berichtrechten“](#), auf Seite 70
- ♦ [Abschnitt 6.4, „Ausschließen von Softwarenutzungsdaten aus Berichten“](#), auf Seite 71

Wenn Sie den ZENworks-Berichtsserver installiert haben, haben Sie Zugriff auf weitere Asset Management-Berichte. Informationen hierzu erhalten Sie unter [Kapitel 7, „Verwenden von Berichtsserver-Berichten“](#), auf Seite 73.

6.1 Verwenden von standardmäßigen Lizenzverwaltungsberichten

Mit standardmäßigen (vordefinierten) Berichten werden Ihre Daten zur Softwarenutzung abgesucht und gemäß der Berichtskonfiguration angeordnet.

- ♦ [Abschnitt 6.1.1, „Verfügbare Standardberichte“](#), auf Seite 55
- ♦ [Abschnitt 6.1.2, „Ausführen eines Standardberichts“](#), auf Seite 56

6.1.1 Verfügbare Standardberichte

Im ZENworks-Kontrollzentrum finden Sie mehrere vordefinierte Berichte, mit deren Hilfe Sie die Software-Compliance in Ihrer Verwaltungszone analysieren können. Diese Berichte sind entsprechend ihrer Funktion gruppiert. Es gibt folgende Berichte:

- ♦ **Software-Compliance:** Berichte, deren Schwerpunkt auf Software-Compliance liegt.
 - ♦ **Compliance-Bericht:** Zeigt den Compliance-Status der Verwaltungszone nach Lizenz geordnet an.
 - ♦ **Statuszusammenfassung:** Zeigt eine Zusammenfassung des Compliance-Status der Verwaltungszone an.
- ♦ **Nicht abgestimmte Produkte:** Berichte, deren Schwerpunkt auf nicht abgeglichenen Produkten liegt.
 - ♦ **Katalogprodukte:** Zeigt die nicht abgeglichenen Katalogprodukte in der Verwaltungszone an.
 - ♦ **Ermittelte Produkte:** Zeigt die nicht abgeglichenen ermittelten Produkte in der Verwaltungszone an.

- ♦ **Käufe:** Berichte, deren Schwerpunkt auf Käufen liegt.
 - ♦ **Kaufübersicht:** Zeigt eine Übersichtsliste der Kaufdatensätze an.
 - ♦ **Kaufdetails:** Listet Kaufdatensätze und -details auf.
- ♦ **Suites:** Berichte, deren Schwerpunkt auf Suites und Komponenten liegt.
 - ♦ **Suites/Komponenten:** Zeigt ermittelte Suites und die zugehörigen Komponenten an.
 - ♦ **Unabhängige Komponenten:** Zeigt eine Liste mit ermittelten unabhängigen Komponenten (Suite-Komponenten) an.
- ♦ **Sonstige Berichte:** Berichte, deren Schwerpunkt auf Inventarvergleich und Softwarestandards liegt.
 - ♦ **Inventarvergleich:** Zeigt eine Gegenüberstellung inventarisierter und ermittelter Produkte an.
 - ♦ **Softwarestandards:** Zeigt ermittelte Produkte mit der jeweiligen Kategorie für Standards an.

6.1.2 Ausführen eines Standardberichts

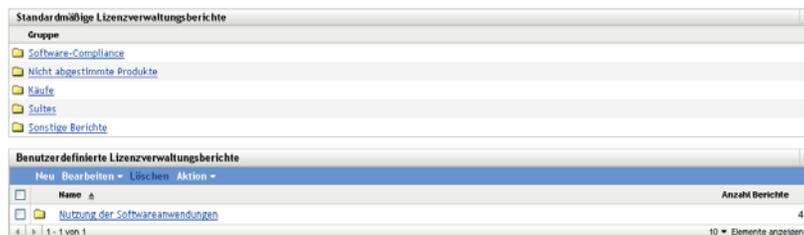
Wenn Sie einen standardmäßigen Bericht ausführen möchten, klicken Sie darauf. Mit ZENworks Asset Management können Sie Daten in ein anderes Format exportieren, die Daten als Diagramm anzeigen, den Zeitraum des Berichts ändern sowie andere Filterkriterien angeben. Die folgenden Abschnitte enthalten weitere Informationen:

- ♦ „Einen Bericht ausführen“ auf Seite 56
- ♦ „Exportieren eines Berichts in ein anderes Format“ auf Seite 57
- ♦ „Anzeigen des Berichts als Diagramm“ auf Seite 58
- ♦ „Ändern des Zeitraums“ auf Seite 58
- ♦ „Ändern der Filterkriterien“ auf Seite 59

Einen Bericht ausführen

Viele der standardmäßigen Lizenzverwaltungsberichte enthalten Nutzungsdaten im Zusammenhang mit dem Softwareprodukt. Falls Sie sich nicht für diese Daten interessieren, können Sie sie ausschließen, sodass die Berichte schneller generiert werden. Informationen hierzu erhalten Sie unter [Abschnitt 6.4, „Ausschließen von Softwarenutzungsdaten aus Berichten“](#), auf Seite 71.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.

Berichte	
Name	Beschreibung
 Compliance-Bericht	Compliance-Status nach Lizenz
 Statuszusammenfassung	Zusammenfassung des Lizenz-Compliance-Status

Berichte werden nach Namen und Beschreibung geordnet aufgelistet. Eine Liste der Berichte und Beschreibungen finden Sie unter **Abschnitt 6.1.1, „Verfügbare Standardberichte“, auf Seite 55.**

- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 (Optional) Filtern Sie die Daten, indem Sie im linken Bereich Filterkriterien auswählen und dann auf *Suchen* klicken.
- 6 Detailliertere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Links klicken.

Exportieren eines Berichts in ein anderes Format

Mit ZENworks Asset Management können Berichtsdaten in drei Formate exportiert werden: Excel*, CSV und PDF.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.

Berichte	
Name	Beschreibung
 Compliance-Bericht	Compliance-Status nach Lizenz
 Statuszusammenfassung	Zusammenfassung des Lizenz-Compliance-Status

- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 Exportieren Sie den Bericht, indem Sie am unteren Rand des Berichts auf eines der drei Formate klicken.

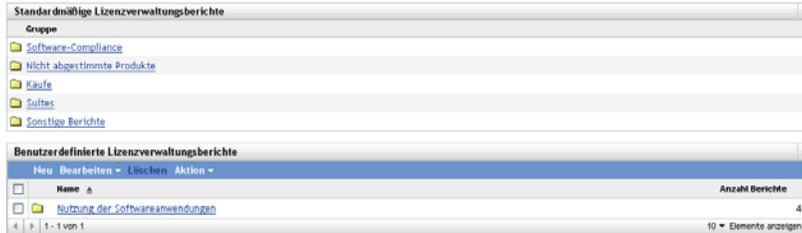
Sun	Microsystems 2.2		Inventar
	OpenOffice.org		
VMware	VMware Tools -		Inventar
Yahoo!	Yahoo!		Inventar
	Companion		
	Toolbar		

[Excel](#) [CSV](#) [PDF](#) [Diagramm](#) [Zeitraum ändern](#)

Anzeigen des Berichts als Diagramm

Viele Berichte können als Diagramm angezeigt werden. Die Anzeige ist als Balkendiagramm, Tortendiagramm und Liniendiagramm möglich. (Ist diese Funktion verfügbar, wird *Diagramm* am unteren Rand des Berichts angezeigt.)

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 Klicken Sie am unteren Rand des Berichts auf *Diagramm*.

Sun	Microsystems	2.2		Inventar
	OpenOffice.org			
VMware	VMware Tools	-		Inventar
Yahoo!	Yahoo!	-		Inventar
	Companion			
	Toolbar			

[Excel](#) [CSV](#) [PDF](#) [Diagramm](#) [Zeitraum ändern](#)

Daraufhin wird ein neues Fenster mit den verfügbaren Diagrammen angezeigt.

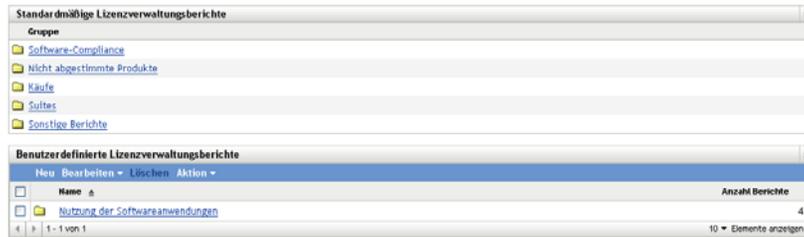
Ändern des Zeitraums

Für mehr Flexibilität kann der *Zeitraum* einiger Berichte geändert werden. (Ist diese Funktion verfügbar, wird *Zeitraum ändern* am unteren Rand des Berichts angezeigt.) Folgende Zeiträume stehen zur Wahl:

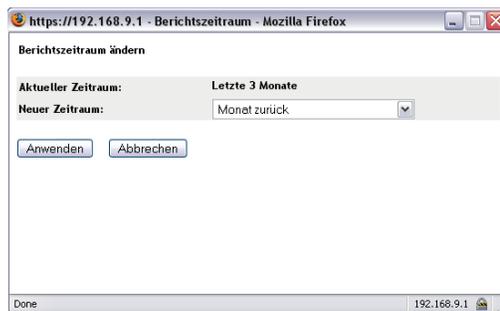
- ♦ Vorheriger Monat
- ♦ Letzte 3 Monate
- ♦ Letzte 6 Monate
- ♦ Letzte 12 Monate
- ♦ Gesamtverlauf der Datenbank

So ändern Sie den Zeitraum:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 Klicken Sie auf *Zeitraum ändern*.



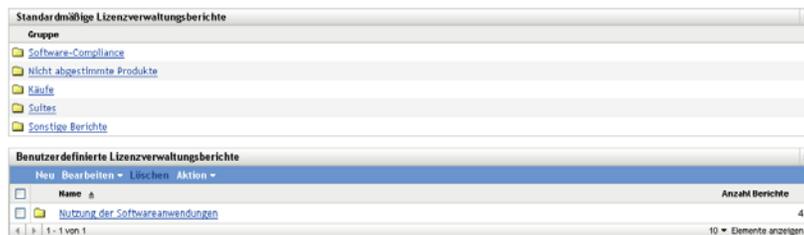
- 6 Wählen Sie im Feld *Neuer Zeitraum* ein Intervall aus.
- 7 Klicken Sie auf *Anwenden*.

Der Bericht wird erneut ausgeführt und der neue Zeitraum wird oben links im Bericht angezeigt.

Ändern der Filterkriterien

In zahlreichen Berichten können die Filterkriterien für Berichte geändert werden. (Ist diese Funktion verfügbar, wird *Filter ändern* am unteren Rand des Berichts angezeigt.)

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 Klicken Sie am unteren Rand des Berichts auf *Filter ändern*.

6 Wählen Sie einen der folgenden Filter aus:

- ♦ Nur genutzte Anwendungen
- ♦ Nur nicht genutzte Anwendungen
- ♦ Alle Anwendungen

7 Klicken Sie auf *Anwenden*.

6.2 Verwenden von benutzerdefinierten Lizenzverwaltungsberichten

Im ZENworks-Kontrollzentrum können Sie benutzerdefinierte Berichte erstellen und ausführen, mit deren Hilfe Sie die Software-Compliance in Ihrer Verwaltungszone analysieren können. In folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen:

- ♦ [Abschnitt 6.2.1, „Beispiele für benutzerdefinierte Berichte“](#), auf Seite 60
- ♦ [Abschnitt 6.2.2, „Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 61
- ♦ [Abschnitt 6.2.3, „Benutzerdefinierten Bericht erstellen“](#), auf Seite 62
- ♦ [Abschnitt 6.2.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 63
- ♦ [Abschnitt 6.2.5, „Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 65
- ♦ [Abschnitt 6.2.6, „Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 66
- ♦ [Abschnitt 6.2.7, „Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 67
- ♦ [Abschnitt 6.2.8, „Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners“](#), auf Seite 68
- ♦ [Abschnitt 6.2.9, „Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet“](#), auf Seite 69
- ♦ [Abschnitt 6.2.10, „Importieren neuer Berichtsdefinitionen“](#), auf Seite 69

6.2.1 Beispiele für benutzerdefinierte Berichte

ZENworks Asset Management stellt beispielhaft vier benutzerdefinierte Berichte zur Verfügung, um die verschiedenen Berichtstypen, die Sie erstellen können, zu veranschaulichen.

- ♦ **Ausgeschlossene Katalogprodukte:** Zeigt die Katalogprodukte an, die von den Lizenzkonformitätsberechnungen ausgeschlossen wurden.
- ♦ **Ausgeschlossene ermittelte Produkte:** Zeigt die ermittelten Produkte an, die von den Lizenzkonformitätsberechnungen ausgeschlossen wurden.
- ♦ **Ungültige Lizenzdatensätze:** Zeigt Lizenzdatensätze an, die nicht konform sind.
- ♦ **Nicht abgegliche ermittelte Produkte:** Zeigt die ermittelten Produkte an, die nicht mit einem lizenzierten Produkt abgeglichen wurden.

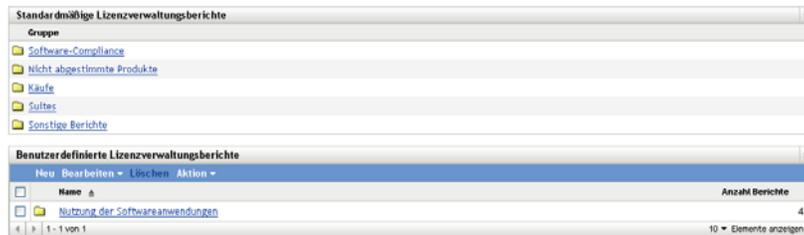
Informationen zum Ausführen eines der Beispielberichte erhalten Sie hier: [Abschnitt 6.2.2, „Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 61.

Informationen zum Erstellen Ihres eigenen benutzerdefinierten Berichts erhalten Sie unter [Abschnitt 6.2.3, „Benutzerdefinierten Bericht erstellen“](#), auf Seite 62.

6.2.2 Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts

Wenn ein benutzerdefinierter Bericht Nutzungsdaten im Zusammenhang mit Softwareprodukten enthält und Sie kein Interesse an den Nutzungsdaten haben, so können Sie diese Daten ausschließen, sodass die Berichte schneller generiert werden. Informationen hierzu erhalten Sie unter [Abschnitt 6.4, „Ausschließen von Softwarenutzungsdaten aus Berichten“](#), auf Seite 71.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.

Die Anzahl der Berichte in den einzelnen Ordnern geht aus der Spalte *Anzahl Berichte* hervor.

- 4 Klicken Sie auf einen Bericht.



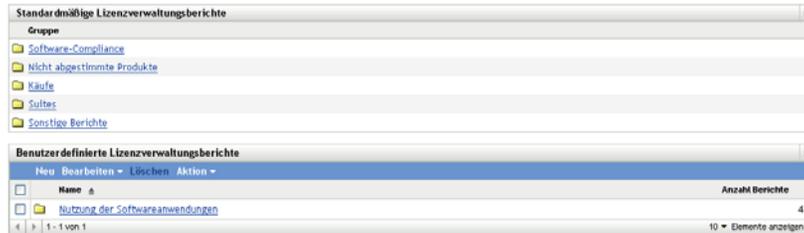
Daraufhin wird die Berichtsdefinition angezeigt. Informationen zum Bearbeiten der Berichtsdefinition finden Sie unter [Abschnitt 6.2.6, „Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 66.

- 5 Klicken Sie links unten auf *Ausführen*.

Klicken Sie auf der Berichtsseite auf die verschiedenen Links im Bericht, um weitere Informationen anzuzeigen. Sie können den Bericht auch in das Excel-, CSV- oder PDF-Format exportieren, indem Sie auf den entsprechenden Link klicken.

6.2.3 Benutzerdefinierten Bericht erstellen

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte auf den Ordner, in dem Sie den Bericht speichern möchten. Sie können auch einen neuen Ordner erstellen, indem Sie auf *Neu* klicken, einen Ordernamen angeben und dann auf *OK* klicken.



- 4 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte" auf *Neu*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 1 von 2: Fokus auswählen

Name

Typ

Fokus

- Kaufdatensätze
- Katalogprodukte
- Lizenzdatensätze
- Ermittelte Produkte
- Compliance-Status
- Software-Standards
- Lizenzen zugeordnete Verträge

- 5 Geben Sie im Feld *Name* einen Namen an.
- 6 Wählen Sie das Hauptaugenmerk des Berichts aus. Die Optionen sind:
 - ♦ Kaufdatensätze
 - ♦ Katalogprodukte
 - ♦ Aufgezeichnete Lizenzinformationen
 - ♦ Ermittelte Produkte
 - ♦ Compliance-Status
 - ♦ Softwarestandards
 - ♦ Lizenzen – Verknüpfte Verträge
- 7 Klicken Sie auf *Weiter*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 2 von 2: Spalten, Spaltenreihenfolge und Kriterien auswählen

Name: Custom Report Beschreibung:

Ordner: Nutzung der Softwareanwendungen

Typ: Kaufdatensätze

Spalten	Verfügbar	Verfügbar	Spaltenreihenfolge
	Katalog - Fachhändler-Lagerhaltungseinheit	Kauf - Bestellnummer	
	Katalog - Lizenzmenge	Kauf - Rechnungsnummer	
	Katalog - Mfg-Artikelnummer	Kauf - Fachhändler	
	Katalog - ausgeschlossen	Kauf - Bestelldatum	
	Katalog - verknüpft	Kataloghersteller	
	Katalog - übereinstimmend	Katalogprodukt	
	Katalogaktualisierung	Katalogversion	
	Katalogbeschreibung	Katalogtyp	
	Kataloghinweise	Kaufmenge	
	Kauf - Abteilung	Kauf - Empfohlener Abgabepreis des Herstellers pro Er	

Kriterien	Feld	Operator	Wert
Zusammenfassungskriterien	Zusammenfassungsfeld	Operator	Wert

Zurück Speichern Abbrechen

8 Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Name: Der Name, den Sie in **Schritt 5** eingegeben haben, wird angezeigt. Sie kann bei Bedarf geändert werden.

Ordner: Der Ordner, den Sie in **Schritt 3** ausgewählt haben, wird angezeigt. Sie kann bei Bedarf geändert werden.

Beschreibung: Geben Sie eine Beschreibung des Berichts an.

Typ: Zeigt den von Ihnen ausgewählten Berichtstyp an.

Spalten: Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen. Mithilfe der Pfeilsymbole können Sie die ausgewählten Daten in die Liste auf der rechten Seite verschieben. Wenn Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie mehrere Optionen gleichzeitig auswählen. Mithilfe der Auf- und Abwärtspfeile können Sie die Daten nach Ihren Vorstellungen anordnen.

Kriterien: Wählen Sie die Filterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

Zusammenfassungskriterien: Wählen Sie die Zusammenfassungsfeldfilterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, und auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

9 Klicken Sie auf *Speichern*.

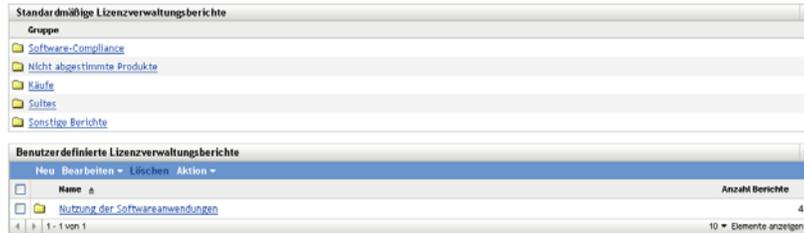
Wenn Sie die Seite "Benutzerdefinierte Berichte" das nächste Mal aufrufen, wird der Bericht im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte" angezeigt.

6.2.4 Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen

Sie können die automatische Ausführung eines Berichts planen und festlegen, dass bestimmte Personen benachrichtigt werden, wenn der Bericht zur Verfügung steht.

Sie müssen bereits einen SMTP-E-Mail-Server definiert haben, wenn Sie E-Mail-Benachrichtigungen senden möchten. Verwenden Sie hierzu die Option "SMTP-Einstellungen" (Registerkarte "Konfiguration" > Bereich "Verwaltungszoneneinstellungen" > "Ereignis und Messaging" > "SMTP-Einstellungen").

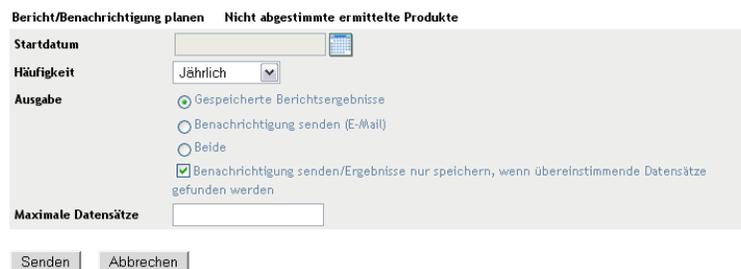
- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie zeitlich planen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den zu planenden Bericht.



- 5 Klicken Sie auf *Zeitplan/Benachrichtigung*.



- 6 Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Startdatum: Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und geben Sie ein Datum an.

Häufigkeit: Geben Sie an, wie oft die Benachrichtigung gesendet werden soll: jährlich, monatlich, täglich, einmal oder nie.

Ausgabe: Geben Sie an, ob der Bericht gespeichert werden soll, eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn der Bericht zur Verfügung steht, oder beides. Sie können auch angeben, dass die Ergebnisse nur dann gespeichert bzw. eine Benachrichtigung nur dann gesendet werden soll, wenn übereinstimmende Datensätze gefunden werden. Informationen zum Konfigurieren von E-Mail-Adressen finden Sie unter [Abschnitt 6.2.5, „Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 65.

Maximale Datensätze: Geben Sie die maximale Anzahl der zu speichernden Datensätze an.

7 Klicken Sie auf *Senden*.

Der Bericht wird zu den geplanten Zeitpunkten ausgeführt.

6.2.5 Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen

Sie können Benachrichtigungen an ausgewählte Personen senden, wenn ein benutzerdefinierter Bericht ausgeführt wird. Hierzu müssen Sie die E-Mail-Adressen der zu benachrichtigenden Personen in das ZENworks-Kontrollzentrum importieren. Informationen zum Senden von Benachrichtigungen finden Sie unter [Abschnitt 6.2.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 63.

Im Bereich "E-Mail-Adressen" auf der Seite "Inventar" können Sie E-Mail-Adressen importieren, die zum Senden von Benachrichtigungen verwendet werden können. Diese Benachrichtigungen werden gemäß der Konfiguration in der Berichtsdefinition versendet, wenn ein benutzerdefinierter Bericht zur Verfügung steht. Bereits importierte E-Mail-Adressen werden im Bereich "E-Mail-Adressen" zusammen mit dem Vor-, Nach- und dem zweiten Vornamen des Benutzers aufgeführt.

So importieren Sie E-Mail-Adressen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte *Inventar*.
- 3 Wählen Sie im Bereich mit den E-Mail-Adressen die Optionsfolge *Aktion > E-Mail-Adressen verwalten*.

E-Mail-Adressen verwalten

Importieren aus Inventardaten

Importieren Abbrechen Löschen...

- 4 Wählen Sie im Feld *Importieren aus* entweder *Inventardaten* oder *Kommaegliederte Datei*.
Wenn Sie die Option *Inventardaten* wählen, werden die bei einer Inventarabsuche gefundenen E-Mail-Adressen importiert.
Wenn Sie die Option *Kommaegliederte Datei* wählen, geben Sie den Dateispeicherort im Feld *E-Mail-Adressendatei* an.
- 5 Klicken Sie auf *Importieren*.
- 6 Klicken Sie auf *Schließen*.

So löschen Sie sämtliche E-Mail-Informationen:

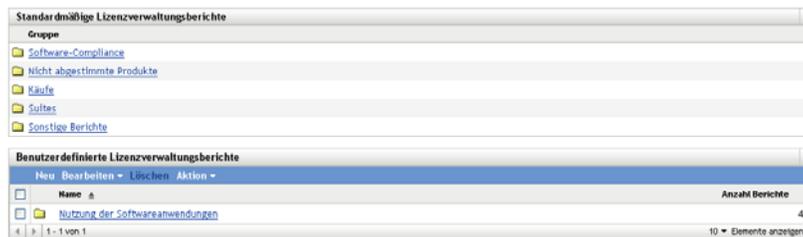
- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte *Inventar*.
- 3 Wählen Sie im Bereich mit den E-Mail-Adressen die Optionsfolge *Aktion > E-Mail-Adressen verwalten*.



- 4 Klicken Sie auf *Löschen*.
 - 5 Klicken Sie auf *OK*.
- Sämtliche E-Mail-Informationen werden gelöscht.

6.2.6 Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie bearbeiten möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition (Zusammenfassung): Ausgeschlossene Katalogprodukte

Beschreibung	Listet Katalogprodukte auf, die aus den Compliance-Berechnungen ausgeschlossen wurden.
Typ	Produktkatalog
Spalten	Kataloghersteller Katalogprodukt Katalogversion Katalogtyp Katalog - Mfg-Artikelnnummer Katalog - Lizenzmenge
Kriterien	Katalog - ausgeschlossen = Ja
Ersteller	
Erstellungsdatum	30.07.08
Letztes Ausführungsdatum	31.07.08

[Ausführen](#) [Zeitplan/Benachrichtigung](#) [Bearbeiten](#) [Kopieren](#) [Exportieren](#)

5 Klicken Sie links unten auf *Bearbeiten*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 2 von 2: Spalten, Spalteneihenfolge und Filtern auswählen

Name: Beschreibung:

Ordner:

Typ: Kaufdatensätze

Spalten

Verfügbar	Verfügbar	Spaltenreihenfolge
Katalog - Fachhändler-Lagerhaltungseinheit	Kauf - Bestellnummer	
Katalog - Lizenzmenge	Kauf - Rechnungsnummer	
Katalog - Wfg-Artikelnummer	Kauf - Fachhändler	
Katalog - aus geschlossen	Kauf - Bestelldatum	
Katalog - verknüpft	Kataloghersteller	
Katalog - übereinstimmend	Katalogprodukt	
Katalogaktualisierung	Katalogversion	
Katalogbeschreibung	Katalogtyp	
Kataloghinweise	Kaufmenge	
Kauf - Abteilung	Kauf - Empfohlener Abgabepreis des Herstellers pro Einl	

Kriterien

Feld	Operator	Wert
Zusammenfassungskriterien	Zusammenfassungsfeld	Operator Wert

Zurück Speichern Abbrechen

6 Bearbeiten Sie folgende Felder:

Name: Der Name des Berichts.

Ordner: Der Ordner, in dem Sie den Bericht speichern möchten.

Beschreibung: Die Beschreibung des Berichts.

Spalten: Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen. Mithilfe der Pfeilsymbole können Sie die ausgewählten Daten in die Liste auf der rechten Seite verschieben. Wenn Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie mehrere Optionen gleichzeitig auswählen. Mithilfe der Auf- und Abwärtspfeile können Sie die Daten nach Ihren Vorstellungen anordnen.

Kriterien: Wählen Sie die Filterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

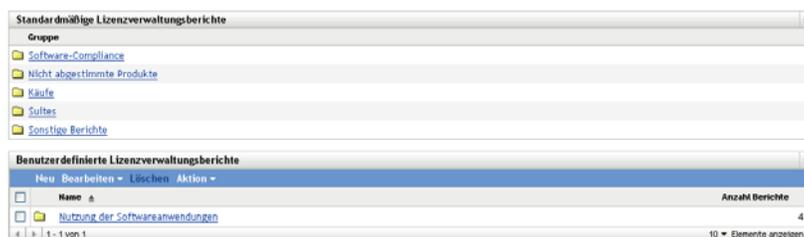
Zusammenfassungskriterien: Wählen Sie die Zusammenfassungskriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

7 Klicken Sie auf *Speichern*.

6.2.7 Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts

1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte auf den Ordner mit den Berichten, die Sie verschieben möchten.
- 4 Wählen Sie die zu verschiebenden Berichte aus.
- 5 Wählen Sie *Bearbeiten > Verschieben*.

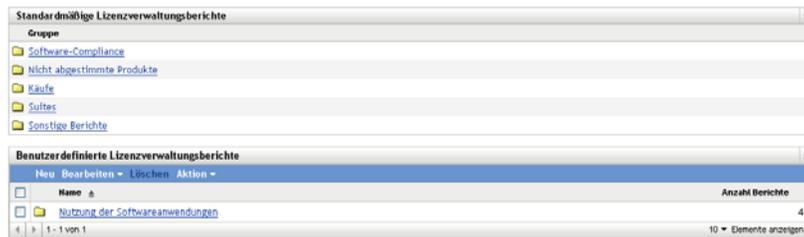


- 6 Wählen Sie einen neuen Ordnerspeicherort aus.
- 7 Klicken Sie auf *OK*.

6.2.8 Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners

So löschen Sie einen benutzerdefinierten Bericht:

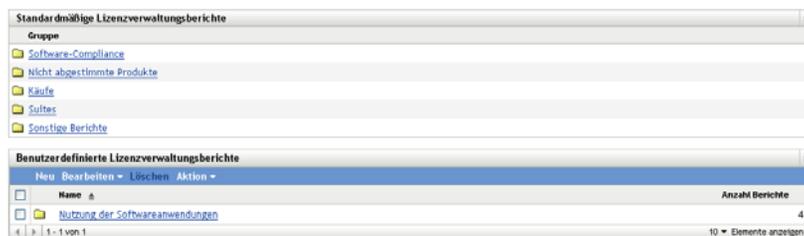
- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie löschen möchten.
- 4 Wählen Sie den zu löschenden Bericht aus.
- 5 Klicken Sie auf *Löschen*.

So löschen Sie einen Ordner (und alle darin enthaltenen Berichte):

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.

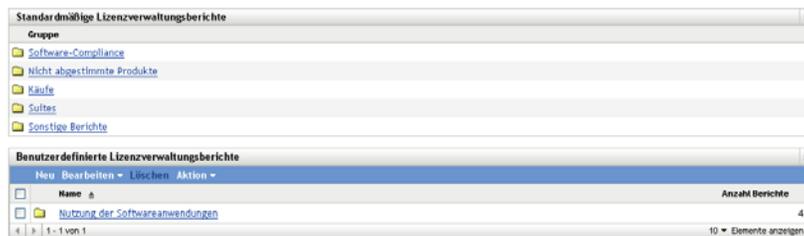


- 3 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte auf den Ordner, den Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf *Löschen*.

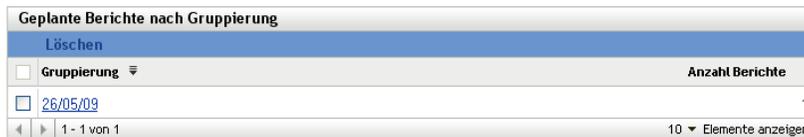
6.2.9 Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet

Berichte, die gemäß einem Zeitplan ausgeführt werden, sind in einer Datenbank gespeichert. Diese Berichte können entweder nach Titel oder Datum geordnet angezeigt werden. Informationen zum Planen von Berichten finden Sie unter [Abschnitt 6.2.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 63.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Wählen Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte eine der folgenden Optionsfolgen:
 - ♦ *Aktion > Geplante Berichtsergebnisse nach Datum anzeigen*
 - ♦ *Aktion > Geplante Berichtsergebnisse nach Titel anzeigen*



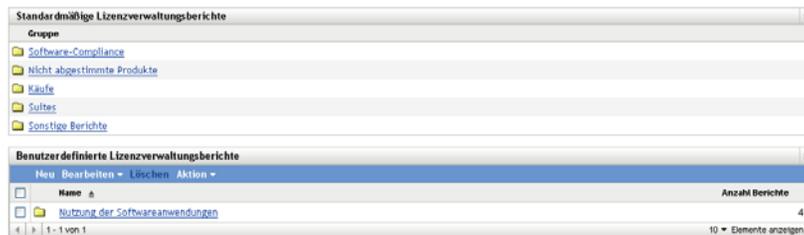
Daraufhin wird die Seite "Geplante Berichte nach Gruppierung" angezeigt, auf der die gespeicherten geplanten benutzerdefinierten Berichte nach Datum bzw. Titel geordnet aufgeführt sind. Die Anzahl der Berichte wird hier ebenfalls angegeben. Klicken Sie auf das Datum bzw. den Titel, um die Seite *Geplante Berichte* aufzurufen, auf der Sie einen Bericht auswählen und anzeigen können. Wenn Sie eine Gruppe mit Berichten löschen möchten, wählen Sie die Gruppe aus, und klicken Sie dann auf *Löschen*.

6.2.10 Importieren neuer Berichtsdefinitionen

Wenn Sie Berichte in ZENworks Asset Management 7.5 definiert haben, können Sie sie in das ZENworks-Kontrollzentrum importieren. Vom ZENworks-Kontrollzentrum exportierte Berichte können zudem erneut importiert werden. Für den Import ist ein vordefiniertes XML-Format erforderlich.

So importieren Sie Berichtsdefinitionen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Lizenzverwaltungsberichte*.



- 3 Wählen Sie im Bereich für benutzerdefinierte Lizenzverwaltungsberichte die Optionsfolge *Aktion > Neue Berichtsdefinition importieren*.



- 4 Geben Sie die Datei im Feld *Abfrage-Importdatei* an oder klicken Sie auf *Durchsuchen*, um nach der Datei zu suchen und sie auszuwählen.
- 5 Klicken Sie auf *Importieren*.

6.3 Festlegen von ZENworks Asset Management-Berichtrechten

Mit ZENworks Asset Management-Berichtrechten können Sie die Rechte der einzelnen Administratoren für die einzelnen Ordner und zugehörigen Berichte verwalten. Mit jedem Berichtsordner sind Rechte verknüpft, die der Verwaltung sämtlicher Berichte in diesem Ordner dienen. Wenn Sie beispielsweise über uneingeschränkte Rechte verfügen, können Sie einen Bericht bearbeiten. Mit Anzeige-/Ausführungsrechten können Sie den Bericht jedoch lediglich anzeigen und ausführen. Mit ZENworks Asset Management-Berichtrechten können Sie den Zugriff auf bestimmte Berichte beschränken und festlegen, von wem sie bearbeitet werden dürfen. Der Berichtsordnertyp (benutzerdefiniert oder standardmäßig) sowie der Berichtsname werden ebenso wie die mit dem Ordner verknüpften Rechten aufgelistet. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- ♦ **Alle Rechte entfernen:** Hiermit werden sämtliche Rechte für den Ordner entfernt. Der angegebene Administrator kann den Ordner also nicht sehen.
- ♦ **Anzeige-/Ausführungsrechte zuweisen:** Der angegebene Administrator kann einen Bericht im angegebenen Ordner anzeigen und ausführen, jedoch keinen Bericht in diesem Ordner bearbeiten, verschieben oder löschen.
- ♦ **Uneingeschränkte Rechte zuweisen:** Hiermit werden dem angegebenen Administrator uneingeschränkte Rechte zum Erstellen, Bearbeiten, Verschieben und Löschen von Berichten erteilt. Bei standardmäßigen Berichten entspricht diese Einstellung *Anzeige-/Ausführungsrechte*, da ein standardmäßiger Bericht nicht geändert werden kann.

So ändern Sie Inventarbericht-Rechte:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Administratoren" auf einen Administrator.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Verwaltungsaufgaben" auf *Asset Management-Berichtrechte*.

Ordertyp	Ordername	Quelle	Rechte	
<input type="checkbox"/>	Benutzerdefinierte Berichte	Software Application Usage	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Benutzerdefinierte Berichte	Software Compliance	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Benutzerdefinierte Berichte	Contract Management	Vertragsverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Nutzung, insgesamt	Nutzung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Anwendungsnutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Vertragsverwaltung	Vertragsverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Netzwerksoftwarenutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Sonstige Berichte	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Käufe	Lizenzverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Software-Compliance	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Softwaredateinutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Suites	Lizenzverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Nicht abgestimmte Produkte	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Webanwendungsnutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte

- 4 Wählen Sie die Ordner aus, für die Sie die Rechte ändern möchten.
- 5 Wählen Sie eine der folgenden Optionsfolgen:
 - ♦ *Bearbeiten > Alle Rechte entfernen*
 - ♦ *Bearbeiten > Anzeige-/Ausführungsrechte zuweisen*
 - ♦ *Bearbeiten > Uneingeschränkte Rechte zuweisen*

Die vorgenommene Änderung geht aus der Spalte *Rechte* hervor.

6.4 Ausschließen von Softwarenutzungsdaten aus Berichten

Viele der standardmäßigen Lizenzverwaltungsberichte enthalten Nutzungsdaten im Zusammenhang mit dem Softwareprodukt. Falls Sie sich nicht für diese Daten interessieren, können Sie sie ausschließen, sodass die Berichte schneller generiert werden.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Verwaltungszoneneinstellungen" zunächst auf *Inventarverwaltung* und dann auf *Berichte*.

Konfiguration > Berichte

Berichte
Konfiguration der Berichtseinstellungen für die Inventarverwaltung

Bericht

Mit dem Erstellen der Berichte warten, bis "suchen" angeklickt wird

Keine Nutzung in Lizenzverwaltungsberichten anzeigen

OK Anwenden Zurücksetzen Abbrechen

- 3 Wählen Sie die Option *Keine Nutzung in Lizenzverwaltungsberichten anzeigen*.
- 4 Klicken Sie auf *OK*, um die Einstellung zu speichern.

Verwenden von Berichtserver-Berichten

7

Neben den Berichten zur Softwarenutzung, zur Lizenzverwaltung und zur Vertragsverwaltung, die Sie über die Registerkarte "Inventarverwaltung" im ZENworks-Kontrollzentrum erstellen und generieren können, bietet der ZENworks-Berichtsserver die Möglichkeit, weitere Berichte zu generieren.

Der ZENworks-Berichtsserver ist ein leistungsstarkes, flexibles und anpassbares Berichtstool, das unabhängig vom ZENworks-System installiert und konfiguriert wird (weitere Informationen erhalten Sie im *ZENworks 10 Asset Management-Berichtsserver-Installationshandbuch*).

Mithilfe des Berichtsservers können Sie vordefinierte Asset Management-Berichte anzeigen und benutzerdefinierte Berichte erstellen. In den folgenden Abschnitten werden die vordefinierten Berichte beschrieben und es wird erklärt, wie sie angezeigt werden.

- ◆ [Abschnitt 7.1, „Vordefinierte Berichte“](#), auf Seite 73
- ◆ [Abschnitt 7.2, „Anzeigen eines vordefinierten Berichts“](#), auf Seite 75

Informationen zum Erstellen von benutzerdefinierten Berichten erhalten Sie hier: *ZENworks 10 Asset Management-Systemberichtsreferenz*.

7.1 Vordefinierte Berichte

Die vordefinierten Asset Management-Berichte sind in vier Kategorien aufgeteilt:

- ◆ [Abschnitt 7.1.1, „Lizenzzuordnungsberichte“](#), auf Seite 73
- ◆ [Abschnitt 7.1.2, „Berichte zu Käufen“](#), auf Seite 74
- ◆ [Abschnitt 7.1.3, „Software-Compliance-Berichte“](#), auf Seite 74
- ◆ [Abschnitt 7.1.4, „Berichte zu Suites“](#), auf Seite 75

7.1.1 Lizenzzuordnungsberichte

Berichtstitel	Beschreibung
Zuordnungsstatus nach Kostenstelle	Gruppert die lizenzierten Produkte anhand der Kostenstelle und zeigt an, ob für ein lizenziertes Produkt eine Überzuordnung (mehr Lizenzen als Installationen vorhanden) oder eine Unterzuordnung (mehr Installationen als Lizenzen vorhanden) vorliegt.
Zuordnungsstatus nach Abteilung	Gruppert die lizenzierten Produkte anhand der Abteilung und zeigt an, ob für ein lizenziertes Produkt eine Überzuordnung (mehr Lizenzen als Installationen vorhanden) oder eine Unterzuordnung (mehr Installationen als Lizenzen vorhanden) vorliegt.

Berichtstitel	Beschreibung
Zuordnungsstatus nach Standort	Gruppier die lizenzierten Produkte anhand des Standorts und zeigt an, ob für ein lizenziertes Produkt eine Überzuordnung (mehr Lizenzen als Installationen vorhanden) oder eine Unterzuordnung (mehr Installationen als Lizenzen vorhanden) vorliegt.
Zuordnungen und Installationen	Zeigt für jedes lizenzierte Produkt die Abweichungen zwischen zugeordneten Lizenzen und der Gesamtanzahl der Installationen auf. Als Ergebnis erhalten Sie die Anzahl der überzugeordneten bzw. der unterzugeordneten Lizenzen.
Aktuelle Zuordnungen	Zeigt für jedes lizenzierte Produkt die Gesamtanzahl der Lizenzen an und stellt dar, wie viele Lizenzen zugeordnet bzw. nicht zugeordnet sind.
Bericht für Demografieüberzuordnungen	Listet alle lizenzierten Produkte auf, bei denen die Anzahl der anhand der Demografie zugeordneten Lizenzen höher ist als die Anzahl der der Demografie zugeordneten Installationen.
Bericht für Demografieunterzuordnungen	Listet alle lizenzierten Produkte auf, bei denen die Anzahl der anhand der Demografie zugeordneten Lizenzen niedriger ist als die Anzahl der der Demografie zugeordneten Installationen.
Bericht für Geräteüberzuordnungen	Listet alle lizenzierten Produkte auf, bei denen die Anzahl der anhand eines Geräts zugeordneten Lizenzen niedriger ist als die Anzahl der Installationen, die Geräten zugeordnet sind.
Zuordnungen duplizieren	Listet alle lizenzierten Produkte mit Gerätezuordnungen auf, die Demografiezuordnungen duplizieren.
Installationen ohne Zuordnungen	Listet alle lizenzierten Produkte auf, die über installierte Lizenzen verfügen, welche nicht durch Demografiezuordnungen bzw. Gerätezuordnungen abgedeckt sind.

7.1.2 Berichte zu Käufen

Berichtstitel	Beschreibung
Kaufdatensatz - Detailbericht	Listet alle Kaufdatensätze mit vollständigen Details, wie beispielsweise Auftragsnummer, Händler, Hersteller und Preis auf.
Kaufdatensatz - Zusammenfassung	Listet die Kaufdatensätze anhand des Katalogprodukts auf. Für jedes Katalogprodukt werden der Produkttyp, die Kaufmenge, der durchschnittliche Einheitenpreis sowie der Gesamtpreis aufgeführt.

7.1.3 Software-Compliance-Berichte

Berichtstitel	Beschreibung
Software-Compliance-Bericht nach Kostenstelle	Gruppier die lizenzierten Produkte anhand der Kostenstelle und zeigt an, ob ein lizenziertes Produkt überlizenziert (mehr Lizenzen als Installationen vorhanden) oder unterlizenziert (mehr Installationen als Lizenzen vorhanden) ist.

Berichtstitel	Beschreibung
Software-Compliance-Bericht nach Abteilung	Gruppier die lizenzierten Produkte anhand der Abteilung und zeigt an, ob ein lizenziertes Produkt überlizenziert (mehr Lizenzen als Installationen vorhanden) oder unterlizenziert (mehr Installationen als Lizenzen vorhanden) ist.
Software-Compliance-Bericht nach Standort	Gruppier die lizenzierten Produkte anhand des Standorts und zeigt an, ob ein lizenziertes Produkt überlizenziert (mehr Lizenzen als Installationen vorhanden) oder unterlizenziert (mehr Installationen als Lizenzen vorhanden) ist.

7.1.4 Berichte zu Suites

Berichtstitel	Beschreibung
Bericht für ermittelte eigenständige Komponenten	Listet die einzelnen Komponenten einer Suite auf, die im Rahmen einer Inventarabsuche unter den Geräten ermittelt wurden. Für jede einzelne Komponente wird angegeben, wie viele Installationen vorhanden sind und wie viele davon genutzt werden.

7.2 Anzeigen eines vordefinierten Berichts

Der ZENworks-Berichtsserver muss installiert und konfiguriert sein, damit Sie die vordefinierten Berichte verwenden können. Weitere Informationen finden Sie im *ZENworks 10 Asset Management-Berichtsserver-Installationshandbuch*.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Berichte*.
- 2 Klicken Sie in der Kontrollleiste ZENworks-Berichtsserver auf ZENworks-Berichtsserver-InfoView.
InfoView ist die Hauptschnittstelle für das Arbeiten mit den Berichten im ZENworks-Berichtsserver.
- 3 Klicken Sie auf Dokumentenliste.
- 4 Gehen Sie über "Alle > Öffentliche Ordner > Novell ZENworks-Berichte > Vordefinierte Berichte > Inventarverwaltung" zum Ordner "Lizenzverwaltung".
Die Asset Management-Berichte sind in folgende vier Unterordner unterteilt: "Lizenzzuordnung", "Käufe", "Software-Compliance" und "Suites". Eine kurze Beschreibung der einzelnen Berichte finden Sie hier: [Abschnitt 7.1, „Vordefinierte Berichte“, auf Seite 73](#).
- 5 Öffnen Sie den Ordner, in dem sich der Bericht befindet, den Sie anzeigen möchten.
- 6 Doppelklicken Sie auf den anzuzeigenden Bericht.

Erbringen des Eigentumsnachweises

8

In folgenden Abschnitten finden Sie Informationen dazu, wie der Eigentumsnachweis mithilfe von Verträgen und Dokumenten erbracht und wie Vertragsberichte verwendet werden können.

- ♦ [Abschnitt 8.1, „Hinzufügen von Verträgen“, auf Seite 77](#)
- ♦ [Abschnitt 8.2, „Definieren des Vertrags“, auf Seite 80](#)
- ♦ [Abschnitt 8.3, „Verwenden der Datumsbenachrichtigung“, auf Seite 87](#)
- ♦ [Abschnitt 8.4, „Verwenden von standardmäßigen Vertragsverwaltungsberichten“, auf Seite 89](#)
- ♦ [Abschnitt 8.5, „Verwenden der benutzerdefinierten Berichte zur Vertragsverwaltung“, auf Seite 91](#)
- ♦ [Abschnitt 8.6, „Festlegen von Berichtrechten“, auf Seite 99](#)
- ♦ [Abschnitt 8.7, „Hinzufügen und Verknüpfen von Dokumenten“, auf Seite 100](#)

8.1 Hinzufügen von Verträgen

Mit Verträgen und Dokumenten wird der Eigentumsnachweis erbracht. Sie können Verträge hinzufügen, indem Sie einen neuen Vertrag erstellen oder einen vorhandenen Vertrag kopieren.

- ♦ [Abschnitt 8.1.1, „Erstellen eines neuen Vertrags“, auf Seite 77](#)
- ♦ [Abschnitt 8.1.2, „Kopieren eines vorhandenen Vertrags“, auf Seite 79](#)

8.1.1 Erstellen eines neuen Vertrags

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.



Name	Typ
Verträge (Details)	Ordner
Datumsbenachrichtigungen (Details)	Ordner
Berichte zur Vertragsverwaltung (Details)	Ordner

- 3 Klicken Sie auf *Verträge*.
- 4 Wählen Sie im Bereich "Verträge" die Optionsfolge *Neu > Vertrag*, um den Assistenten zum Erstellen neuer Verträge aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben:

Assistentenseite	Details
Seite "Allgemeine Vertragsinformationen"	<p>Füllen Sie die folgenden Felder aus:</p> <p>Vertrags-ID: Die Kennung des Vertrags. Erforderlich.</p> <p>Name: Der Name des Vertrags. Erforderlich.</p> <p>Beschreibung: Eine Beschreibung des Vertrags.</p> <p>Gesamtkosten: Die Gesamtkosten der Transaktion.</p> <p>Übergeordneter Vertrag: Ist ein übergeordneter Vertrag vorhanden, klicken Sie auf die Schaltfläche <i>Durchsuchen</i>, um diesen zu suchen und auszuwählen, und klicken Sie dann auf <i>OK</i>.</p> <p>Bestimmungen und Bedingungen: Geben Sie sämtliche Bestimmungen und Bedingungen an.</p> <p>Vertragstyp: Wählen Sie einen der 14 Vertragstypen oder geben Sie einen eigenen benutzerdefinierten Vertrag ein.</p> <p>Status: Wählen Sie <i>Ausstehend</i>, <i>Aktiv</i> oder <i>Abgelaufen</i>. Sie haben auch die Möglichkeit, einen eigenen benutzerdefinierten Status einzugeben.</p> <p>Ursprüngliches Anfangsdatum: Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und wählen Sie ein Datum aus. Zum Löschen klicken Sie auf das X-Symbol.</p> <p>Aktuelles Enddatum: Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und wählen Sie ein Datum aus. Zum Löschen klicken Sie auf das X-Symbol.</p> <p>Automatische Verlängerung: Wählen Sie <i>Automatische Verlängerung</i>, wenn dies so aus dem Vertrag hervorgeht.</p> <p>Verlängerungsoption: Wählen Sie <i>Ja</i> oder <i>Nein</i>.</p> <p>Verlängerungsbestimmung: Geben Sie die gewünschten Verlängerungsbestimmungen an.</p> <p>Kündigungsdatum: Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und wählen Sie ein Datum aus. Zum Löschen klicken Sie auf das X-Symbol.</p> <p>Kündigungsbeschreibung: Geben Sie eine Beschreibung der Kündigung an.</p>

Assistentenseite	Details
Seite "Anbieterinformationen"	Geben Sie die Anbieterinformationen in den Feldern an. Beim Vertragstyp "Leasing" müssen zusätzliche Felder ausgefüllt werden.
Seite "Zusammenfassung für neuen Vertrag"	Überprüfen Sie die von Ihnen eingegebenen Informationen. Über die Schaltfläche "Zurück" gelangen Sie zurück.

- 5 (Optional) Wählen Sie *Zusätzliche Eigenschaften definieren*, um den Vertrag genauer zu definieren.
- 6 Klicken Sie auf *Fertig stellen*.
Daraufhin wird der Vertrag erstellt. Wenn Sie die Option *Zusätzliche Eigenschaften definieren* in **Schritt 5** ausgewählt haben, fahren Sie mit **Abschnitt 8.2, „Definieren des Vertrags“**, auf **Seite 80** fort.

8.1.2 Kopieren eines vorhandenen Vertrags

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.



- 3 Klicken Sie auf *Verträge*.
- 4 Aktivieren Sie im Bereich "Verträge" das Kontrollkästchen neben dem zu kopierenden Vertrag und klicken Sie anschließend auf *Kopieren*, um das Dialogfeld "Vertrag kopieren" anzuzeigen.

- 5 Füllen Sie die folgenden Felder aus:
Vertrags-ID: Geben Sie eine neue Kennung für den Vertrag an. Die Vertrags-ID darf nicht mit der anderen im Ordner vorhandenen Vertrags-ID identisch sein.
Name: Geben Sie einen neuen Namen für den Vertrag an.

Übergeordneter Vertrag: Wenn Sie den Quellvertrag als übergeordneten Vertrag für diesen Vertrag auswählen möchten, wählen Sie hier *Quellvertrag*. Wenn Sie den übergeordneten Vertrag des Quellvertrags als übergeordneten Vertrag dieses Vertrags übernehmen möchten, wählen Sie *Dieselbe übergeordnete Einheit wie Quelle*. Wählen Sie andernfalls *Keine übergeordnete Einheit*.

Wenn Sie einen anderen Vertrag als übergeordneten Vertrag festlegen möchten, können Sie den Vertrag erstellen und ihn anschließend bearbeiten (siehe „Definieren des Vertrags“ auf Seite 80). Sie können in dem Fall einen beliebigen vorhandenen Vertrag auswählen.

- 6 Klicken Sie auf *OK*, um den neuen Vertrag zu erstellen und ihn der Liste *Verträge* hinzuzufügen.
- 7 Wenn Sie den Vertrag bearbeiten müssen, um Informationen zu ändern, klicken Sie auf den Vertrag und fahren Sie wie im nächsten Abschnitt („Definieren des Vertrags“ auf Seite 80) beschrieben fort.

8.2 Definieren des Vertrags

Es gibt acht Bereiche zur genaueren Definition eines Vertrags. Sie werden auf der Seite "Verträge" als Registerkarten angezeigt.

- ◆ Abschnitt 8.2.1, „Registerkarte "Allgemein"“, auf Seite 80
- ◆ Abschnitt 8.2.2, „Registerkarte "Anbieter"“, auf Seite 81
- ◆ Abschnitt 8.2.3, „Registerkarte "Finanzen"“, auf Seite 81
- ◆ Abschnitt 8.2.4, „Registerkarte "SLA"“, auf Seite 81
- ◆ Abschnitt 8.2.5, „Registerkarte "Leasing"“, auf Seite 83
- ◆ Abschnitt 8.2.6, „Registerkarte "Dokumente"“, auf Seite 83
- ◆ Abschnitt 8.2.7, „Registerkarte "Verlängerungen"“, auf Seite 84
- ◆ Abschnitt 8.2.8, „Registerkarte "Beziehungen"“, auf Seite 86

8.2.1 Registerkarte "Allgemein"

Der Karteireiter *Allgemein* enthält die allgemeinen Informationen des Vertrags, die mithilfe des Assistenten zum Erstellen neuer Verträge erstellt wurden. Sie können diese Felder hier direkt bearbeiten.

Abbildung 8-1 Vertragsregisterkarte "Allgemein"

8.2.2 Registerkarte "Anbieter"

Der Karteireiter *Anbieter* enthält Informationen zum Anbieter, die mithilfe des Assistenten zum Erstellen neuer Verträge erstellt wurden. Sie können diese Felder hier direkt bearbeiten.

Abbildung 8-2 Vertragsregisterkarte "Anbieter"

8.2.3 Registerkarte "Finanzen"

Der Karteireiter *Finanzen* gibt Aufschluss über die mit dem Vertrag verknüpften Kosten. Diese Angaben werden anhand der Daten im Vertrag berechnet.

Abbildung 8-3 Vertragsregisterkarte "Finanzen"

Gesamtkosten	100,00	Jährliche Kosten:	0,00
Pro Bestand:		Pro Bestand:	
Pro Benutzer:		Pro Benutzer:	
Pro Abteilung:		Pro Abteilung:	
Pro Kostenstelle:		Pro Kostenstelle:	
Pro Standort:		Pro Standort:	
Pro lizenziertem Produkt:		Pro lizenziertem Produkt:	

8.2.4 Registerkarte "SLA"

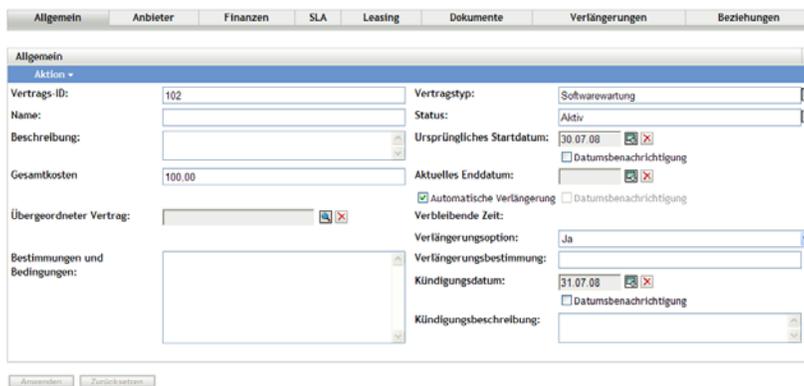
Über die Registerkarte *SLA* können Vereinbarungen zum Servicelevel (Servicelevel Agreement, SLA) erstellt und gelöscht werden.

So erstellen Sie eine Vereinbarung zum Servicelevel:

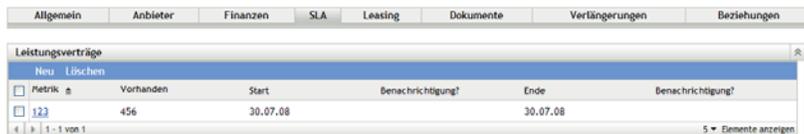
- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.



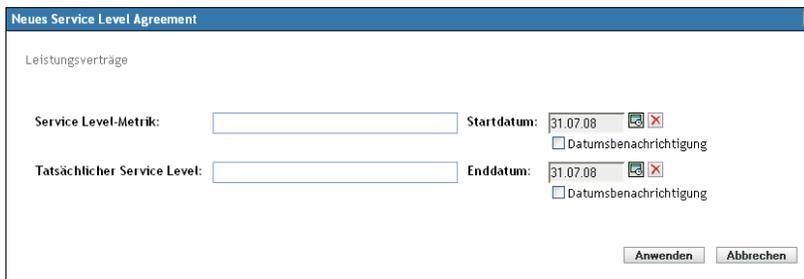
- 3 Klicken Sie auf *Verträge*.
- 4 Klicken Sie auf einen der vorhandenen Verträge, um die Seite "Vertrag" aufzurufen.



- 5 Klicken Sie auf den Karteireiter *SLA*.



- 6 Klicken Sie auf *Neu*.



- 7 Geben Sie im Dialogfeld die Servicelevel-Metrik sowie das tatsächliche Servicelevel an und wählen Sie Anfangs- und Enddaten aus.
- 8 (Optional) Wenn Sie per E-Mail über das bevorstehende Anfangs- bzw. Enddatum informiert werden möchten, wählen Sie *Datumsbenachrichtigung*.
- 9 Klicken Sie auf *Anwenden*.

8.2.5 Registerkarte "Leasing"

Auf dem Karteireiter *Leasing* werden die Details des Leasing-Vertrags angezeigt und Sie können sie bearbeiten. Geben Sie in den Feldern Werte an. Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und legen Sie das gewünschte Datum fest. Wenn E-Mail-Benachrichtigungen versendet werden sollen, wählen Sie *Datumsbenachrichtigungen*. Klicken Sie auf *Anwenden*, um die Änderungen zu speichern.

Abbildung 8-4 Vertragsregisterkarte "Leasing"

The screenshot shows a web-based form titled 'Leasing'. On the left side, there are several text input fields with dropdown arrows, labeled: 'Lieferverfahren:', 'Rückgabeverpflichtungen:', 'Berechtigung für Verlagerung, Änderung, Unterfranchise:', 'Zahlungsverzug und Rechtsmittel:', 'Versicherungsbestimmungen:', 'Versicherungskosten:', 'Bestimmungen für Geräteomodifikation:', 'Kaufoption:', 'Bestimmungen für Leasing-Ende:', and 'Geltendes Recht:'. On the right side, there are date pickers for: 'Auftragsdatum:', 'Versanddatum:', 'Lieferdatum:', 'Unterzeichnungsdatum:', 'Datum der Inspektion:', and 'Annahmedatum:'. Each date picker has a small calendar icon and a checkbox labeled 'Datumsbenachrichtigung'. At the bottom left, there are two buttons: 'Anwenden' and 'Zurücksetzen'.

8.2.6 Registerkarte "Dokumente"

Auf dem Karteireiter *Dokumente* wird die mit dem Vertrag verknüpfte Dokumentation angezeigt und Sie können zusätzliche Dokumentationen hinzufügen.

So fügen Sie Dokumente hinzu:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie auf *Verträge*.

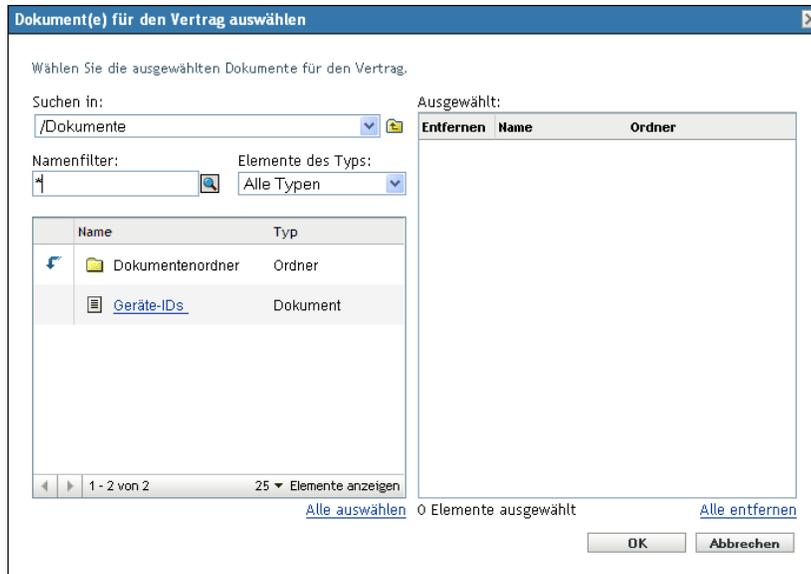
Verträge	Neu Verschieben... Löschen Kopieren...						
<input type="checkbox"/>	Vertrags-ID	Name	Typ	Status	Startdatum	Enddatum	ID des übergeordneten Vertrags
<input type="checkbox"/>	09987	Maintenance	Softwarewartung				
<input type="checkbox"/>	99090	nov	SLA				

1 - 2 von 2 25 Elemente anzeigen

- 4 Klicken Sie auf den Vertrag, dem Sie ein Dokument hinzufügen möchten.
- 5 Klicken Sie auf das Register *Dokumente*.

Dokumente							
Hinzufügen Entfernen							
<input type="checkbox"/>	Dokument-ID	Dateiname	Beifügedatum	Dateityp	Dateigröße (KB)	Beschreibung	Beifügt von
Keine Elemente verfügbar.							

- 6 Klicken Sie im Bereich *Dokumente* auf *Hinzufügen*.



7 Wählen Sie im daraufhin angezeigten Dialogfeld ein Dokument aus und klicken Sie dann auf *OK*.

So entfernen Sie Dokumente:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie auf *Verträge*.



- 4 Klicken Sie auf den Vertrag mit den Dokumenten, die Sie entfernen möchten.
- 5 Klicken Sie auf das Register *Dokumente*.



- 6 Wählen Sie im Bereich "Dokumente" die Dokumente aus, die Sie entfernen möchten.
- 7 Klicken Sie in der Menüleiste *Dokumente* auf *Entfernen*.

8.2.7 Registerkarte "Verlängerungen"

Auf dem Karteireiter *Verlängerungen* wird der Verlängerungsverlauf des Vertrags angezeigt und Sie können Verlängerungsdatensätze hinzufügen oder löschen.

So verlängern Sie einen Vertrag:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.

3 Klicken Sie auf *Verträge*.

Vertrags-ID	Name	Typ	Status	Startdatum	Enddatum	ID des übergeordneten Vertrags
09987	Maintenance	Softwarewartung				
99090	nov	SLA				

4 Klicken Sie auf den Vertrag, den Sie verlängern möchten.

5 Klicken Sie auf den Karteireiter *Verlängerungen*.

Datum der Eingabe	Eingeben von	Enddatum vor	Enddatum nach	Datum des Inkrafttretens	Hinweise
Keine Elemente verfügbar.					

6 Klicken Sie auf *Aktion* > *Vertrag verlängern*.

Erneuerungsinformationen eingeben

Aktuelles Enddatum: 30.05.08

Neues Enddatum: 30.07.08

Datum des Inkrafttretens: 30.07.08

Hinweise:

Anwenden Abbrechen

7 Geben Sie ein neues *Enddatum* und ein neues *Datum des Inkrafttretens* an, indem Sie auf die Kalender-Symbole klicken und ein Datum auswählen.

8 (Optional) Geben Sie hier ggf. Hinweise an.

9 Klicken Sie auf *Anwenden*.

So löschen Sie einen Datensatz zur Vertragsverlängerung:

1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.

3 Klicken Sie auf *Verträge*.

Vertrags-ID	Name	Typ	Status	Startdatum	Enddatum	ID des übergeordneten Vertrags
09987	Maintenance	Softwarewartung				
99090	nov	SLA				

4 Klicken Sie auf den Vertrag mit dem Verlängerungsdatensatz, den Sie löschen möchten.

5 Klicken Sie auf den Karteireiter *Verlängerungen*.



6 Klicken Sie auf den Verlängerungsdatensatz, den Sie löschen möchten.

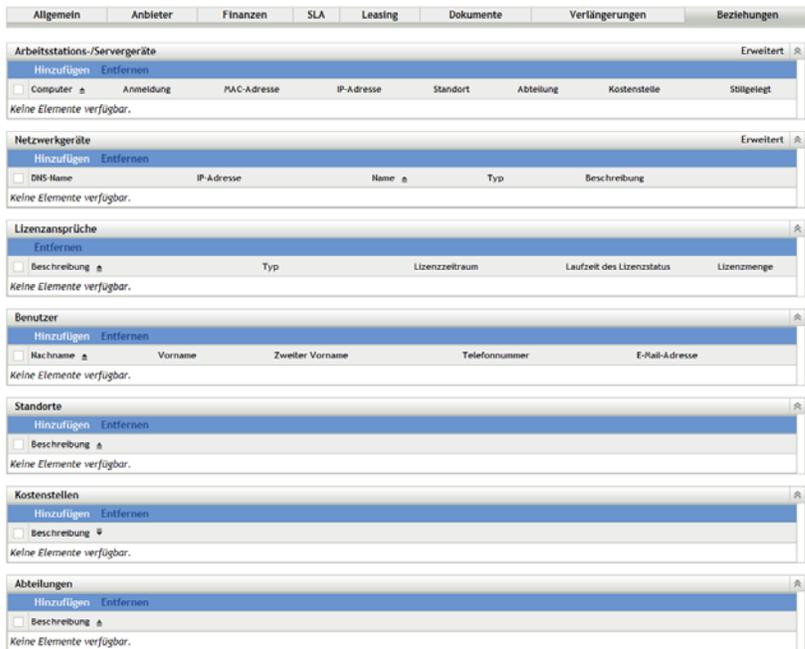
7 Klicken Sie auf *Löschen*.

8.2.8 Registerkarte "Beziehungen"

Über die Registerkarte *Beziehungen* können Sie den Vertrag mit Folgendem verknüpfen:

- ♦ **Arbeitsstations-/Servergeräte:** Fügen Sie ein Gerät hinzu, indem Sie auf *Hinzufügen* klicken und dann nach dem Gerät suchen. Klicken Sie anschließend auf *OK*. Löschen Sie das Gerät, indem Sie es auswählen und dann auf *Entfernen* klicken.
- ♦ **Netzwerkgeräte:** Fügen Sie ein Netzwerkgerät hinzu, indem Sie auf *Hinzufügen* klicken, das Gerät auswählen und anschließend auf *OK* klicken. Löschen Sie das Gerät, indem Sie es auswählen und dann auf *Entfernen* klicken.
- ♦ **Lizenzberechtigungen:** Wählen Sie einen Lizenzanspruch aus und klicken Sie dann auf *Entfernen*, um die Beziehung aufzuheben.
- ♦ **Benutzer:** Fügen Sie einen Benutzer hinzu, indem Sie auf *Hinzufügen* klicken, einen Benutzernamen auswählen und anschließend auf *OK* klicken. Löschen Sie den Benutzer, indem Sie ihn auswählen und dann auf *Entfernen* klicken.
- ♦ **Standorte:** Fügen Sie einen Standort hinzu, indem Sie auf *Hinzufügen* klicken, einen Standortnamen auswählen und anschließend auf *OK* klicken. Löschen Sie die Site, indem Sie sie auswählen und dann auf *Entfernen* klicken.
- ♦ **Kostenstellen:** Fügen Sie eine Kostenstelle hinzu, indem Sie auf *Hinzufügen* klicken, den Namen einer Kostenstelle auswählen und anschließend auf *OK* klicken. Löschen Sie die Kostenstelle, indem Sie sie auswählen und dann auf *Entfernen* klicken.
- ♦ **Abteilungen:** Fügen Sie eine Abteilung hinzu, indem Sie auf *Hinzufügen* klicken, einen Abteilungsnamen auswählen und anschließend auf *OK* klicken. Löschen Sie die Abteilung, indem Sie sie auswählen und dann auf *Entfernen* klicken.

Abbildung 8-5 Registerkarte "Dokumentbeziehungen"



8.3 Verwenden der Datumsbenachrichtigung

Auf der Seite "Datumsbenachrichtigungen" werden die Datumsbenachrichtigungen angezeigt, die bei der Erstellung des Vertrags konfiguriert wurden. Klicken Sie auf eine vorhandene Benachrichtigung, um die zugehörigen E-Mail-Einstellungen anzuzeigen oder zu bearbeiten.

- ◆ Abschnitt 8.3.1, „Konfigurieren von Einstellungen für Datumsbenachrichtigungen“, auf Seite 87
- ◆ Abschnitt 8.3.2, „Erstellen eines Ordners für Datensätze zur Datumsbenachrichtigung“, auf Seite 88
- ◆ Abschnitt 8.3.3, „Verschieben eines Datensatzes zur Datumsbenachrichtigung“, auf Seite 89
- ◆ Abschnitt 8.3.4, „Löschen eines Datensatzes zur Datumsbenachrichtigung“, auf Seite 89

8.3.1 Konfigurieren von Einstellungen für Datumsbenachrichtigungen

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie auf *Datumsbenachrichtigungen*.



- 4 Klicken Sie auf *Aktion* > *Standardeinstellungen für Datumsbenachrichtigungen*.

- 5 Füllen Sie die Felder im Dialogfeld "Standardeinstellungen zur Datumsbenachrichtigung" aus.
- 6 Klicken Sie auf *OK*.

8.3.2 Erstellen eines Ordners für Datensätze zur Datumsbenachrichtigung

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie auf *Datumsbenachrichtigungen*.

Name	Feld	Status	Gesendet	Fehler	Letzter	Weiter
Nov1						(Details)

- 4 Klicken Sie auf *Neu*.

- 5 Geben Sie einen Namen für den Ordner an.
- 6 Klicken Sie auf *OK*.

8.3.3 Verschieben eines Datensatzes zur Datumsbenachrichtigung

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie auf *Datumsbenachrichtigungen*.

Datumsbenachrichtigungen							
Neu Verschieben... Löschen Aktion							
<input type="checkbox"/>	Name	Feld	Status	Gesendet	Fehler	Letzter	Weiter
<input type="checkbox"/>	Nov1						(Details)

- 4 Wählen Sie die zu verschiebende Benachrichtigung aus.
- 5 Klicken Sie auf *Verschieben*.
- 6 Wählen Sie den neuen Standort für den Benachrichtigungsdatensatz aus.
- 7 Klicken Sie auf *OK*.

8.3.4 Löschen eines Datensatzes zur Datumsbenachrichtigung

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie auf *Datumsbenachrichtigungen*.

Datumsbenachrichtigungen							
Neu Verschieben... Löschen Aktion							
<input type="checkbox"/>	Name	Feld	Status	Gesendet	Fehler	Letzter	Weiter
<input type="checkbox"/>	Nov1						(Details)

- 4 Wählen Sie die zu löschende Benachrichtigung aus.
- 5 Klicken Sie auf *Löschen*.

8.4 Verwenden von standardmäßigen Vertragsverwaltungsberichten

Im ZENworks[®]-Kontrollzentrum finden Sie eine Vielzahl von Berichten, die Sie beim Verwalten der Bestände in Ihrer Verwaltungszone unterstützen. Über die Seite "Berichte zur Vertragsverwaltung" können Sie mithilfe von verschiedenen standardmäßigen und benutzerdefinierten Berichten Vertragsdaten anzeigen.

Standardmäßige (vordefinierte) Berichte enthalten Vertragsinformationen, die gemäß der Berichtskonfiguration geordnet sind.

- ♦ **Abschnitt 8.4.1, „Verfügbare Standardberichte“, auf Seite 90**
- ♦ **Abschnitt 8.4.2, „Ausführen und Anzeigen von Berichten“, auf Seite 90**

Wenn Sie den ZENworks-Berichtsserver installiert haben, haben Sie Zugriff auf weitere Asset Management-Berichte. Informationen hierzu erhalten Sie unter **Kapitel 7, „Verwenden von Berichtsserver-Berichten“, auf Seite 73.**

8.4.1 Verfügbare Standardberichte

Im ZENworks-Kontrollzentrum finden Sie mehrere vordefinierte Berichte, mit deren Hilfe Sie Vertragsdaten anzeigen können. Folgende standardmäßige Berichte sind verfügbar:

- ♦ **Allgemeiner Vertrag:** Zeigt eine Liste mit Verträgen mit allgemeinen Vertragsinformationen an.
- ♦ **Datumsdetails:** Zeigt eine Liste mit Verträgen und wichtigen Daten an.
- ♦ **Anbieterdetails:** Zeigt eine Liste mit Verträgen und Anbieterinformationen an.
- ♦ **Finanzdetails:** Zeigt eine Liste mit Verträgen und wichtigen Finanzinformationen an.
- ♦ **SLA-Details:** Zeigt eine Liste mit Vereinbarungen zum Servicelevel aus sämtlichen Verträgen an.
- ♦ **Leasing-Details:** Zeigt eine Liste mit Verträgen und wichtigen Leasing-Informationen an.
- ♦ **Dokumentdetails:** Zeigt eine Liste mit Dokumenten aus sämtlichen Verträgen an.
- ♦ **Verlängerungsdetails:** Zeigt die Liste der Verlängerungsverlauf-Ereignisse für alle Verträge an.
- ♦ **Zuweisungsdetails:** Zeigt eine Liste mit Verträgen einschließlich deren Zuweisungszahlen an.
- ♦ **Details zu übergeordneten/untergeordneten Objekten:** Zeigt eine hierarchische Liste mit Verträgen an, aus der auch die Übergeordnet-/Untergeordnet-Beziehungen ersichtlich sind.

8.4.2 Ausführen und Anzeigen von Berichten

Wenn Sie einen standardmäßigen Bericht ausführen möchten, klicken Sie darauf. Detailliertere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Links im Bericht klicken. Mit ZENworks Asset Management können Sie Daten in ein anderes Format exportieren, die Daten als Diagramm anzeigen, den Zeitraum des Berichts ändern sowie andere Filterkriterien angeben. Die folgenden Abschnitte enthalten weitere Informationen:

- ♦ „Ausführen eines Standardberichts“ auf Seite 90
- ♦ „Exportieren eines Berichts in ein anderes Format“ auf Seite 91
- ♦ „Anzeigen des Berichts als Diagramm“ auf Seite 91

Ausführen eines Standardberichts

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Vertragsverwaltung" auf den Bericht, den Sie ausführen möchten.

Berichte werden nach Namen und Beschreibung geordnet aufgelistet. Eine Liste der Berichte und Beschreibungen finden Sie unter [Abschnitt 6.1.1, „Verfügbare Standardberichte“](#), auf [Seite 55](#).

- 5 Detailliertere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Links klicken.

Exportieren eines Berichts in ein anderes Format

Mit können Berichtsdaten in drei Formate exportiert werden: Excel, CSV und PDF.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Vertragsverwaltung" auf den Bericht, den Sie ausführen möchten.

Berichte werden nach Namen und Beschreibung geordnet aufgelistet. Eine Liste der Berichte und Beschreibungen finden Sie unter [Abschnitt 6.1.1, „Verfügbare Standardberichte“, auf Seite 55](#).

- 5 Detailliertere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Links im Bericht klicken.
- 6 Exportieren Sie den Bericht, indem Sie am unteren Rand des Berichts auf eines der drei Formate klicken.

Anzeigen des Berichts als Diagramm

Viele Berichte können als Diagramm angezeigt werden. Die Anzeige ist als Balkendiagramm, Tortendiagramm und Liniendiagramm möglich. (Ist diese Funktion verfügbar, wird *Diagramm* am unteren Rand des Berichts angezeigt.)

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Vertragsverwaltung" auf den Bericht, den Sie ausführen möchten.

Berichte werden nach Namen und Beschreibung geordnet aufgelistet. Eine Liste der Berichte und Beschreibungen finden Sie unter [Abschnitt 6.1.1, „Verfügbare Standardberichte“, auf Seite 55](#).

- 5 Klicken Sie am unteren Rand des Berichts auf *Diagramm*.

Daraufhin wird ein neues Fenster mit den verfügbaren Diagrammen angezeigt.

8.5 Verwenden der benutzerdefinierten Berichte zur Vertragsverwaltung

Im ZENworks-Kontrollzentrum können Sie benutzerdefinierte Berichte erstellen und ausführen, mit deren Hilfe Sie Vertragsinformationen analysieren können.

- ♦ [Abschnitt 8.5.1, „Beispiele für benutzerdefinierte Berichte“, auf Seite 92](#)
- ♦ [Abschnitt 8.5.2, „Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts“, auf Seite 92](#)
- ♦ [Abschnitt 8.5.3, „Benutzerdefinierten Bericht erstellen“, auf Seite 93](#)
- ♦ [Abschnitt 8.5.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“, auf Seite 95](#)
- ♦ [Abschnitt 8.5.5, „Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen“, auf Seite 96](#)

- ♦ [Abschnitt 8.5.6, „Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 97
- ♦ [Abschnitt 8.5.7, „Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 98
- ♦ [Abschnitt 8.5.8, „Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners“](#), auf Seite 98
- ♦ [Abschnitt 8.5.9, „Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet“](#), auf Seite 98
- ♦ [Abschnitt 8.5.10, „Importieren neuer Berichtsdefinitionen“](#), auf Seite 99

8.5.1 Beispiele für benutzerdefinierte Berichte

ZENworks Asset Management stellt beispielhaft vier benutzerdefinierte Berichte zur Verfügung, um die verschiedenen Typen der Berichte zur Vertragsverwaltung, die Sie erstellen können, zu veranschaulichen.

- ♦ **Aktive Verträge, denen keine Bestände zugeordnet sind:** Zeigt aktive Verträge, denen keine Bestände, also keine Arbeitsstationen oder Netzwerkgeräte, zugeordnet sind.
- ♦ **Aktive Softwarewartungsverträge:** Zeigt die aktiven Verträge vom Typ "Softwarewartung" an.
- ♦ **Verträge mit Bestimmung zur automatischen Verlängerung:** Zeigt alle aktiven Verträge mit der Bestimmung zur automatischen Verlängerung an.
- ♦ **Verträge ohne beigefügte Dokumente:** Zeigt sämtliche Verträge an, denen keine Dokumente beigefügt wurden.
- ♦ **Innerhalb von 90 Tagen auslaufende Verträge (keine Verlängerungsoption):** Zeigt sämtliche nicht verlängerbaren Verträge an, die innerhalb von 90 Tagen nach dem Ausführungsdatum auslaufen.
- ♦ **Innerhalb von 90 Tagen auslaufende Verträge (Verlängerungsoption):** Zeigt sämtliche verlängerbaren Verträge an, die innerhalb von 90 Tagen nach dem Ausführungsdatum auslaufen.
- ♦ **In den letzten 90 Tagen verlängerte Verträge:** Zeigt Verträge an, die in den vergangenen 90 Tagen verlängert wurden.
- ♦ **Abgelaufene Verträge:** Zeigt sämtliche Verträge an, die ausgelaufen sind.
- ♦ **Innerhalb von 60 Tagen auslaufende Leasing-Zeitpläne:** Zeigt Verträge mit einem Leasing-Zeitplan und einem Enddatum an, das maximal 60 Tage hinter dem Ausführungsdatum des Berichts liegt.
- ♦ **Ausstehende Verträge:** Zeigt sämtliche ausstehenden Verträge an.

Informationen zum Ausführen eines der Beispielberichte erhalten Sie hier: [Abschnitt 8.5.2, „Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 92.

Informationen zum Erstellen Ihres eigenen benutzerdefinierten Berichts erhalten Sie hier: [Abschnitt 8.5.3, „Benutzerdefinierten Bericht erstellen“](#), auf Seite 93.

8.5.2 Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.

- 4 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.

Die Anzahl der Berichte in den einzelnen Ordnern geht aus der Spalte *Anzahl Berichte* hervor.

- 5 Klicken Sie auf einen Bericht.

Daraufhin wird die Berichtsdefinition angezeigt. Informationen zum Bearbeiten der Berichtsdefinition finden Sie unter **Abschnitt 8.5.6, „Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts“**, auf Seite 97.

- 6 Klicken Sie links unten auf *Ausführen*.

Klicken Sie auf der Berichtsseite auf die verschiedenen Links im Bericht, um weitere Informationen anzuzeigen. Der Bericht kann im Excel-, CSV- oder PDF-Format exportiert werden. Klicken Sie hierzu auf den entsprechenden Link.

8.5.3 Benutzerdefinierten Bericht erstellen

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.

- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.

- 4 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte auf den Ordner, in dem Sie den Bericht speichern möchten. Sie können auch einen neuen Ordner erstellen, indem Sie auf *Neu* klicken, einen Ordnernamen angeben und dann auf *OK* klicken.

- 5 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte" auf *Neu*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 1 von 2: Fokus auswählen

Name

Typ **Vertrag**

Fokus

- Allgemein
- Anbieter
- Finanzen
- Vereinbarung zum Servicelevel
- Leasing
- Dokumente
- Verlängerungs-History
- Verknüpfungen

- 6 Geben Sie im Feld *Name* einen Namen an.

- 7 Wählen Sie das Hauptaugenmerk des Berichts aus. Die Optionen sind:

- ◆ Allgemein
- ◆ Anbieter
- ◆ Finanzen
- ◆ Vereinbarung zum Servicelevel
- ◆ Lease
- ◆ Dokumente

- ♦ Verlängerungsverlauf
- ♦ Verknüpfungen

8 Klicken Sie auf *Weiter*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 2 von 2: Spalten, Spaltenreihenfolge und Kriterien auswählen

Name: Beschreibung:

Ordner:

Typ:

Spalten	Verfügbar	Verfügbar	Spaltenreihenfolge
<ul style="list-style-type: none"> Anbieter-ID Anbietername Annahmedatum Auftragsdatum Berechtigung für Verlagerung, Änderung, Unterfranchi Bestimmungen für Geräteumodifikation Bestimmungen für Leading-Ende Enddatum nach Verlängerung Enddatum vor Verlängerung Geltendes Recht 	<ul style="list-style-type: none"> Vertrags-ID Vertragsname Vertragsart Vertragsstatus Ursprüngliches Startdatum Aktuelles Enddatum Automatische Verlängerung Gesamtkosten (\$) Übergeordnete Vertrags-ID Übergeordneter Vertragsname 	<ul style="list-style-type: none"> Vertrags-ID Vertragsname Vertragsart Vertragsstatus Ursprüngliches Startdatum Aktuelles Enddatum Automatische Verlängerung Gesamtkosten (\$) Übergeordnete Vertrags-ID Übergeordneter Vertragsname 	<ul style="list-style-type: none"> Vertrags-ID Vertragsname Vertragsart Vertragsstatus Ursprüngliches Startdatum Aktuelles Enddatum Automatische Verlängerung Gesamtkosten (\$) Übergeordnete Vertrags-ID Übergeordneter Vertragsname

Kriterien	Feld	Operator	Wert
Zusammenfassungskriterien	Zusammenfassungsfeld	Operator	Wert

Zurück

9 Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Name: Der Name, den Sie in **Schritt 6** eingegeben haben, wird angezeigt. Sie kann bei Bedarf geändert werden.

Ordner: Der Ordner, den Sie in **Schritt 4** ausgewählt haben, wird angezeigt. Sie kann bei Bedarf geändert werden.

Beschreibung: Geben Sie eine Beschreibung des Berichts an.

Typ: Zeigt den von Ihnen ausgewählten Berichtstyp an.

Spalten: Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen. Mithilfe der Pfeilsymbole können Sie die ausgewählten Daten in die Liste auf der rechten Seite verschieben. Wenn Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie mehrere Optionen gleichzeitig auswählen. Mithilfe der Auf- und Abwärtspfeile können Sie die Daten nach Ihren Vorstellungen anordnen.

Kriterien: Wählen Sie die Filterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

Zusammenfassungskriterien: Wählen Sie die Zusammenfassungskriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

10 Klicken Sie auf *Speichern*.

Wenn Sie die Seite "Benutzerdefinierte Berichte" das nächste Mal aufrufen, wird der Bericht im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte" angezeigt.

8.5.4 Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen

Sie können die automatische Ausführung eines Berichts planen und festlegen, dass bestimmte Personen benachrichtigt werden, wenn der Bericht zur Verfügung steht.

Sie müssen bereits einen SMTP-E-Mail-Server definiert haben, wenn Sie E-Mail-Benachrichtigungen senden möchten. Verwenden Sie hierzu die Option "SMTP-Einstellungen" (Registerkarte "Konfiguration" > Bereich "Verwaltungszoneneinstellungen" > "Ereignis und Messaging" > "SMTP-Einstellungen").

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie zeitlich planen möchten.
- 5 Klicken Sie auf den zu planenden Bericht.
- 6 Klicken Sie auf *Zeitplan/Benachrichtigung*.

Bericht/Benachrichtigung planen Verträge mit Bestimmung zur automatischen Verlängerung

Startdatum

Häufigkeit

Ausgabe

Gespeicherte Berichtsergebnisse

Benachrichtigung senden (E-Mail)

Beide

Benachrichtigung senden/Ergebnisse nur speichern, wenn übereinstimmende Datensätze gefunden werden

Maximale Datensätze

- 7 Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Startdatum: Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und geben Sie ein Datum an.

Häufigkeit: Geben Sie an, wie oft die Benachrichtigung gesendet werden soll: jährlich, monatlich, täglich, einmal oder nie.

Ausgabe: Geben Sie an, ob der Bericht gespeichert werden soll, eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn der Bericht zur Verfügung steht, oder beides. Sie können auch angeben, dass die Ergebnisse nur dann gespeichert bzw. eine Benachrichtigung nur dann gesendet werden soll, wenn übereinstimmende Datensätze gefunden werden. Informationen zum Konfigurieren von E-Mail-Adressen finden Sie unter [Abschnitt 6.2.5, „Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 65.

Maximale Datensätze: Geben Sie die maximale Anzahl der zu speichernden Datensätze an.

- 8 Klicken Sie auf *Senden*.

Der Bericht wird zu den geplanten Zeitpunkten ausgeführt.

8.5.5 Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen

Sie können Benachrichtigungen an ausgewählte Personen senden, wenn ein benutzerdefinierter Bericht ausgeführt wird. Hierzu müssen Sie die E-Mail-Adressen der zu benachrichtigenden Personen in das ZENworks-Kontrollzentrum importieren. Informationen zum Senden von Benachrichtigungen finden Sie unter [Abschnitt 6.2.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 63.

Im Bereich "E-Mail-Adressen" auf der Seite "Inventar" können Sie E-Mail-Adressen importieren, die zum Senden von Benachrichtigungen verwendet werden können. Diese Benachrichtigungen werden gemäß der Konfiguration in der Berichtsdefinition versendet, wenn ein benutzerdefinierter Bericht zur Verfügung steht. Bereits importierte E-Mail-Adressen werden im Bereich "E-Mail-Adressen" zusammen mit dem Vor-, Nach- und dem zweiten Vornamen des Benutzers aufgeführt.

So importieren Sie E-Mail-Adressen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte *Inventar*.
- 3 Wählen Sie im Bereich mit den E-Mail-Adressen die Optionsfolge *Aktion > E-Mail-Adressen verwalten*.



- 4 Wählen Sie im Feld *Importieren aus* entweder *Inventardaten* oder *Kommagegliederte Datei*.
Wenn Sie die Option *Inventardaten* wählen, werden die bei einer Inventarabfrage gefundenen E-Mail-Adressen importiert.
Wenn Sie die Option *Kommagegliederte Datei* wählen, geben Sie den Dateispeicherort im Feld *E-Mail-Adressendatei* an.
- 5 Klicken Sie auf *Importieren*.
- 6 Klicken Sie auf *Schließen*.

So löschen Sie sämtliche E-Mail-Informationen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte *Inventar*.
- 3 Wählen Sie im Bereich mit den E-Mail-Adressen die Optionsfolge *Aktion > E-Mail-Adressen verwalten*.



- 4 Klicken Sie auf *Löschen*.

5 Klicken Sie auf *OK*.

Sämtliche E-Mail-Informationen werden gelöscht.

8.5.6 Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts

1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.

3 Klicken Sie auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.

4 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie bearbeiten möchten.

5 Klicken Sie auf den Bericht.

6 Klicken Sie links unten auf *Bearbeiten*.

7 Bearbeiten Sie folgende Felder:

Name: Der Name des Berichts.

Ordner: Der Ordner, in dem Sie den Bericht speichern möchten.

Beschreibung: Die Beschreibung des Berichts.

Spalten: Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen. Mithilfe der Pfeilsymbole können Sie die ausgewählten Daten in die Liste auf der rechten Seite verschieben. Wenn Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie mehrere Optionen gleichzeitig auswählen. Mithilfe der Auf- und Abwärtspfeile können Sie die Daten nach Ihren Vorstellungen anordnen.

Kriterien: Wählen Sie die Filterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

Zusammenfassungskriterien: Wählen Sie die Zusammenfassungskriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

8 Klicken Sie auf *Speichern*.

8.5.7 Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte auf den Ordner mit den Berichten, die Sie verschieben möchten.
- 5 Wählen Sie die zu verschiebenden Berichte aus.
- 6 Wählen Sie *Bearbeiten > Verschieben*.
- 7 Wählen Sie einen neuen Ordnerspeicherort aus.
- 8 Klicken Sie auf *OK*.

8.5.8 Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners

So löschen Sie einen benutzerdefinierten Bericht:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie löschen möchten.
- 5 Wählen Sie den zu löschenden Bericht aus.
- 6 Klicken Sie auf *Löschen*.

So löschen Sie einen Ordner (und alle in dem Ordner enthaltenen Berichte):

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Klicken Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte auf den Ordner, den Sie löschen möchten.
- 5 Klicken Sie auf *Löschen*.

8.5.9 Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet

Berichte, die gemäß einem Zeitplan ausgeführt werden, sind in einer Datenbank gespeichert. Diese Berichte können entweder nach Titel oder Datum geordnet angezeigt werden. Informationen zum Planen von Berichten finden Sie unter [Abschnitt 6.2.9, „Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet“](#), auf Seite 69.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.

- 4 Wählen Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte eine der folgenden Optionsfolgen:

- ♦ *Aktion > Geplante Berichtsergebnisse nach Datum anzeigen*
- ♦ *Aktion > Geplante Berichtsergebnisse nach Titel anzeigen*

Daraufhin wird die Seite "Geplante Berichte nach Gruppierung" angezeigt, auf der die gespeicherten geplanten benutzerdefinierten Berichte nach Datum bzw. Titel geordnet aufgeführt sind. Die Anzahl der Berichte wird hier ebenfalls angegeben. Klicken Sie auf das Datum bzw. den Titel, um die Seite "Geplante Berichte" aufzurufen, auf der Sie einen Bericht auswählen und anzeigen können. Wenn Sie eine Gruppe mit Berichten löschen möchten, wählen Sie die Gruppe aus, und klicken Sie dann auf *Löschen*.

8.5.10 Importieren neuer Berichtsdefinitionen

Wenn Sie Berichte in ZENworks Asset Management 7.5 definiert haben, können Sie sie in das ZENworks-Kontrollzentrum importieren. Vom ZENworks-Kontrollzentrum exportierte Berichte können zudem erneut importiert werden. Für den Import ist ein vordefiniertes XML-Format erforderlich.

So importieren Sie Berichtsdefinitionen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Vertragsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Vertragsverwaltung" auf *Berichte zur Vertragsverwaltung*.
- 4 Wählen Sie im Bereich für benutzerdefinierte Vertragsverwaltungsberichte die Optionsfolge *Aktion > Neue Berichtsdefinition importieren*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition importieren

Importdatei abfragen:

- 5 Geben Sie die Datei im Feld *Abfrage-Importdatei* an oder klicken Sie auf *Durchsuchen*, um danach zu suchen.
- 6 Klicken Sie auf *Importieren*.

8.6 Festlegen von Berichtrechten

Mit ZENworks Asset Management-Berichtrechten können Sie die Rechte der einzelnen Administratoren für die einzelnen Ordner und zugehörigen Berichte verwalten. Mit jedem Berichtsordner sind Rechte verknüpft, die der Verwaltung sämtlicher Berichte in diesem Ordner dienen. Wenn Sie beispielsweise über uneingeschränkte Rechte verfügen, können Sie einen Bericht bearbeiten. Mit Anzeige-/Ausführungsrechten können Sie den Bericht jedoch lediglich anzeigen und ausführen. Mit ZENworks Asset Management-Berichtrechten können Sie den Zugriff auf bestimmte

Berichte beschränken und festlegen, von wem sie bearbeitet werden dürfen. Der Berichtsordnertyp (benutzerdefiniert oder standardmäßig) sowie der Berichtsname werden ebenso wie die mit dem Ordner verknüpften Rechten aufgelistet. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- ♦ **Alle Rechte entfernen:** Hiermit werden sämtliche Rechte für den Ordner entfernt. Der angegebene Administrator kann den Ordner also nicht sehen.
- ♦ **Anzeige-/Ausführungsrechte zuweisen:** Der angegebene Administrator kann einen Bericht im angegebenen Ordner anzeigen und ausführen, jedoch keinen Bericht in diesem Ordner bearbeiten, verschieben oder löschen.
- ♦ **Uneingeschränkte Rechte zuweisen:** Hiermit werden dem angegebenen Administrator uneingeschränkte Rechte zum Erstellen, Bearbeiten, Verschieben und Löschen von Berichten erteilt. Bei standardmäßigen Berichten entspricht diese Einstellung *Anzeige-/Ausführungsrechte*, da ein standardmäßiger Bericht nicht geändert werden kann.

So ändern Sie Inventarbericht-Rechte:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Administratoren" auf einen Administrator.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Verwaltungsaufgaben" auf *Asset Management-Berichtrechte*.

Ordertyp	Ordernamen	Quelle	Rechte	
<input type="checkbox"/>	Benutzerdefinierte Berichte	Software Application Usage	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Benutzerdefinierte Berichte	Software Compliance	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Benutzerdefinierte Berichte	Contract Management	Vertragsverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Nutzung insgesamt	Nutzung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Anwendungsnutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Vertragsverwaltung	Vertragsverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Netzwerksoftwarenutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Sonstige Berichte	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Käufe	Lizenzverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Software-Compliance	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Softwaredatelnutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Suites	Lizenzverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Nicht abgestimmte Produkte	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/>	Standardberichte	Webanwendungsnutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte

- 4 Wählen Sie die Ordner aus, für die Sie die Rechte ändern möchten.
- 5 Wählen Sie eine der folgenden Optionsfolgen:
 - ♦ *Bearbeiten > Alle Rechte entfernen*
 - ♦ *Bearbeiten > Anzeige-/Ausführungsrechte zuweisen*
 - ♦ *Bearbeiten > Uneingeschränkte Rechte zuweisen*

Die vorgenommene Änderung geht aus der Spalte *Rechte* hervor.

8.7 Hinzufügen und Verknüpfen von Dokumenten

In können Sie Berechtigungen, Verträge und Kaufübersichtsdatensätze um Dokumentationen ergänzen und so auf den Eigentümer verweisen. Hierfür sind zwei Schritte erforderlich:

- ♦ **Abschnitt 8.7.1, „Hinzufügen von Dokumenten“, auf Seite 101**
- ♦ **Abschnitt 8.7.2, „Verknüpfen von Dokumenten“, auf Seite 102**

8.7.1 Hinzufügen von Dokumenten

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf das Register *Dokumente*.
- 3 Wählen Sie im Bereich "Dokumente" die Optionsfolge *Neu > Dokument hochladen*, um den Assistenten zum Hochladen neuer Dokumente aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben:

Assistentenseite	Details
Seite "Hinzuzufügende Dokumentdatei angeben"	Geben Sie die Datei im Feld <i>Dateiname</i> an oder klicken Sie auf <i>Durchsuchen</i> , um danach zu suchen.
Seite "Informationen zur Dokumentdatei"	Füllen Sie die folgenden Felder aus: Dokument-ID: Geben Sie eine Dateikennung an. Lokaler Pfad: Dieses Feld enthält den Pfad der Datei. Ursprungsspeicherort: Geben Sie den Speicherort der Ursprungsdatei an. Abdatum: Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und wählen Sie ein Datum aus. Beschreibung: Im Bedarfsfall können Sie eine Beschreibung hinzufügen.
Übersicht über neue Dokumente	Überprüfen Sie die eingegebenen Daten. Über die Schaltfläche <i>Zurück</i> können Sie Korrekturen vornehmen. Klicken Sie auf <i>Fertig stellen</i> , um das Dokument hochzuladen.

So verschieben Sie ein Dokument:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf das Register *Dokumente*.
- 3 Wählen Sie das zu verschiebende Dokument aus.
- 4 Wählen Sie im Dialogfeld "Dokumente verschieben" einen Zielordner aus.
- 5 Klicken Sie auf *OK*.

So löschen Sie ein Dokument oder einen Ordner:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf das Register *Dokumente*.
- 3 Wählen Sie das Dokument bzw. den Ordner aus, das/der gelöscht werden soll.
- 4 Klicken Sie auf *Löschen*.

8.7.2 Verknüpfen von Dokumenten

Anweisungen zum Verknüpfen von Dokumenten mit Berechtigungen finden Sie unter [Abschnitt 5.3.1, „Erstellen von Lizenzansprüchen“](#), auf Seite 48.

Anweisungen zum Verknüpfen von Dokumenten mit Verträgen finden Sie unter [Abschnitt 8.2.6, „Registerkarte "Dokumente"“](#), auf Seite 83.

Anweisungen zum Verknüpfen von Dokumenten mit Kaufübersichtsdatensätzen finden Sie unter [Abschnitt 2.3, „Erstellen von Kaufübersichtsdatensätzen“](#), auf Seite 25.

Verwenden von Softwaresammlungen

9

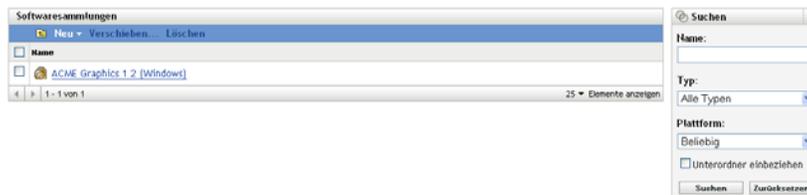
Mithilfe von Softwaresammlungen können Produkte in einer einzigen Sammlung konsolidiert werden. Auf diese Weise wird die Einhaltungverfolgung vereinfacht.

Die Verwaltung Ihrer Softwaresammlung umfasst drei Aufgaben:

- ♦ [Abschnitt 9.1](#), „Erstellen einer Softwaresammlung“, auf Seite 103
- ♦ [Abschnitt 9.2](#), „Löschen einer Softwaresammlung“, auf Seite 104
- ♦ [Abschnitt 9.3](#), „Verschieben einer Softwaresammlung“, auf Seite 104

9.1 Erstellen einer Softwaresammlung

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Lizenzverwaltung" auf *Softwaresammlungen*.



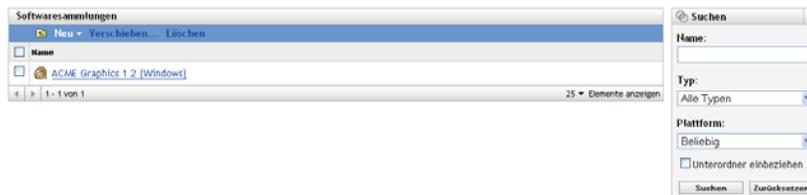
- 3 Wählen Sie die Optionsfolge *Neu > Softwaresammlung*, um den Assistenten zum Erstellen neuer Softwaresammlungen aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Allgemeine Informationen"	Füllen Sie die folgenden Felder aus: Hersteller: Geben Sie den Namen des Herstellers an. Produkt: Geben Sie den Produktnamen an. Version: Geben Sie die Version des Produkts an. Plattform: Geben Sie entweder Windows oder Mac an. Hinweise: Hier können Sie gegebenenfalls Hinweise eintragen.
Seite "Zusammenfassung für neue Softwaresammlung"	Überprüfen Sie die Übersichtsdaten. Klicken Sie auf <i>Zurück</i> , um Änderungen vorzunehmen.

- 4 (Optional) Wählen Sie *Zusätzliche Eigenschaften definieren*, um der Softwaresammlung nach dem Klicken auf *Fertig stellen* Mitgliedsprodukte hinzuzufügen.
- 5 Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um die Softwaresammlung zu erstellen. Wenn Sie die Option *Zusätzliche Eigenschaften definieren* in **Schritt 4** ausgewählt haben, fahren Sie mit **Schritt 6** fort.
- 6 Fügen Sie der Softwaresammlung Mitgliedsprodukte hinzu.
 - 6a Wählen Sie abhängig davon, welchen Schritt Sie durchführen möchten, die Optionsfolge *Hinzufügen > Ermitteltes Produkt installiert* bzw. *Hinzufügen > Jedes ermittelte Produkt*.
 - 6b Wählen Sie die hinzuzufügenden Produkte aus und klicken Sie dann auf *OK*.

9.2 Löschen einer Softwaresammlung

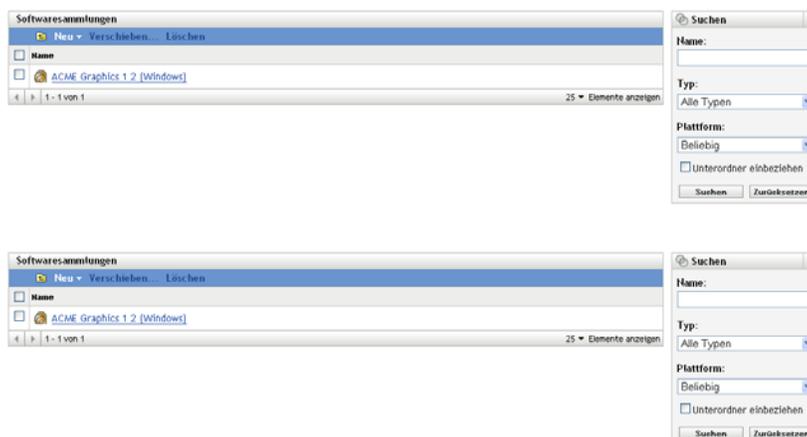
- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf *Softwaresammlungen*.



- 3 Wählen Sie im Bereich "Softwaresammlungen" die Sammlungen aus, die Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf *Löschen*.

9.3 Verschieben einer Softwaresammlung

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf *Softwaresammlungen*.



- 3 Wählen Sie im Bereich "Softwaresammlungen" die Sammlungen aus, die Sie verschieben möchten.
- 4 Klicken Sie auf *Verschieben*.

- 5** Wählen Sie im Dialogfeld "Softwaresammlung(en) verschieben" einen Zielordner aus.
- 6** Klicken Sie auf *OK*.

Im ZENworks®-Kontrollzentrum finden Sie eine Vielzahl von Berichten, die Sie bei Entscheidungen hinsichtlich der Bestandsverwaltung unterstützen. Wenn Sie beispielsweise wissen, wie oft ein Produkt verwendet wird, können Sie entscheiden, ob zusätzliche Lizenzen erworben werden sollten oder ob die Lizenzzahl verringert werden sollte. Auf der Seite "Softwarenutzung" können Sie die Softwarenutzung mithilfe zahlreicher Standard- und benutzerdefinierter Berichte überwachen. Dieser Abschnitt enthält die folgenden Themen:

- ♦ [Abschnitt 10.1, „Verwenden der Standardberichte zur Softwarenutzung“, auf Seite 107](#)
- ♦ [Abschnitt 10.2, „Verwenden der benutzerdefinierten Berichte zur Softwarenutzung“, auf Seite 111](#)
- ♦ [Abschnitt 10.3, „Festlegen von Berichtrechten“, auf Seite 119](#)
- ♦ [Abschnitt 10.4, „Überwachen der Webanwendungsnutzung“, auf Seite 120](#)

Wenn Sie den ZENworks-Berichtsserver installiert haben, haben Sie Zugriff auf weitere Asset Management-Berichte. Informationen hierzu erhalten Sie unter [Kapitel 7, „Verwenden von Berichtsserver-Berichten“, auf Seite 73](#).

10.1 Verwenden der Standardberichte zur Softwarenutzung

Mit standardmäßigen (vordefinierten) Berichten werden Ihre Daten zur Softwarenutzung abgesucht und gemäß der Berichtskonfiguration angeordnet.

- ♦ [Abschnitt 10.1.1, „Verfügbare Standardberichte“, auf Seite 107](#)
- ♦ [Abschnitt 10.1.2, „Ausführen eines Standardberichts“, auf Seite 109](#)

10.1.1 Verfügbare Standardberichte

Im ZENworks-Kontrollzentrum finden Sie mehrere vordefinierte Berichte, mit deren Hilfe Sie die Softwarenutzung in Ihrer Verwaltungszone analysieren können. Diese Berichte sind entsprechend ihrer Funktion gruppiert. Es gibt folgende Berichte:

- ♦ **Anwendungsnutzung:** Berichte, deren Schwerpunkt auf der Anwendungsnutzung liegt.
 - ♦ **Anwendungsnutzung insgesamt nach Produkt:** Zeigt die gesamte Anwendungsnutzung (lokal und Server) nach Produkt geordnet an.
 - ♦ **Anwendungsnutzung insgesamt nach Benutzer:** Zeigt die gesamte Anwendungsnutzung (lokal und Server) nach Benutzer geordnet an.
 - ♦ **Anwendungsnutzung insgesamt nach Gerät:** Zeigt die gesamte Anwendungsnutzung (lokal und Server) nach Gerät geordnet an.
 - ♦ **Lokale Anwendungsnutzung nach Produkt:** Zeigt die Anwendungsnutzung (lokal) nach Produkt geordnet an.
 - ♦ **Lokale Anwendungsnutzung nach Benutzer:** Zeigt die Anwendungsnutzung (lokal) nach Benutzer geordnet an.

- ♦ **Lokale Anwendungsnutzung nach Gerät:** Zeigt die Anwendungsnutzung (lokal) nach Gerät geordnet an.
- ♦ **Server-Anwendungsnutzung nach Produkt:** Zeigt die Server-Anwendungsnutzung nach Produkt geordnet an.
- ♦ **Server-Anwendungsnutzung nach Server:** Zeigt die Server-Anwendungsnutzung nach Server geordnet an.
- ♦ **Server-Anwendungsnutzung nach Benutzer:** Zeigt die Serveranwendungsnutzung nach Benutzer geordnet an.
- ♦ **Server-Anwendungsnutzung nach Gerät:** Zeigt die Serveranwendungsnutzung nach Gerät geordnet an.
- ♦ **Nutzungssammlungsverlauf:** Zeigt den Verlauf der Datensammlung an.
- ♦ **Webanwendungsnutzung:** Berichte, deren Schwerpunkt auf der Webanwendungsnutzung liegt.
 - ♦ **Webanwendungsnutzung nach Anwendung:** Zeigt die Webanwendungsnutzung nach Anwendung geordnet an.
 - ♦ **Webanwendungsnutzung nach Benutzer:** Zeigt die Webanwendungsnutzung nach Benutzer geordnet an.
 - ♦ **Webanwendungsnutzung nach Gerät:** Zeigt die Webanwendungsnutzung nach Gerät geordnet an.
- ♦ **Softwaredateinutzung:** Berichte, deren Schwerpunkt auf der Softwaredateinutzung liegt. Diese Berichte sind hinsichtlich der Ermittlung der Softwareanwendungsnutzung von Produkten hilfreich, die von der ZENworks-Wissensdatenbank (Knowledgebase) nicht erkannt wurden. Weitere Informationen zur Wissensdatenbank von ZENworks sowie zu lokalen Softwareprodukten (Produkte, die von der Wissensdatenbank nicht erkannt wurden) finden Sie im Handbuch *ZENworks 10 Asset Inventory-Referenz*.
 - ♦ **Softwaredateinutzung nach Kategorie:** Zeigt einige Softwaredateien nach Kategorie (*Alle, Andere, Zusatz*) geordnet an, mit Verknüpfungen zu Listen der Dateien.
 - ♦ **Softwaredateinutzung nach Hersteller:** Zeigt einige Softwaredateien nach Hersteller geordnet an, mit Verknüpfungen zu Listen der Dateien.
 - ♦ **Softwaredateinutzung nach Gerät:** Zeigt einige Softwaredateien nach Gerät geordnet an, mit Verknüpfungen zu Listen der Dateien.
- ♦ **Netzwerksoftwarenutzung:** Nutzungsberichte, deren Schwerpunkt auf Software liegt, die von einem Netzlaufwerk aus gestartet wurde.
 - ♦ **Netzwerksoftwarenutzung nach Produkt:** Zeigt die Netzwerksoftwarenutzung nach Produkt geordnet an.
 - ♦ **Netzwerksoftwarenutzung nach Server:** Zeigt die Netzwerksoftwarenutzung nach Server geordnet an.
 - ♦ **Netzwerksoftwarenutzung nach Benutzer:** Zeigt die Netzwerksoftwarenutzung nach Benutzer geordnet an.
 - ♦ **Netzwerksoftwarenutzung nach Gerät:** Zeigt die Netzwerksoftwarenutzung nach Gerät geordnet an.

- ♦ **Nutzung insgesamt:** Berichte, deren Schwerpunkt auf der gesamten Anwendungsnutzung liegt: lokale Anwendungen, Serveranwendungen, Webanwendungen und Netzwerknutzung.
 - ♦ **Nutzung insgesamt nach Benutzer:** Zeigt die gesamte Nutzung nach Benutzer geordnet an.
 - ♦ **Nutzung insgesamt nach Gerät:** Zeigt die gesamte Nutzung nach Gerät geordnet an.

10.1.2 Ausführen eines Standardberichts

Wenn Sie einen standardmäßigen Bericht ausführen möchten, klicken Sie darauf. Mit ZENworks Asset Management können Sie Daten in ein anderes Format exportieren, die Daten als Diagramm anzeigen, den Zeitraum des Berichts ändern sowie andere Filterkriterien angeben. Die folgenden Abschnitte enthalten weitere Informationen:

- ♦ „Einen Bericht ausführen“ auf Seite 109
- ♦ „Exportieren eines Berichts in ein anderes Format“ auf Seite 110
- ♦ „Anzeigen des Berichts als Diagramm“ auf Seite 110
- ♦ „Ändern des Zeitraums für einen Bericht“ auf Seite 110
- ♦ „Ändern der Filterkriterien für einen Bericht“ auf Seite 111

Einen Bericht ausführen

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.

Berichte werden nach Namen und Beschreibung geordnet aufgelistet. Eine Liste der Berichte und Beschreibungen finden Sie unter [Abschnitt 10.1.1, „Verfügbare Standardberichte“](#), auf [Seite 107](#).

- 4 (Optional) Geben Sie an, wie die Suche gefiltert werden soll.



Sie können den Umfang der Berichtsdaten wie folgt einschränken:

- ♦ **Zone:** Wenn Sie Daten aus der gesamten Verwaltungszone erfassen möchten, wählen Sie *Zone*.
 - ♦ **Ordner:** Wenn Sie Daten zu diesem Ordner erfassen möchten, wählen Sie *Ordner* aus und geben Sie einen Ordernamen an.
 - ♦ **Gruppe:** Wenn Sie Daten zu dieser Gruppe erfassen möchten, wählen Sie *Gruppe* aus und geben Sie einen Gruppennamen an.
 - ♦ **Demografisch:** Aktivieren Sie *Demografisch* und wählen Sie dann die Kriterien aus, anhand denen die Daten gefiltert werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
 - 6 Detailliertere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf die Links klicken.

Exportieren eines Berichts in ein anderes Format

Mit ZENworks Asset Management können Berichtsdaten in drei Formate exportiert werden: Excel, CSV und PDF.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 Exportieren Sie den Bericht, indem Sie am unteren Rand des Berichts auf eines der drei Formate klicken.

Anzeigen des Berichts als Diagramm

Viele Berichte können als Diagramm angezeigt werden. Die Anzeige ist als Balkendiagramm, Tortendiagramm und Liniendiagramm möglich. (Ist diese Funktion verfügbar, wird *Diagramm* am unteren Rand des Berichts angezeigt.)

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 Klicken Sie am unteren Rand des Berichts auf *Diagramm*.

Daraufhin wird ein neues Fenster mit den verfügbaren Diagrammen angezeigt.

Ändern des Zeitraums für einen Bericht

Für mehr Flexibilität kann der Zeitraum einiger Berichte geändert werden. (Ist diese Funktion verfügbar, wird *Zeitraum ändern* am unteren Rand des Berichts angezeigt.) Folgende Zeiträume stehen zur Wahl:

- ♦ Vorheriger Monat
- ♦ Letzte 3 Monate
- ♦ Letzte 6 Monate
- ♦ Letzte 12 Monate
- ♦ Gesamtverlauf der Datenbank

So ändern Sie den Zeitraum:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.
- 5 Klicken Sie auf *Zeitraum ändern*.

Berichtfilter

Zeitraum

6 Wählen Sie im Feld *Zeitraum* ein Intervall aus.

7 Klicken Sie auf *Anwenden*.

Der Bericht wird erneut ausgeführt und der neue *Zeitraum* wird oben links im Bericht angezeigt.

Ändern der Filterkriterien für einen Bericht

In zahlreichen Berichten können die Filterkriterien für Berichte geändert werden. (Ist diese Funktion verfügbar, wird *Zeitraum/Filter ändern* am unteren Rand des Berichts angezeigt.)

1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.

3 Klicken Sie im Bereich "Standardberichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.

4 Klicken Sie auf den Bericht, um ihn auszuführen.

5 Klicken Sie am unteren Rand des Berichts auf *Zeitraum/Filter ändern*.

Berichtfilter

Zeitraum

Detail

Nur genutzte Anwendungen

Nur nicht genutzte Anwendungen

Alle Anwendungen

6 Wählen Sie im Feld *Zeitraum* ein Intervall aus.

7 Wählen Sie einen der folgenden Filter aus:

- ♦ Nur genutzte Anwendungen
- ♦ Nur nicht genutzte Anwendungen
- ♦ Alle Anwendungen

8 Klicken Sie auf *Anwenden*.

10.2 Verwenden der benutzerdefinierten Berichte zur Softwarenutzung

Im ZENworks-Kontrollzentrum können Sie benutzerdefinierte Berichte erstellen und ausführen, mit deren Hilfe Sie die Softwarenutzung in Ihrer Verwaltungszone analysieren können. In folgenden Abschnitten finden Sie weitere Informationen:

- ♦ [Abschnitt 10.2.1, „Verfügbare benutzerdefinierte Berichte“, auf Seite 112](#)

- ♦ [Abschnitt 10.2.2, „Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 112
- ♦ [Abschnitt 10.2.3, „Benutzerdefinierten Bericht erstellen“](#), auf Seite 112
- ♦ [Abschnitt 10.2.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 114
- ♦ [Abschnitt 10.2.5, „Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 115
- ♦ [Abschnitt 10.2.6, „Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 116
- ♦ [Abschnitt 10.2.7, „Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 117
- ♦ [Abschnitt 10.2.8, „Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners“](#), auf Seite 118
- ♦ [Abschnitt 10.2.9, „Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet“](#), auf Seite 118
- ♦ [Abschnitt 10.2.10, „Importieren neuer Berichtsdefinitionen“](#), auf Seite 119

10.2.1 Verfügbare benutzerdefinierte Berichte

ZENworks Asset Management stellt beispielhaft vier benutzerdefinierte Berichte zur Verfügung, um die verschiedenen Typen der Berichte zur Softwarenutzung, die Sie erstellen können, zu veranschaulichen.

- ♦ **Seit 90 Tagen nicht mehr verwendete Software-Anwendungen:** Zeigt die Anwendungen an, die in den vergangenen 90 Tagen nicht verwendet wurden.
- ♦ **Softwarenutzung auf virtuellen Computern:** Zeigt die Softwarenutzung auf virtuellen Computern in der Verwaltungszone an.
- ♦ **Arbeitsstationen mit verdächtiger Software, die in den letzten 7 Tagen verwendet wurden:** Zeigt die Arbeitsstationen mit verdächtiger Software an, die in den vergangenen 7 Tagen verwendet wurden.

10.2.2 Ausführen eines benutzerdefinierten Berichts

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie ausführen möchten.

Die Anzahl der Berichte in den einzelnen Ordnern geht aus der Spalte *Anzahl Berichte* hervor.

- 4 Klicken Sie auf einen Bericht.
Daraufhin wird die Berichtsdefinition angezeigt. Informationen zum Bearbeiten der Berichtsdefinition finden Sie unter [Abschnitt 10.2.6, „Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts“](#), auf Seite 116.
- 5 Klicken Sie links unten auf *Ausführen*.
Klicken Sie auf der Berichtsseite auf die verschiedenen Links im Bericht, um weitere Informationen anzuzeigen. Der Bericht kann im Excel-, CSV- oder PDF-Format exportiert werden. Klicken Sie hierzu auf den entsprechenden Link.

10.2.3 Benutzerdefinierten Bericht erstellen

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner, in dem Sie den Bericht speichern möchten. Sie können auch einen neuen Ordner erstellen, indem Sie auf *Neu* klicken, einen Ordnernamen angeben und dann auf *OK* klicken.
- 4 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte" *auf Neu*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 1 von 2: Typ und Fokus auswählen

Name

Typ

- Gesamte Softwarenutzung
- Lokale Softwarenutzung
- Nutzung der bereitgestellten Software
- Nutzung der Websoftware
- Softwaredateinutzung
- Netzwerksoftwarenutzung

Fokus

- Nutzung (Details zum Servergerät)
- Nutzung (Details zum Ferngerät)

- 5 Geben Sie im Feld *Name* einen Namen an.
- 6 Wählen Sie den Berichtstyp aus. Die folgenden Typen stehen zur Verfügung:
 - ♦ Gesamte Softwarenutzung
 - ♦ Lokale Softwarenutzung
 - ♦ Nutzung der bereitgestellten Software
 - ♦ Nutzung der Websoftware
 - ♦ Softwaredateinutzung
 - ♦ Netzwerksoftwarenutzung
- 7 Wählen Sie das Hauptaugenmerk des Berichts aus.
- 8 Klicken Sie auf *Weiter*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 2 von 2: Spalten, Spaltenreihenfolge und Kriterien auswählen

Name **Beschreibung**

Ordner

Typ

Spalten

Verfügbar	Verfügbar	Spaltenreihenfolge
Katalogaktualisierung	Katalog - Fachhändler-Lagerhaltungseinheit	
Katalogbeschreibung	Katalog - Lizenzmenge	
Kataloghersteller	Katalog - Mfg-Artikelnummer	
Kataloghinweise	Katalog - ausgeschlossen	
Katalogprodukt	Katalog - verknüpft	
Katalogtyp	Katalog - übereinstimmend	
Katalogversion		
Kauf - Abteilung		
Kauf - Bestelldatum		
Kauf - Bestellnummer		

Kriterien

Kriterien	Feld	Operator	Wert	
(Katalog - übereinstimmend	=	Nein	ODER
(Katalog - übereinstimmend	=	Nein	ODER

Zusammenfassungskriterien

Zusammenfassungskriterien	Zusammenfassungsfeld	Operator	Wert
(Kauf - Gesamtpreis (€)	nicht =	0

9 Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Name: Der Name, den Sie in **Schritt 5** eingegeben haben, wird angezeigt. Sie kann bei Bedarf geändert werden.

Ordner: Der Ordner, den Sie in **Schritt 3** ausgewählt haben, wird angezeigt. Sie kann bei Bedarf geändert werden.

Beschreibung: Geben Sie eine Beschreibung des Berichts an.

Typ: Zeigt den von Ihnen ausgewählten Berichtstyp an.

Spalten: Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite aus, welche Daten in den Bericht aufgenommen werden sollen. Mithilfe der Pfeilsymbole können Sie die ausgewählten Daten in die Liste auf der rechten Seite verschieben. Wenn Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie mehrere Optionen gleichzeitig auswählen. Mithilfe der Auf- und Abwärtspfeile können Sie die Daten nach Ihren Vorstellungen anordnen.

Kriterien: Wählen Sie die Filterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

Zusammenfassungskriterien: Wählen Sie die Zusammenfassungsfilterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

10 Klicken Sie auf *Speichern*.

Wenn Sie die Seite "Benutzerdefinierte Berichte" das nächste Mal aufrufen, wird der Bericht im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte" angezeigt.

10.2.4 Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen

Sie können die automatische Ausführung eines Berichts planen und festlegen, dass bestimmte Personen benachrichtigt werden, wenn der Bericht zur Verfügung steht.

Sie müssen bereits einen SMTP-E-Mail-Server definiert haben, wenn Sie E-Mail-Benachrichtigungen senden möchten. Verwenden Sie hierzu die Option "SMTP-Einstellungen" (Registerkarte "Konfiguration" > Bereich "Verwaltungszoneneinstellungen" > "Ereignis und Messaging" > "SMTP-Einstellungen").

- 1** Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2** Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3** Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie zeitlich planen möchten.
- 4** Klicken Sie auf den zu planenden Bericht.
- 5** Klicken Sie auf *Zeitplan/Benachrichtigung*.

Bericht/Benachrichtigung planen Nicht abgestimmte ermittelte Produkte

Startdatum 

Häufigkeit

Ausgabe Gespeicherte Berichtsergebnisse
 Benachrichtigung senden (E-Mail)
 Beide
 Benachrichtigung senden/Ergebnisse nur speichern, wenn übereinstimmende Datensätze gefunden werden

Maximale Datensätze

6 Füllen Sie die folgenden Felder aus:

Startdatum: Klicken Sie auf das Kalender-Symbol und geben Sie ein Datum an.

Häufigkeit: Geben Sie an, wie oft die Benachrichtigung gesendet werden soll: jährlich, monatlich, täglich, einmal oder nie.

Ausgabe: Geben Sie an, ob der Bericht gespeichert werden soll, eine E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll, wenn der Bericht zur Verfügung steht, oder beides. Sie können auch angeben, dass die Ergebnisse nur dann gespeichert bzw. eine Benachrichtigung nur dann gesendet werden soll, wenn übereinstimmende Datensätze gefunden werden. Informationen zum Konfigurieren von E-Mail-Adressen finden Sie unter [Abschnitt 10.2.5, „Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 115.

Maximale Datensätze: Geben Sie die maximale Anzahl der zu speichernden Datensätze an.

7 Klicken Sie auf *Senden*.

Der Bericht wird zu den geplanten Zeitpunkten ausgeführt.

10.2.5 Konfigurieren von E-Mail-Adressen für den Versand von Benachrichtigungen

Sie können Benachrichtigungen an ausgewählte Personen senden, wenn ein benutzerdefinierter Bericht ausgeführt wird. Hierzu müssen Sie die E-Mail-Adressen der zu benachrichtigenden Personen in das ZENworks-Kontrollzentrum importieren. Informationen zum Senden von Benachrichtigungen finden Sie unter [Abschnitt 10.2.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 114.

Im Bereich "E-Mail-Adressen" auf der Seite "Inventar" können Sie E-Mail-Adressen importieren, die zum Senden von Benachrichtigungen verwendet werden können. Diese Benachrichtigungen werden gemäß der Konfiguration in der Berichtsdefinition versendet, wenn ein benutzerdefinierter Bericht zur Verfügung steht. Bereits importierte E-Mail-Adressen werden im Bereich "E-Mail-Adressen" zusammen mit dem Vor-, Nach- und dem zweiten Vornamen des Benutzers aufgeführt.

So importieren Sie E-Mail-Adressen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf die Registerkarte *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie auf die Registerkarte *Inventar*.
- 3 Wählen Sie im Bereich mit den E-Mail-Adressen die Optionsfolge *Aktion > E-Mail-Adressen verwalten*.

E-Mail-Adressen verwalten

Importieren aus

- 4 Wählen Sie im Feld *Importieren aus* entweder *Inventardaten* oder *Kommergegliederte Datei*.
Wenn Sie die Option *Inventardaten* wählen, werden die bei einer Inventarabsuche gefundenen E-Mail-Adressen importiert.
Wenn Sie die Option *Kommergegliederte Datei* wählen, geben Sie den Dateispeicherort im Feld *E-Mail-Adressendatei* an.
- 5 Klicken Sie auf *Importieren*.
- 6 Klicken Sie auf *Schließen*.

So löschen Sie sämtliche E-Mail-Informationen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration*.
 - 2 Klicken Sie auf die Registerkarte *Inventar*.
 - 3 Wählen Sie im Bereich mit den E-Mail-Adressen die Optionsfolge *Aktion > E-Mail-Adressen verwalten*.
 - 4 Klicken Sie auf *Löschen*.
 - 5 Klicken Sie auf *OK*.
- Sämtliche E-Mail-Informationen werden gelöscht.

10.2.6 Bearbeiten eines benutzerdefinierten Berichts

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie bearbeiten möchten.
- 4 Klicken Sie auf den Bericht.
- 5 Klicken Sie links unten auf *Bearbeiten*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition - Schritt 2 von 2: Spalten, Spaltenreihenfolge und Kriterien auswählen

Name: Beschreibung:

Ordner: Nutzung der Softwareanwendungen

Typ: Kaufdatensätze

Spalten

Verfügbar	Verfügbar	Spaltenreihenfolge
Katalogaktualisierung	Katalog - Fachhändler-Lagerhaltungseinheit	
Katalogbeschreibung	Katalog - Lizenzmenge	
Kataloghersteller	Katalog - Mfg-Artikelnummer	
Kataloghinweise	Katalog - ausgeschlossen	
Katalogprodukt	Katalog - verknüpft	
Katalogtyp	Katalog - übereinstimmend	
Katalogversion		
Kauf - Abteilung		
Kauf - Bestelldatum		
Kauf - Bestellnummer		

Kriterien

Feld	Operator	Wert	
Katalog - übereinstimmend	=	Nein	ODER
Katalog - übereinstimmend	=	Nein	ODER
Katalog - ausgeschlossen	=	Ja	

Zusammenfassungskriterien

Zusammenfassungsfeld	Operator	Wert
Kauf Gesamtpreis (S)	nicht >	0

Zurück Speicherung Abbrechen

6 Bearbeiten Sie folgende Felder:

Name: Der Name des Berichts.

Ordner: Der Ordner, in dem Sie den Bericht speichern möchten.

Beschreibung: Die Beschreibung des Berichts.

Spalten: Wählen Sie in der Liste auf der linken Seite die Daten aus, die in den Bericht aufgenommen werden sollen. Mithilfe der Pfeilsymbole können Sie die ausgewählten Daten in die Liste auf der rechten Seite verschieben. Wenn Sie beim Klicken die Strg-Taste gedrückt halten, können Sie mehrere Optionen gleichzeitig auswählen. Mithilfe der Auf- und Abwärtspfeile können Sie die Daten nach Ihren Vorstellungen anordnen.

Kriterien: Wählen Sie die Filterkriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

Zusammenfassungskriterien: Wählen Sie die Zusammenfassungskriterien in den Feldern *Feld*, *Operator* und *Wert* aus. Klicken Sie auf das Symbol mit dem Pluszeichen (+), um Filter hinzuzufügen, oder auf das Symbol mit dem Minuszeichen (-), um einen Filter zu löschen. Klicken Sie auf *ODER* oder *UND*, um zwischen den beiden Operatoren hin- und herzuwechseln.

7 Klicken Sie auf *Speichern*.

10.2.7 Verschieben eines benutzerdefinierten Berichts

1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.

3 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit den Berichten, die Sie verschieben möchten.

4 Wählen Sie die zu verschiebenden Berichte aus.

5 Wählen Sie *Bearbeiten* > *Verschieben*.

6 Wählen Sie einen neuen Ordnerspeicherort aus.

7 Klicken Sie auf *OK*.

10.2.8 Löschen eines benutzerdefinierten Berichts oder Ordners

So löschen Sie einen benutzerdefinierten Bericht:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner mit dem Bericht, den Sie löschen möchten.
- 4 Wählen Sie den zu löschenden Bericht aus.
- 5 Klicken Sie auf *Löschen*.

So löschen Sie einen Ordner (und die im Ordner vorhandenen Berichte):

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" auf den Ordner, den Sie löschen möchten.
- 4 Klicken Sie auf *Löschen*.

10.2.9 Anzeigen geplanter Berichte nach Datum und Titel geordnet

Berichte, die gemäß einem Zeitplan ausgeführt werden, sind in einer Datenbank gespeichert. Diese Berichte können entweder nach Titel oder Datum geordnet angezeigt werden. Informationen zum Planen von Berichten finden Sie unter [Abschnitt 10.2.4, „Planen eines benutzerdefinierten Berichts und Senden von Benachrichtigungen“](#), auf Seite 114.

So zeigen Sie einen geplanten Bericht nach Datum oder Titel geordnet an:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Softwarenutzung*.
- 3 Wählen Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" eine der folgenden Optionsfolgen:
 - ♦ *Aktion > Geplante Berichtsergebnisse nach Datum anzeigen*
 - ♦ *Aktion > Geplante Berichtsergebnisse nach Titel anzeigen*

Daraufhin wird die Seite "Geplante Berichte nach Gruppierung" angezeigt, auf der die gespeicherten geplanten benutzerdefinierten Berichte nach Datum bzw. Titel geordnet aufgeführt sind. Die Anzahl der Berichte wird hier ebenfalls angegeben. Klicken Sie auf das Datum bzw. den Titel, um die Seite *Geplante Berichte* aufzurufen, auf der Sie einen Bericht auswählen und anzeigen können. Wenn Sie eine Gruppe mit Berichten löschen möchten, wählen Sie die Gruppe aus, und klicken Sie dann auf *Löschen*.

10.2.10 Importieren neuer Berichtsdefinitionen

Wenn Sie Berichte in ZENworks Asset Management 7.5 definiert haben, können Sie sie in das ZENworks-Kontrollzentrum importieren. Vom ZENworks-Kontrollzentrum exportierte Berichte können zudem erneut importiert werden. Für den Import ist ein vordefiniertes XML-Format erforderlich.

So importieren Sie Berichtsdefinitionen:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Wählen Sie im Bereich "Benutzerdefinierte Berichte zur Softwarenutzung" die Optionsfolge *Aktion > Neue Berichtsdefinition importieren*.

Benutzerdefinierte Berichtsdefinition importieren

Importdatei abfragen:

- 3 Geben Sie die Datei im Feld *Abfrage-Importdatei* an oder klicken Sie auf *Durchsuchen*, um danach zu suchen.
- 4 Klicken Sie auf *Importieren*.

10.3 Festlegen von Berichtrechten

Mit ZENworks Asset Management-Berichtrechten können Sie die Rechte der einzelnen Administratoren für die einzelnen Ordner und zugehörigen Berichte verwalten. Mit jedem Berichtsordner sind Rechte verknüpft, die der Verwaltung sämtlicher Berichte in diesem Ordner dienen. Wenn Sie beispielsweise über uneingeschränkte Rechte verfügen, können Sie einen Bericht bearbeiten. Mit Anzeige-/Ausführungsrechten können Sie den Bericht jedoch lediglich anzeigen und ausführen. Mit ZENworks Asset Management-Berichtrechten können Sie den Zugriff auf bestimmte Berichte beschränken und festlegen, von wem sie bearbeitet werden dürfen. Der Berichtsordnertyp (benutzerdefiniert oder standardmäßig) sowie der Berichtsname werden ebenso wie die mit dem Ordner verknüpften Rechten aufgelistet. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- ♦ **Alle Rechte entfernen:** Hiermit werden sämtliche Rechte für den Ordner entfernt. Der angegebene Administrator kann den Ordner also nicht sehen.
- ♦ **Anzeige-/Ausführungsrechte zuweisen:** Der angegebene Administrator kann einen Bericht im angegebenen Ordner anzeigen und ausführen, jedoch keinen Bericht in diesem Ordner bearbeiten, verschieben oder löschen.
- ♦ **Uneingeschränkte Rechte zuweisen:** Hiermit werden dem angegebenen Administrator uneingeschränkte Rechte zum Erstellen, Bearbeiten, Verschieben und Löschen von Berichten erteilt. Bei standardmäßigen Berichten entspricht diese Einstellung *Anzeige-/Ausführungsrechte*, da ein standardmäßiger Bericht nicht geändert werden kann.

So ändern Sie Inventarbericht-Rechte:

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie im Bereich "Administratoren" auf einen Administrator.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Verwaltungsaufgaben" auf *Asset Management-Berichtrechte*.

Ordertyp	Ordernamen	Quelle	Rechte
<input type="checkbox"/> Benutzerdefinierte Berichte	Software Application Usage	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Benutzerdefinierte Berichte	Software Compliance	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Benutzerdefinierte Berichte	Contract Management	Vertragsverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Nutzung insgesamt	Nutzung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Anwendungsnutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Vertragsverwaltung	Vertragsverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Netzwerksoftwarenutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Sonstige Berichte	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Käufe	Lizenzverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Software-Compliance	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Softwaredateinutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Suites	Lizenzverwaltung	Uneingeschränkte Rechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Nicht abgestimmte Produkte	Lizenzverwaltung	Anzeige-/Ausführungsrechte
<input type="checkbox"/> Standardberichte	Webanwendungsnutzung	Nutzung	Anzeige-/Ausführungsrechte

4 Wählen Sie die Ordner aus, für die Sie die Rechte ändern möchten.

5 Wählen Sie eine der folgenden Optionsfolgen:

- ◆ *Bearbeiten > Alle Rechte entfernen*
- ◆ *Bearbeiten > Anzeige-/Ausführungsrechte zuweisen*
- ◆ *Bearbeiten > Uneingeschränkte Rechte zuweisen*

Die vorgenommene Änderung geht aus der Spalte *Rechte* hervor.

10.4 Überwachen der Webanwendungsnutzung

Mit ZENworks Asset Management können Sie die Nutzung von Webanwendungen überwachen. Nachdem Webanwendungen definiert wurden, können Sie mithilfe der Berichte auf der Seite "Softwarenutzung" im Ordner "Webanwendung" die Nutzung verfolgen. Im Bereich "Webanwendungen" werden folgende Informationen angezeigt:

- ◆ **Hersteller:** Der Hersteller der Webanwendung.
- ◆ **Anwendung:** Der Name der Webanwendung.
- ◆ **Version:** Die Version der Webanwendung.
- ◆ **Zuletzt geändert:** Das Datum, an dem die Definition der Webanwendung zuletzt geändert wurde.

Abbildung 10-1 Kontrollleiste "Webanwendungen"

Hersteller	Anwendung	Version	Zuletzt geändert
<input type="checkbox"/> ACME	Graphics 1	3	30.07.08

Weitere Informationen finden Sie in folgenden Abschnitten:

- ◆ **Abschnitt 10.4.1**, „Definieren einer Webanwendung“, auf Seite 120
- ◆ **Abschnitt 10.4.2**, „Bearbeiten einer Webanwendungsdefinition“, auf Seite 121

10.4.1 Definieren einer Webanwendung

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.

- 3 Klicken Sie im Bereich "Webanwendungen" auf *Neu*, um den Assistenten zum Erstellen neuer Webanwendungen aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben.

Assistentenseite	Details
Seite "Anwendungsbenennung"	Füllen Sie die folgenden Felder aus: Hersteller: Der Hersteller der Webanwendung. Anwendung: Der Name der Anwendung. Version: Die Version der Anwendung.
Seite "Anwendungserkennung"	Über diese Seite können Sie den Text für die Fenstertitelleiste der Anwendung angeben. <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie im Feld <i>Fenstertitel</i> einen Namen an. 2. Klicken Sie auf <i>Hinzufügen</i>. 3. Wiederholen Sie das Verfahren für jeden weiteren Wert. Über die Schaltflächen <i>Bearbeiten</i> und <i>Entfernen</i> können Werte geändert bzw. gelöscht werden.
Seite "Zusammenfassung"	Überprüfen Sie Ihre Daten. Über die Schaltfläche <i>Zurück</i> können die angegebenen Werte bearbeitet werden.

- 4 Klicken Sie auf *Fertig stellen*.

10.4.2 Bearbeiten einer Webanwendungsdefinition

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf den Karteireiter *Konfiguration*.
- 2 Klicken Sie auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 3 Klicken Sie im Bereich "Webanwendungen" auf den Namen der Anwendung, die Sie bearbeiten möchten.

- 4 Bearbeiten Sie im Bereich "Details" die Felder anhand der Informationen in der Tabelle unter **Schritt 3 auf Seite 121**.
- 5 Klicken Sie auf *OK* oder *Anwenden*.

Mithilfe von administratordefinierten Feldern können Sie Verträgen und lizenzierten Produkten benutzerdefinierte Felder hinzufügen. Die folgenden Abschnitte enthalten weitere Informationen:

- ♦ [Abschnitt 11.1, „Zum Verständnis von administratordefinierten Feldern“, auf Seite 123](#)
- ♦ [Abschnitt 11.2, „Erstellen von administratordefinierten Feldern“, auf Seite 123](#)
- ♦ [Abschnitt 11.3, „Bearbeiten eines administratordefinierten Felds“, auf Seite 125](#)

11.1 Zum Verständnis von administratordefinierten Feldern

Mithilfe von administratordefinierten Feldern können Sie benutzerdefinierte Felder zur genaueren Definition von Verträgen und lizenzierten Produkten hinzufügen. So können Sie die allgemeinen Informationen eines Vertrags beispielsweise um die Angabe "Kostenstelle" ergänzen.

Im Bereich mit den administratordefinierten Feldern werden der Feldtyp (entweder "Vertrag" oder "Lizenziertes Produkt") sowie die Anzahl der benutzerdefinierten Felder in der jeweiligen Kategorie angezeigt.

11.2 Erstellen von administratordefinierten Feldern

Egal, ob Sie ein administratordefiniertes Feld für "Vertrag" oder für "Lizenziertes Produkt" erstellen möchten, die Vorgehensweise ist identisch.

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration* und dann auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich mit den administratordefinierten Feldern auf die Art von Feld, die Sie erstellen möchten: "Vertrag" oder "Lizenziertes Produkt".
- 3 Klicken Sie auf *Neu*, um den Assistenten für neue administratordefinierte Felder aufzurufen. Führen Sie den Assistenten aus, indem Sie die Informationen aus der folgenden Tabelle in die Felder eingeben:

Assistentenseite	Details
Seite "Allgemeine Informationen"	<p>Füllen Sie die folgenden Felder aus:</p> <p>Typ: Wird standardmäßig ausgefüllt, in Abhängigkeit vom ausgewählten Feldtyp.</p> <p>Name: Geben Sie den Namen des administratordefinierten Felds an. Dieses Feld ist erforderlich.</p> <p>Standardwert: Geben Sie den Standardwert des Felds an.</p> <p>Datentyp: Wählen Sie die Art von Daten aus, die im Feld zulässig sind: <i>Zeichen</i>, <i>Ganzzahl</i>, <i>Dezimal</i> oder <i>Datum</i>.</p> <p>Größe: Geben Sie die im Feld maximal zulässige Anzahl alphanumerischer Zeichen an. Dies gilt nur für Felder mit Zeichen.</p> <p>Typ bearbeiten: Ermöglicht mehr Flexibilität bei Eingabe und Auswahl von Feldwerten. Drei Optionen stehen zur Auswahl:</p> <ul style="list-style-type: none"> ♦ Bearbeiten: Ermöglicht Ihnen die Eingabe eines Werts bzw. die Bearbeitung des Standardwerts. ♦ Liste: Ermöglicht Ihnen die Auswahl eines Werts aus einer Liste mit mehreren Möglichkeiten. ♦ Combo: Ermöglicht Ihnen die Eingabe eines Werts bzw. die Auswahl aus einer Liste. <p>Maske bearbeiten: Wählen Sie in der Feldliste <i>Maske bearbeiten</i> ein Format aus, um die Art und Weise zu beschränken, wie der Benutzer einen Wert eingeben kann. Sie können zwischen Telefon, Zeit und Währung wählen. Dies gilt nur für Felder mit Zeichen.</p>
Seite "Auswahllistenwerte"	<p>Diese Seite wird angezeigt, wenn Sie als Bearbeitungstyp <i>Liste</i> oder <i>Combo</i> wählen.</p> <p>So erstellen Sie eine Auswahlliste:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Geben Sie im Feld <i>Auswahllistenwerte</i> einen Wert an. 2. Klicken Sie auf <i>Hinzufügen</i>. Wiederholen Sie das Verfahren für jeden weiteren Wert. <p>Bearbeiten: Wählen Sie einen Wert aus und klicken Sie auf <i>Bearbeiten</i>, um ihn zu ändern.</p> <p>Entfernen: Wählen Sie einen Wert aus und klicken Sie auf <i>Entfernen</i>, um ihn zu löschen.</p> <p>Importieren: Klicken Sie auf <i>Importieren</i>, um das Dialogfeld "Auswahllistenwerte importieren" zu öffnen, in dem Sie die zu importierende Datei angeben können.</p>
Seite "Feldzusammenfassung"	<p>Überprüfen Sie die Daten. Mit der Schaltfläche <i>Zurück</i> gelangen Sie wieder zur vorherigen Seite, auf der Sie sämtliche Felder bearbeiten können.</p>

4 Klicken Sie auf *Fertig stellen*, um das neue administratordefinierte Feld zu erstellen.

11.3 Bearbeiten eines administratordefinierten Felds

- 1 Klicken Sie im ZENworks-Kontrollzentrum auf *Konfiguration* und dann auf den Karteireiter *Bestandsverwaltung*.
- 2 Klicken Sie im Bereich mit den administratordefinierten Feldern auf die Art von Feld, die Sie bearbeiten möchten: "Vertrag" oder "Lizenziertes Produkt".

Im Bereich "Felder" werden folgende Informationen angezeigt:

Name: Der Name der Funktion.

Datentyp: Der Datentyp: Zeichen, Ganzzahl, Dezimalwert oder Datum.

Größe: Die Anzahl der alphanumerischen Zeichen. Dies gilt nur für Felder mit Zeichen.

Typ bearbeiten: Gibt an, wie der Benutzer eine Antwort eingibt. Mögliche Werte sind *Bearbeiten*, *Liste* und *Combo*.

Standardwert: Der Wert, der bei der Erstellung des Felds angegeben wurde.

Interner Name: Die interne ID des Felds.

- 3 Klicken Sie auf das zu bearbeitende Feld.
- 4 Bearbeiten Sie die Felder im Bereich "Felddetails".
Eine Erläuterung der Felder finden Sie in der Tabelle unter [Schritt 3 auf Seite 123](#).
- 5 Klicken Sie auf *OK* oder *Anwenden*.

